



# Bad Urach verbindet

Gartenschau 2027  
Rahmenplan

## **Auftraggeber**



### **Stadt Bad Urach**

vertreten durch:

Herrn Bürgermeister Elmar Rebmann

Marktplatz 8 – 9

72574 Bad Urach

Tel 07125 156-0

[info@bad-urach.de](mailto:info@bad-urach.de)

## **Verfasser**



### **Kienleplan GmbH**

vertreten durch:

Herrn Urs Müller-Meßner

Hauptstraße 73/2

70771 Leinfelden-Echterdingen

Tel 0711 4579122

[www.kienleplan.de](http://www.kienleplan.de)

Stand: 20.07.2021

# Bad Urach verbindet

Gartenschau 2027  
Rahmenplan

<b>Inhalt</b>	
<b>2. Rahmenplan</b>	<b>7</b>
<b>3. Anlass</b>	<b>7</b>
<b>4. Einführung Bad Urach</b>	<b>7</b>
4.1. Lage im Raum	7
4.3. Kurkliniken und Bäder	8
4.4. Biosphärengebiet	8
4.5. Schutzgebiete	8
<b>5.0. Bestandsanalyse</b>	<b>9</b>
<b>5.1. Freiraum</b>	<b>9</b>
<b>5.2. Gewässer</b>	<b>10</b>
<b>5.3. Nutzungen</b>	<b>11</b>
<b>5.4 Erschließung und Verkehr</b>	<b>11</b>
<b>6.0. Geltendes Planungsrecht</b>	<b>14</b>
<b>7.0. SWOT-Analyse</b>	<b>15</b>
7.1. Diegele-Wehr	15
7.2. Kurpark	15
7.3. Ermswiesen	15
<b>8.0. Leitbild Rahmenplan</b>	<b>16</b>
8.1. Diegele-Wehr	16
8.2. Kurpark	16
8.3. Ermswiesen	16
<b>9.0. Maßnahmenkonzept</b>	<b>17</b>
9.1. Diegele-Wehr	17
9.2. Im Kurpark	19
9.3. In den Ermswiesen	23
<b>10. Planungsbelange</b>	<b>25</b>
10.1. Naturschutzbelange	25
10.2. Gewässerökologische Belange	26
10.3. Umweltspezifische Belange	26
10.4. Fischereibelange	27
10.5. Zielgruppenspezifische Belange	27
10.5.1. Workshop Gemeinderat	27
10.5.2. Beteiligungen Erwachsene	28
10.5.3. Beteiligungen Kinder und Jugendliche	28
<b>11. Kostenermittlung</b>	<b>28</b>
<b>12. Weiteres Verfahren</b>	<b>30</b>
12.1. Wettbewerbsverfahren	30
12.2. Wettbewerbsdurchführung und Abschluss des Verfahrens	30
<b>13. Ausblick</b>	<b>31</b>

<b>14. Anlagen</b>	<b>32</b>
14.1. Planungsgrundlagen	32
14.2.1. Vegetation	35
14.2.2. Gewässer	37
14.2.3. Erschließung und Verkehr	39
14.2.4. Nutzungen	41
14.2.5. Flächennutzungen	43
14.2.6. Lärmbelastung	45
14.2.7. Besitzverhältnisse, Topographie	47
14.2.8. Blickbezüge/ Raumwirkung	49
<b>14.3. Bilanzierung Beteiligungsformate</b>	<b>51</b>
14.3.1. Workshops mit dem Gemeinderat 11.01.2020	51
14.3.2. Auswertung Bürgerbeteiligung 18.03.-02.05.21	57
<b>14.4. SWOT-Analyse</b>	<b>69</b>
14.4.1. Konflikte und Schwächen	69
14.4.2. Potenziale und Stärken	71
<b>14.5. Rahmenplan - Lupen</b>	<b>73</b>
14.5.1. Rahmenplan	73
14.5.2. Übersicht Teilbereiche	75
14.5.3. Diegele-Wehr	77
14.5.4. Kurpark	83
14.5.5. Ermswiesen	93
<b>14.6. Rahmenplan - Schichtenpläne</b>	<b>101</b>
14.6.1. Vegetation	101
14.6.2. Gewässer	103
14.6.3. Erschließung und Verkehr	105
14.6.4. Flächenutzungen	107
14.6.5. Blickbezüge und Erlebnisangebote	109
<b>14.7. Kostengrobeinschätzung</b>	<b>111</b>
14.7.1. Herleitung - Kosten Daueranlagen	111
14.7.2. Übersicht - Kosten Daueranlagen	113
<b>14.8. Planer und Sonderfachleute</b>	<b>114</b>



Als Vorbereitung für den seitens des Ministeriums für ländlichen Raum (MLR) geforderten freiraumplanerischen Wettbewerb zur Landesgartenschau Bad Urach 2027, hat die Stadtverwaltung Bad Urach derzeit einen Rahmenplan erstellt, der die räumlichen und finanziellen Grundlagen für die zukünftigen Planungen der Daueranlagen abbildet. Die Daueranlagen verbleiben nach der Gartenschau 2027 den BürgerInnen Bad Urachs, als Mehrwert.

## 2. Rahmenplan

Der Rahmenplan stellt ein informelles Planungsinstrument dar, in dem die Entwicklungspotentiale des Stadt- und Freiraums von Bad Urach, im Bereich der zukünftigen Daueranlagen zur Gartenschau Bad Urach 2027, untersucht und entwickelt wurden. Er besteht aus einem Textteil und einem Planteil und beinhaltet eine umfassende **Bestandsanalyse**, arbeitet Ergebnisse von **Fachämter- und Behördengesprächen** ein und stellt, durch erste **Testentwürfe und Variantenprüfungen**, die Basis für weitere Planungsprozesse dar.

Zusätzlich fand eine ständige inhaltliche und strategische Abstimmung mit einer internen **Lenkungsgruppe** statt, bestehend aus städtischen Vertretern Bad Urachs. Mit in den Planungsprozess einbezogen waren auch die **Partner der Gartenschau**, die Bruderhaus-Diakonie und das Biosphärengebiet Schwäbische Alb. BürgerInnen aller Altersstufen konnten über verschie-

dene **Beteiligungsformate** am Konzept mitarbeiten. So stellt das Ergebnis, in der zusammenfassenden Betrachtung, einen grundsätzlichen Konsens für die Entwicklung der zukünftigen Daueranlagen des Gartenschau Geländes, in und um das Gelände des Kurparks Bad Urach, dar.

Da der Rahmenplan keinen rechtsverbindlichen Charakter hat, wird mit Abschluss seiner Aufstellung der Gemeinderat sich selbst durch **Beschluss, am 27.07.2021**, an die darin erarbeiteten und festgelegten Inhalte binden. Diese werden dann als maßgebende städtebauliche und freiraumplanerische Ziele bei der weitergehenden Planung zugrunde gelegt und münden in Bad Urach in ein **städttebaulich-freiraumplanerisches Wettbewerbsverfahren** zur Gestaltung der Daueranlagen vom Diegele-Wehr, über den Kurpark, bis in die Ermswiesen, ein.

## 3. Anlass

Die Ausrichtung der Gartenschau bietet für Bad Urach und seine vier Teilorte Hengen, Seeburg, Sirchingen und Wittlingen eine große Chance, eine **nachhaltige Stadtentwicklung** voranzutreiben. Sie kann durch ein ausgewogenes und abgestimmtes Verhältnis von Natur- und Kulturflächen, Wohn-, Verkehrs- und Naherholungsbereichen die **Attraktivität und Qualität der Kurstadt immens erhöhen**.

Gleichzeitig wird der bestehende Kurpark neu belebt, aufgewertet und nachhaltiger gestaltet und in die Gar-

tenschauflächen mit integriert. Durch Stadtreparatur soll **eine Vernetzung von grünem Erholungsraum und Kurpark mit der historischen Altstadt** erreicht werden, die das Ziel verfolgt, die heute trennende Wirkung der dazwischen liegenden Gewerbeansiedlungen entlang der Stuttgarter Straße zu überwinden und Bad Urach wieder zu einer Einheit zu verbinden. Dies wird die Wohn- und Lebensqualität innerhalb Bad Urachs essenziell beeinflussen und aufwerten.

## 4. Einführung Bad Urach

### 4.1. Lage im Raum

Bad Urach (464 müNN) ist eine Stadt am Fuße der Schwäbischen Alb im Landkreis Reutlingen. Sie gehört als Unterzentrum zur Region Neckar-Alb und zur Randzone der europäischen Metropolregion Stuttgart. Von der Landeshauptstadt Stuttgart erreicht man Bad Urach mit dem Auto über B27 und B28 in ca. 45 min und über die Ermstalbahn ist Bad Urach an den regionalen Schienen-

nahverkehr angebunden.

Als Verflechtungsraum ist Bad Urach für die Umlandgemeinden ein wichtiger Schulstandort und deckt Einkäufe des täglichen Bedarfs und Dienstleistungen für knapp 30.000 Personen ab.

Bad Urach besteht aus der **Kernstadt** und den im Zuge der Verwaltungs- und Gebietsreform eingemeindeten

**vier Teilgemeinden, Seeburg, Hengen, Wittlingen und Sirchingen.** Zur Kernstadt Bad Urachs gehören die Georgiisiedlung, das Gehöft Güterstein und die Häusergruppe 'Untere Bleiche'. Hier leben fast 75% der Einwohner Bad Urachs.

Im oberen Ermstal, am Ermsursprung, liegt die Teilgemeinde Seeburg. Die von der Kernstadt Bad Urach auf die Albhochfläche führenden Steigen verbinden den Talraum mit der Hochfläche der Schwäbischen Alb und stellen die direkte Verbindung zu den Teilgemeinden Hengen, Wittlingen und Sirchingen her.

Landschaftlich prägend ist die enge Talspinne, in der die Kernstadt Bad Urach liegt. Erst Richtung Westen

auf Höhe des Kurparks weitet sich zunehmend das von der Erms durchflossene Tal, das an den Rändern von ausgedehnten Streuobstwiesen begleitet wird. Darüber schließen sich die mächtigen Steilhänge des identitätsstiftenden Albtraufs mit seinen Hangbuchenmischwäldern an. Wichtige Landmarken stellen der 'Runde Berg' und die beiden Burgruinen Hohenurach und Hohenwittlingen dar.

Die Stadt ist Teil der Landschaftskulisse des 'UNESCO Biosphärenreservats Schwäbische Alb', bekannt unter der Nennung 'Biosphärengebiet Schwäbische Alb', sowie des 'UNESCO Global Geopark Schwäbische Alb'.

### 4.3. Kurkliniken und Bäder

Die in den 70er Jahren wichtigste Maßnahme Bad Urachs war die Erschließung einer 61° C heißen Mineralthermalwasserquelle in 770 m Tiefe. Dies war die Grundlage für den danach erfolgten Ausbau zu einem Kurort mit Mineralthermalbad, Kliniken, Kurmittelhaus und Kurpark. 1983 erhielt die Stadt zusätzlich zum bereits vorhandenen Prädikat eines Luftkurortes das Prädikat Heilbad und darf sich seither „Bad“ Urach nennen.

Wie alle Kurorte in den 90er Jahren, bekam auch Bad

Urach durch den Rückgang von Kurbewilligungen und Kurmittelkürzungen den drastischen Rückgang an Gästeszahlen zu spüren. Erst der Paradigmenwechsel weg vom klassischen Kurbetrieb unter rein medizinischen Aspekten, hin zu einer modernen Gesundheitsdestination konnte diesen Trend stoppen. Heute hat sich der Kur- und Bäderbereich zu einem wesentlichen Image-träger Bad Urachs entwickelt, der verbunden mit Wellness-, Sport-, Kultur- und Erlebnisangeboten in der Natur ganz neue Zielgruppen generiert.

### 4.4. Biosphärengebiet

Das Biosphärengebiet Schwäbische Alb wurde 2019 zehn Jahre alt und gehört zu den kulturell und historisch bedeutsamsten Räumen Europas. Bad Urach war als eine 'Stadt der ersten Stunde' Mitinitiator und liegt mit seiner gesamten Gemarkungsfläche in der ausgewiesenen Kulisse des Biosphärengebiets Schwäbische Alb.

Die Hauptziele des Biosphärengebiets sind, den Schutz der Natur mit der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Region in Einklang zu bringen. Als Modellregion für eine nachhaltige Entwicklung wurde eine starke Partnerschaft in der Region aufgebaut. Weit über 100 zertifizierte Unternehmen und Dienstleister haben sich verpflichtet, nachhaltig zu wirtschaften und sind „Botschafter“ des Biosphärengebiets.

### 4.5. Schutzgebiete

#### **Biosphärengebiet Schwäbische Alb:**

Bad Urach gehört hier in die Entwicklungs- und stellenweise in die Pflegezone des Biosphärengebiets. Die Hangschluchtwälder sind stellenweise als Kernzone (Wildnisgebiete) des Biosphärengebiets ausgewiesen.

#### **Drei Natura 2000 Gebiete:**

FFH-Gebiete: „Truppenübungsplatz Münsingen“, „Uracher Talspinne“ und EU-Vogelschutzgebiet „Mittlere Schwäbische Alb“.

#### **Naturschutzgebiete:**

NSG „Rutschen“ und NSG „Nägelesfelsen“

#### **Landschaftsschutzgebiete:**

z.B. Fischburgtal, Wolfsschlucht, Uracher Alb, und viele mehr

#### **Wasserschutzgebiete**

'Forstbrunnen', 'Georgenau', 'Gutsbezirk', 'Schwalbenstadt/ Au', 'Uracher Brunnen I-II' und 'Uracher Bleiche', die die Eigenwasserversorgung Bad Urachs sichern.



## 5.0. Bestandsanalyse

### 5.1. Freiraum

#### Diegele-Wehr

Der Freiraum des Diegele-Wehrs dehnt sich als langgestreckte Grünanlage zwischen der B28 und der Wohnbebauung auf der rechten Uferseite der Erms aus. Durch das hohe Verkehrsaufkommen der B28 ist der Freiraum stark lärmbeeinträchtigt und die einzige Möglichkeit, die B28 zu queren und das Wohngebiet, die Schulen und das Kurzentrum an die Haltestelle 'Wasserfall' der Ermstalbahn, die Bushaltestellen und in den Naherholungsraum rund um die Wasserfälle anzubinden, stellt eine viel zu eng bemessene Unterführung dar. Hier sind Konflikte zwischen Fuß- und Radverkehr nicht selten und ab den Abendstunden entsteht zudem ein Angstraum.

Von der Kernstadt kommend gelangt man auf der Stuttgarter Straße, der alten B28 und ehemaligen Ortsdurchgangsstraße zur heutigen Hochhauskreuzung, die die Verkehrsströme Richtung Metzingen und Reutlingen, in die Burgstraße als neue Ortsumfahrung B28 und über die Max-Eyth-Straße in die Wohngebiete verteilt. Gleichzeitig stellt diese große Kreuzung den Auftakt des Fuß- und Radwegs dar, der beengt, in dichtem Baumbestand versteckt, wenig einladend auf der rechten Uferseite der Erms, in Richtung Diegele-Wehr und Schulen führt und in die Immanuel-Kant-Straße mündet.

Die linke Uferseite der Erms weist dagegen einen größeren Freiraum auf, der die Unterführung aufnimmt. Die hier kurz vor dem Diegele Wehr aufgestaute Erms fließt hinter dichtem Baumbestand und Hochstaudenfluren und ist vom Uferweg nur teilweise erlebbar.

Insgesamt weist der Grünraum wenig Aufenthaltsqualität und -angebote auf und dient fast ausschließlich der Erfüllung von Wegebeziehungen.

Das Diegele-Wehr selbst dient der Stromgewinnung und steht landschaftlich wenig eingebunden im Raum. Eine ökologisch durchgängige Fischtreppe überwindet den Höhenunterschied des Wehrs.

Ermsabwärts führt ein schmaler Fußweg, eingezwängt zwischen Wohnmobilstellplatz und der eingetieften, hinter dichtem Baumbestand versteckten Erms in das Vorfeld des Kurparks.

#### Kurpark

Das Vorfeld des Kurparks ist ein großer, durch Busstellplätze und eine Bushaltestelle des ÖPNV mit Wendeschleife, zweigeteilter und unübersichtlicher Parkplatz.

Die Zuwegung in den Kurpark ist vom Parkplatz, wie auch vom Diegele-Wehr kommend durch dichten Altbaumbestand nur schwer auffindbar. Der Gesamtkomplex Hotel Graf Eberhard und 'Haus des Gastes' als städtebauliches Entree ist in die Jahre gekommen und wirkt wenig einladend. Ein weiterer Zugang über den Vorplatz der Albthermen ist noch schwerer aufzufinden und endet in der Bestuhlung der Außengastronomie des Hotels Graf Eberhard.

Eingeengt zwischen der Liegewiese der Albthermen und mit der dicht mit Bäumen abgepflanzten Grenze zum ehemaligen Aquadrom, zwingt sich der von der Erms begleitete Hauptzugangsweg in den Kurpark. Dieser trifft dann auf eine zentral gelegene, offene und große Wiesenfläche, um die sich die verschiedenen Kliniken und Baulichkeiten des Kurbetriebs gruppieren. Über Brücken kann man sich, auf beiden Uferseiten auf Parkwegen flanierend, den Kurpark erschließen.

Der Park ist geprägt von einem schönen Altbaumbestand und vereinzelt, hochwertigen Wechselflorpflanzungen und in den frequentierten Bereichen der Anlage wird mit viel Engagement gepflegt. Daneben gibt es einen beliebten, allerdings in die Jahre gekommene Veranstaltungspavillon und verwilderte Bereiche, verlassene Sitzplätze und Bänke, die die einstige Qualität der Anlage noch erahnen lassen.

Völlig zugewachsene Kleinode wie der einstige Kanal, das Quell-Biotop, die Brühlbachmündung und das brachliegende Ritz-Gelände sind heute für den Parkbesucher kaum mehr erleb- und sichtbar.

Zwei Fußgängerbrücken ermöglichen das Queren der Erms innerhalb des Kurparks und erschließen ihn mit Rundwegen.

Die wenigen Nebenein- und Ausgänge im unteren Teil des Kurparks sind unattraktiv und nur schwer auffindbar. Völlig überraschend endet der Kurpark in der ungeordneten Lagerfläche des Bauhofs, die den Landschafts- und Naturraum der Erms abriegelt.

Ein besonderes Kapital des Kurparks stellt die ihn durchfließende Erms und die Blickbeziehungen zum umgebenden Albrauf dar.

#### Ermswiesen

Verlässt man den Kurpark und folgt entlang der Erms einem schmalen unbefestigten Weg zwischen der Pegelmessstation und den Lagerflächen, gelangt man in intensiv bewirtschaftete Agrarflächen, die sich bis Richtung Dettingen erstrecken. Eine Wegebeziehung über

die Erms besteht nicht. Will man auf die linke Uferseite der Erms gelangen, muss man entweder weit Richtung Dettingen oder zurück, über den Kurpark und entlang des Brühlbachs, um auf Höhe der B28 über ein sehr enges Brückenbauwerk den Brühlbach zu queren. Hier führt dann ein Fuß- und Radweg entlang des Lärmschutzwalls, weit ab der Erms, zum Biolandhof Bleiche

## 5.2. Gewässer

Die Erms entspringt in Seeburg, einem Teilort Bad Urachs, und läuft durch das enge nach ihr benannte Obere Ermstal, eines der markantesten Täler der Schwäbischen Alb. Auf ihrem Weg talabwärts nimmt die Erms, als Gewässer 2. Ordnung, immer wieder das Wasser zahlreicher Quellen auf. Im Verlauf des Oberen Ermstals finden sich immer wieder Quellfassungen und Brunnenbohrungen, die mit dem reichhaltigen Grundwasservorkommen, zur eigenen Trinkwasserversorgung Bad Urachs genutzt werden.

Im Bereich der Altstadt von Bad Urach mündet die El-sach in die Erms. Ab hier wird sie zum Gewässer 1. Ordnung. Im Kurpark vereinigt sich der Brühlbach, der die Wässer des Uracher- und Gütersteiner Wasserfalls vereint, mit der Erms. In den Ermswiesen beginnt sich das Ermstal zunehmend zu weiten, nimmt in seinem Verlauf weitere wasserreiche Nebenflüsse auf und nachdem die Erms Bempflingen passiert hat, mündet sie, nach 32 Kilometern, bei Neckartenzlingen in den Neckar.

Neben der Qualität des Ermswassers spielt die Wasserkraft der Erms schon seit Jahrhunderten eine große Rolle und wurde in unterschiedlicher Form genutzt.

### Diegele-Wehr

In den Jahren 2014/2015 wurde das bestehende alte Diegele-Wehr modernisiert. Über den Einbau einer Wasserkraftschnecke kann heute die Wasserkraft der Erms effizienter für Bad Urach genutzt werden und versorgt ca. 40 Haushalte mit Strom.

Mit dem Umbau der Wehranlage wurde gleichzeitig eine ökologisch durchgängige, ca. 40 Meter lange Fischtreppe angelegt und die mit Mauern befestigten Uferseiten erhielten, bis fast an die Hochhauskreuzung reichend, eine natürlichere Ufergestaltung. Der große Einstaubereich prägt das direkte Umfeld des Diegele-Wehrs, insbesondere von der Brücke des Wehrs aus, hat man einen schönen Blick über die Wasserfläche. Von den beidseits entlang der Erms verlaufenden Fuß- und Radwegen, lässt der in weiten Teilen starke Uferbewuchs einen direkten Kontakt zum Wasser nur schwer zu.

der BruderhausDiakonie mit Hofladen und seinen Hof-, Feld-, und Grünlandflächen.

Das Ermstal mit seinen Streuobstwiesen, der freie Blick auf die Burgruine Hohenurach, den 'Runden Berg' und zum Albrauf, stellen eine spannende landschaftliche Kulisse für den Natur- und Naherholungsraum dar, die es zu inszenieren gilt.

Im weiteren Verlauf fließt die Erms eingetieft und durch dichte Vegetation fast unsichtbar, entlang des Wohnmobilstellplatzes und den Parkierungsflächen des Kurzentrums. Erst nach dem Hotelkomplex Graf Eberhard und 'Haus des Gastes' tritt sie wieder in Erscheinung.

### Kurpark

Im Bereich des Kurparks wurden im Verlauf des Jahres 2010 die bestehenden Sohlschwellen zu 'Rauen Rampen' umgebaut und die Ufer größtenteils als grüne Ufer umgestaltet. Heute durchfließt die Erms, von mehr oder weniger steilen Wiesenufern und vereinzelt Gehölzgruppen begleitet und beidseits von Spazierwegen gefasst, den Kurpark und prägt dessen Charakter.

Auf Höhe der ersten Fachklinik Hohenurach ergießt sich über eine kleine Kaskade ein Quellaustritt, in einer kleinen Grünanlage liegend, in die Erms. Gleich daneben, unterhalb des Ritzgeländes, befindet sich der völlig eingewachsene 'Alte Kanal', der nur über einen unterirdische Verrohrung sein Wasser der Erms zuführt und daher von Parkbesuchern kaum noch wahrgenommen wird.

Kurz vor Ende des Kurparks befindet sich der Mündungsbereich des Brühlbachs, der, aus einem dichten Galeriewald kommend, sich unscheinbar über überwucherte Tuffterrassen in die Erms ergießt und zeitweise, besonders in trockenen Sommern, kaum Wasser führt.

### Ermswiesen

Nach dem Austritt der Erms aus dem Kurpark weitet sich der Talraum zunehmend Richtung Dettingen auf und ermöglicht der Erms, insbesondere ab der 'Uracher Bleiche' freier zu mäandrieren. Bis zur 'Uracher Bleiche' ist der Naturraum auf der rechten Seite der Erms jedoch durch den Bauhof Bad Urachs und durch die landwirtschaftlich intensiv genutzten Ackerflächen stark bedrängt und weist kaum einen Gewässerrandstreifen von wenigstens 5m auf. Uferbegleitend verläuft ein geschotterter, landwirtschaftlicher Weg, der schließlich in einen Wiesenweg übergeht. Auf Seiten der 'Uracher

Bleiche´ ist noch ein Hochufer erhalten, in dessen Auebereich zur Erms hin Beweidung stattfindet. Es besteht heute keine Quermöglichkeit über die Erms.

Ermsabwärts, kurz nach der Pegelmeßstation, wurde in den Jahren 2007-2013 die ehemalige Wasserkraftanlage `Bleiche´ rückgebaut und eine Renaturierungsmaßnahme durchgeführt, die stellenweis am Verlanden ist.

## 5.3. Nutzungen

### Diegele-Wehr

Das Diegele-Wehr ist ein wichtiger innerstädtischer Raum, der zwar einen Grünraum darstellt, aber ausschließlich Verknüpfungsfunktionen zum einen zwischen Kernstadt und Kurzentrum übernimmt, zum anderen die Schulareale und das Wohngebiet an den ÖPNV anschließt und die Barrierewirkung der B28 zwischen Stadtraum und Landschaft durch die Unterführung überwindet. Trotz dieser vielfältigen Fuß- und Radwegebeziehungen sind die Ausbaubreiten der Wege zu gering, die Unterführung sehr beengt und die Brücke des Wehrs wirkt als Nadelöhr. Der Grünraum stellt durch die Erms einen an sich spannenden Freiraum dar, ist aber mit wenigen Aufenthaltsangeboten ausgestattet und vom Verkehrslärm der B28 beeinträchtigt, so dass im Augenblick wenig Aufenthaltsqualität besteht.

### Kurpark

Das Kapital des Kurparks von Bad Urach stellt der schöne Altbaubestand, die Ruhe ausstrahlenden Wiesen- und üppigen Sommerflorflächen, der spannende Naturerlebnisraum der Erms und das uferbegleitende, landschaftliche Wegenetz dar. Noch ganz im Zeichen des Kurbetriebs stehen der Gebäudekomplex des `Haus

des Gastes´ mit Kulturangeboten, das Hotel `Graf Eberhard´ mit Gastronomie, eine Ladenstraße, die AlbThermen mit Trinkbrunnen, der Musikpavillon und die um den Park liegenden Klinikbetriebe, mit entsprechenden Nutzungen.

Doch ist die gesamte Anlage auch in die Jahre gekommen und durch die Veränderung des heutigen Kurbetriebs stehen zudem neue Nutzergruppen im Fokus. So sind neue Nutzungskonzepte gefragt, die Erholung, Wellnessangebote und Natur miteinander verbinden. Schon heute fehlen attraktive Freizeitangebote für alle Altersstufen, um den Park auch für einen Besuch der Einwohner Bad Urachs interessant zu machen.

### Ermswiesen

Die Ermswiesen sind nur eingeschränkt nutzbar, da sie bis heute nur für landwirtschaftliche Nutzung erschlossen sind. Es fehlen Querungen über die Erms, die mit den Wegen des Kurparks zu Rundwegen verknüpft und durch unterschiedliche Verweilangebote zu einem attraktiven Wegenetz verbunden werden können. Heute stellt die Situation in den Ermswiesen einen völlig unbefriedigenden Naherholungsraum dar, der von der Bevölkerung kaum wahrgenommen und aufgesucht wird.

## 5.4 Erschließung und Verkehr

### Individualverkehr

Die Bundesstraße 28 führt durch die Stadt und verbindet sie im Westen mit Reutlingen, Tübingen, Stuttgart und im Osten mit Ulm. In Spitzenzeiten verstopft die hochfrequentierte Bundesstraße durch lange Rückstaus fast den gesamten Verkehrsraum Bad Urachs. Die hohen Lärmemissionen entlang ihres Verlaufs stellen ein großes Problem dar. Zusätzlich wirkt sie als Barriere zwischen Stadtseite, Kurpark und Landschaftsraum

Maisental. Zwei völlig untergeordnete Querungen am Diegele-Wehr und am Brühlbach schaffen hier nur wenig Abhilfe, da sie schwer auffindbar und in unattraktivem Zustand sind.

Zwei Kreuzungsbauwerke prägen das Umfeld des Diegele-Wehrs und des Kurzentrums. Die bereits beschriebene Hochhauskreuzung, die mit gleich zwei Brückenbauwerken die Erms quert, funktioniert als Verteiler der Verkehrsströme in die Kernstadt. Die zweite Kreuzung ist die Wasserfallkreuzung am Ortseingang Bad Urachs,

von Dettingen kommend. Sie dient als direkte Zufahrt zum Kurgebiet und dessen Parkierungsflächen, zum Wohnmobilstellplatz am Diegele-Wehr und erschließt über die Bäder- und Immanuel-Kant-Straße das hangaufwärtsliegende Wohngebiet mit den beiden Schularealen, die AlbThermen und die Parkierungsfläche vor der Ermstalhalle. Da die Immanuel-Kant-Straße an der Hochhauskreuzung beginnt, wird sie bei innerörtlichen Stausituationen gerne als Schleichweg genutzt, um am Ortsausgang von Bad Urach wieder auf die B28 aufzufahren. Dies verschärft die Rückstausituation an der Wasserfallkreuzung zusätzlich. Insbesondere an Wochenenden, wenn vom Wasserfallparkplatz unzählige Wochenendausflügler ebenfalls auf die B28 einbiegen wollen, entstehen hier lange Stauzeiten.

### **Parkplatz am Kurpark**

Von der B28 aus Richtung Reutlingen kommend wird man an der Wasserfallkreuzung als heutigem Ortseingang, von einer Flut an Verkehrsschildern und Touristinformationen zu Bad Urach empfangen. Hier wird man zum Abbiegen ins Kurzentrum aufgefordert und folgt der Bäderstraße, die unscheinbar auf den großen, sich hinter dichtem Altbaumbestand versteckenden Parkplatz des Kurparks zuführt.

Er liegt im direkten Vorfeld des Gebäudekomplexes des Hotels Graf Eberhards und 'Haus des Gastes' und weist 330 baumüberstandene Parkplätze aus.

Die starke Eingrünung der Parktaschen mit inzwischen mannshohen Strauchunterpflanzungen ermöglicht kaum Orientierung und so ist fast nicht wahrnehmbar, dass hinter den Aufstellflächen der Reisebusse und der Wendeschleife und Haltestelle der öffentlichen Buslinie, weitere Parkplatzkontingente zur Verfügung stehen.

Für die von den Parkplätzen kommenden Besucher ist die Auffindbarkeit des Kurparkzugangs schwierig und die mangelnde Wegeführung führt zu Konflikten zwischen Fußgängern und Parksuchverkehr. Auch der vom Diegele-Wehr kommende Verbindungsweg, versteckt sich hinter hohen heckenartigen Unterpflanzungen und kann seine Funktion als Sammler und Zubringer zum Eingang nicht erfüllen.

Vom hinteren Teil des Parkplatzes führt die Privatstraße 'Bei den Thermen' weiter und erschließt die Rehaklinik Schwäbische Alb und den Quellenhof.

Ein Großteil des Altbaumbestands zwischen den Parktaschen weist, laut dem Baumkataster von Bad Urach, leichte bis deutliche Schäden auf.

### **Wohnmobilstellplatz**

Der Wohnmobilstellplatz liegt zwischen dem Diegele-Wehr und dem oben beschriebenen Kurpark-Parkplatz. Die Einfahrt befindet sich direkt gegenüber der oben beschriebenen Zufahrt und weist 26 Wohnmobilstellplätze mit entsprechender Versorgungsstation aus, die immer gut frequentiert sind. Die einzelnen Wohnmobilaufstellflächen und die beengten Rangierverhältnisse entsprechen nicht mehr dem heutigen Standard. Durch fehlende Durchgrünung sind die Stellplätze im Sommer der Hitze ausgesetzt und ermöglichen kaum Privatheit. Der Verbindungsweg vom Diegele-Wehr zum Kurpark führt beengt an den, hinter einem Bretterzaun versteckten, Versorgungseinrichtungen vorbei und stellt eine unbefriedigende Situation für den Fuß- und Radverkehr, wie auch für die Wohnmobilsten dar. Diese direkte Verbindung zum Kurpark stellt eine stadtgestalterisch wenig einladende Situation und keinen wertigen Auftakt für das Kurzentrum dar.

### **Parkplatz Ermstalhalle**

Im Vorfeld der Schulen und gegenüber dem fußläufigen Eingang zum Kurpark über die AlbThermen, liegt der Parkplatz Ermstalhalle mit heute ca. 93 Stellplätzen. Er dient nicht nur als Parkplatz für die Besucher der Ermstalhalle, den AlbThermen, den Schulen und des Sportplatzes, sondern auch als Umfahrt und Haltepunkt der öffentlichen Buslinie, die die Schulen und das umliegende Wohngebiet andient. Die innere Parkplatzorganisation stellt eine völlig unbefriedigend Parksituation dar, da immer wieder Gefahrensituationen zwischen Schülern und rangierenden Bussen entstehen, insbesondere wenn die Schule beginnt oder endet. Die Parkierungsfläche selbst weist wenig Grünanteil auf und wird im Sommer zu einer Hitzeinsel.

### **ÖPNV**

Das Diegele-Wehr liegt zwischen der Immanuel-Kant-Straße und der B28, die beide von öffentlichen Buslinien angedient werden. An der Immanuel-Kant-Straße liegt die Haltestelle der örtlichen Buslinie, die das Kurzentrum, das Wohngebiet und die Schulen andient, während an der B28 die überörtlichen Buslinien halten. Die Unterführung am Diegele-Wehr führt zur Haltestelle Wasserfall der Ermstalbahn.

Sie verbindet Bad Urach über Metzingen, mit Anschluss an die Regionalbahn Tübingen–Stuttgart, direkt mit Reutlingen, Tübingen und Herrenberg.

Im Rahmen des Projekts Regionalstadtbahn Neckar-Alb wird die Strecke im Augenblick elektrifiziert und durch die Verknüpfung mit der Ammertalbahn kann zukünftig ein durchgehender Halbstundentakt umgesetzt werden.

## Radwege

Die Stuttgarter Straße verbindet die Kernstadt über das Diegele-Wehr mit dem zweiten Siedlungsschwerpunkt Bad Urachs rund um das Kurzentrum, stellt jedoch eine völlig unattraktive Radwegeverbindung dar.

Um den Ortskern vom Durchgangsverkehr zu entlasten, wird die B28 seit Mitte der 80iger Jahre über die Burgstraße geführt. Dadurch konnte die Verkehrslast der Stuttgarter Straße zwar extrem gemindert werden, doch fand kein Rückbau des nun völlig überdimensionierten Straßenprofils statt. Die meisten PKWs sind hier mit zu hohen Geschwindigkeiten unterwegs, die stellenweise unübersichtliche Parkierung und der schlechte Ausbaurzustand der Straße stellt für den Radverkehr oft ein großes Gefahrenpotential dar. Von der Hochhauskreuzung bis fast auf Höhe des Ermstal-Klinikums fehlt zudem die Beschattung durch Straßenbegleitgrün, so dass sich dieser Bereich in den Sommermonaten zu einer Hitzeinsel entwickelt.

An der Hochhauskreuzung teilt sich die Radwegeverbindung, die schwer auffindbar in das Umfeld des Diegele-Wehrs, beidseitig des Ermsufers führt. Auf der linken Uferseite gelangt man, durch die enge Unterführung unter der B28 in den Naherholungsraum des Maisentals, mit all den beschriebenen Problemen. Noch schwieriger fällt dem ortsunkundigen Besucher die Orientierung, um von hier zum Haupteingang des Kurparks zu finden und auch die Weiterführung zum Biolandhof 'Untere Bleiche' verliert sich schließlich im Vorfeld des Kurpark-Parkplatzes.

Der auf der rechten Uferseite führende Radweg ist in schlechtem Ausbaurzustand und die Wegebreite ist zu schmal, um eine konfliktfreie Rad- und Fußwegeverbindung zu gewährleisten.

Am Ende des Diegele-Wehrs geht der Radweg in die Immanuel-Kant-Straße über und setzt sich entlang der Schulen, des Kurparks und oberhalb der Ermswiesen Richtung Dettingen fort. Das enge Straßenraumpro-

fil der Immanuel-Kant-Straße mit ihrem hohen Parkierungsdruck und der öffentliche Busverkehr schaffen zusätzliches verkehrliches Konfliktpotential, das die sichere Nutzung als Radweg kaum möglich macht.

Im Augenblick werden zwei neue Radschnellwegevarianten diskutiert, die von Reutlingen und Metzingen kommend nach Bad Urach führen. Eine Planungsvariante verläuft entlang der Ermstalbahn, die andere würde entlang der B28 an der 'Unteren Bleiche' und am Kurpark vorbeiführen. Ab dem Diegele-Wehr soll die Trasse unter anderem in die Stuttgarter Straße einmünden und als direkte Radwegeverbindung in die Kernstadt führen.

Übergeordnet liegt Bad Urach zudem am Schwäbische-Alb-Radweg, einem Radfernwanderweg, der vom Bodensee nach Nördlingen über die gesamte Schwäbische Alb führt. Viele kleine Radwege erschließen das Umfeld Bad Urachs und führen auf die Albhochfläche.

## Fuß- und Wanderwege

Eine Vielzahl von Fuß- und Wanderwegen starten und enden im Bereich des Diegele-Wehrs. Der große Überlaufparkplatz an der Wasserfallkreuzung ist an Wochenenden hoch frequentiert und stellt den Ausgangspunkt für zahlreiche Ausflüge rund um Bad Urach dar. Insbesondere die Wasserfälle und Grafensteigen laden zur Entdeckung des Landschaftsraums ein. Über den Albsteig (Hauptwanderweg 1 des Schwäbischen Albvereins) ist Bad Urach an das nationale Wanderwegenetz angeschlossen.

Der Kurpark als Ort der Ruhe bietet Möglichkeiten für kleine Spaziergänge, beschränkt sich jedoch auf die Rundwege innerhalb der Parkanlage, da Angebote an Wegeverbindungen in die Ermswiesen und den erweiterten Landschaftsraum fehlen. Hauptsächlich nutzen daher Patienten und deren Besucher die Grünanlage. Den Ermswiesen, nur durch landwirtschaftliche Wege erschlossen, fehlt ein attraktives Wegesystem mit Aufenthaltsangeboten. Die nicht vorhandenen Querungsmöglichkeiten über die Erms machen den Landschaftsraum völlig unattraktiv, so dass er nicht wahrgenommen und genutzt wird.

## 6.0. Geltendes Planungsrecht

- Bebauungsplan `In den Wiesen´ - Entwurf
- Bebauungsplan `Kurgebiet´ Nr. 80
- Flächennutzungsplan Oberes Ermstal und Uracher Alb, Landkreis RT, Gemeinde Bad Urach
- Planung Kreuzungen
- Knotenpunkte Hochhaus und Wasserfall
- Entwurf BEBPlan\_1000\_20200819
- Aufstellungsbeschluss 09.09.2019
- Bebauungsplan `Kurgebiet´, rechtskräftig seit 09.12.1977,
- Nr.80 - Deckblatt zur Änderung des B-Plans „Kurgebiet“, westlich der Immanuel-Kant-Straße rechtskräftig seit 09.02.1995
- 1.Fertigung 26.07.1985,
- letzte Änderung 08.09.1982
- z.Zt. im noch zu erarbeitenden Feststellungsverfahren

## 7.0. SWOT-Analyse

### 7.1. Diegele-Wehr

#### Stärken

Erms und Ermsufer  
hohe Wasserqualität  
Anschluss an ÖPNV – Haltestelle Wasserfall

#### Schwächen

keine Aufenthalts- und Spielangebote  
Raum dient ausschließlich für Wegebeziehungen  
Nutzungskonflikte Fuß- und Radweg  
Barrierewirkung B28 - Unterführung B28 = Angstraum  
Lärmimmission B28  
Diegele-Wehr ohne räumliche Einbindung

#### Potentiale

Uferbereiche Erms  
große Grünflächen – Potential für Aufenthalts- und Spielangebote  
Innerstädtischer Erholungsraum  
Brückenschlag über B28  
Bindeglied in Kernstadt

### 7.2. Kurpark

#### Stärken

schöner Altbaumbestand  
gute Grundstruktur der Anlage  
Erms und Ermsufer  
Thermalwasser  
Kliniken  
Wechselflorpflanzungen/ Frühlingsgeophyten

#### Schwächen

schwer auffindbare und unattraktive Zugänge  
abruptes Ende des Kurparks mit Blick in Bauhofflächen  
Ausstattung ist in die Jahre gekommen  
wenig Aufenthaltsangebote  
uninteressant für junge Nutzergruppen  
keine Wegebeziehung ins Naherholungsgebiet  
unübersichtliche Parkieranlage

#### Potentiale

Kuranlage – Öffnung in die Ermswiesen  
Wellness - Erholung - neue Nutzergruppen  
Wasser in allen Facetten  
wertvolle Naturräume Kanal, Quelle, Erms, Brühlbach  
Lage im Landschaftsraum

### 7.3. Ermswiesen

#### Stärken

Erms und Ermsufer  
Blickbezüge in Landschaftsraum  
Biohofgut 'Untere Bleiche' der BruderhausDiakonie

#### Schwächen

keine Brücken über Erms und Brühlbach  
Bauhofflächen mitten im Naturraum  
nur für Landwirtschaft erschlossen  
keine Aufenthaltsangebote  
keine Naherholungsqualität

#### Potentiale

schöner Naturraum der Erms  
Öffnung und Verknüpfung des Kurparks und Landschaftsraums  
hohes Erholungspotential durch neuen Rundwege + Brücken

## 8.0. Leitbild Rahmenplan

### 8.1. Diegele-Wehr

Der Freiraum um das Diegele-Wehr soll als **innerstädtischer Erholungsraum** entwickelt werden. Durch Aufwertung der Wegebeziehungen und durch die Neuordnung der Wohnmobilstellplätze und Parkierungsflächen im Vorfeld des Kurparks werden Flächen rund um das Diegele-Wehr frei, die zusätzlich durch den Rückbau der B28 Unterführung zugunsten einer neuen Fuß- und Radwegebrücke, neue Grünflächen und attrakti-

ve Aufenthaltsangebote am Wasser erschließt. Damit können neue Möglichkeiten für eine hochwertige **Verknüpfung zwischen Stadt- und Landschaftsraum** entstehen.

Durch die geplante neue Fuß- und Radwegebrücke über die B28 kann Bad Urach hier seinen Stadteingang West neu definieren und zu einem **neuen Stadtempfang** unverwechselbar gestalten.

### 8.2. Kurpark

Der heute introvertierte Kurpark soll geöffnet werden und sich **mit dem umliegenden Stadt- und Landschaftsraum verbinden**. Erklärtes Ziel ist, die bestehenden Zugänge aufzuwerten, ihre Auffindbarkeit zu verbessern und durch zusätzliche Eingänge den Kur-

park in die Emswiesen zu erweitern und damit in den Naherholungsraum zu integrieren. Die in die Jahre gekommene Kuranlage selbst soll insgesamt aufgewertet und **für neue Nutzergruppen attraktiv entwickelt** werden.

### 8.3. Ermswiesen

Die heute rein landwirtschaftlich genutzten Ermswiesen – und Ackerflächen sollen durch neue Querungsangebote über Erms und Brühlbach, mit **neuen Rundwegen** attraktiv erschlossen werden. Ziel ist es, den Kurpark mit den Ermswiesen und dem erweiterten

Landschaftsraum als **zukünftiges Naherholungsgebiet** miteinander zu verknüpfen. Dabei spielt die **Aufwertung des Naturraums der Erms** eine wichtige Rolle. Gleichzeitig soll die 'Untere Bleiche' besser an den Stadtraum angebunden werden.



## 9.0. Maßnahmenkonzept

Grundsätzlich sollen für alle Nutzergruppen attraktive Angebote in den Daueranlagen entwickelt und die Angebote aufeinander abgestimmt werden, um Nutzungskonflikte zwischen den einzelnen Nutzergruppen von vornherein zu vermeiden. Der Gemeinderat Bad Urach hat in seinem Workshop am 11.01.2020 folgende Nutzergruppen für die Daueranlagen festgelegt: Senioren, Erwachsene, Patienten, Jugendliche, Kinder,

Kur- und Tagesgäste, Touristen, Fußgänger, Radfahrer, Anwohner, körperlich und geistig eingeschränkte Menschen, Gastronomische Anbieter, Gewerbetreibende. Alle Maßnahmen müssen eine barrierefreie, wenigstens jedoch barrierearme Teilhabe für alle ermöglichen.

### 9.1. Diegele-Wehr (siehe Anhang 14.5.3.)



#### 9.1.1. Ermsufer

Durch den Umbau der Hochhauskreuzung wird die Erms in ihrem Verlauf verlegt und durch Renaturierungsmaßnahmen aufgewertet. An diese Maßnahmen schließt die Weiterentwicklung der Erms im Umfeld des Diegele-Wehrs an. Hier sollen beide Uferseiten der Erms ein hochwertiges, mit Hochstaudenfluren gesäumtes Ufer erhalten und für den Besucher immer wieder Erlebnis- und Erholungsbereiche integriert werden, in denen er ans Wasser treten und beobachten kann.

#### 9.1.2. Spielbereich und Sitzstufen

Auf der linken Seite der Erms entstehen durch die Neuordnung der Flächen und Wegebeziehungen größere Freiflächen, die für Spiel- und 'Chill-Bereiche' mit Sitzstufen im erweiterten Uferbereich der Erms entwickelt werden sollen.

#### 9.1.3. Fuß- und Radwege mit Pflanzung

Die Fuß- und Radwege im Bereich des Diegele-Wehrs sollen neu geordnet und durch integrierte extensive Mischpflanzungen neu strukturiert werden, um sich harmonisch in die Uferlandschaft der Erms einzufügen und heute bestehende Konfliktsituationen zwischen Fuß- und Radfahrern zu entschärfen.

Der Verbindungsweg entlang der Wohnmobilstellflächen und entlang des Kurpark-Parkplatzes soll in diesen Gestaltungsplan aufgenommen werden und repräsentativ zum Haupteingang hinführen.

Ein weiteres wichtiges Ziel ist, die heutige Gefahrensituation des ungeordneten Fußgängerverkehrs in den Fahrgassen des Kurpark-Parkplatzes zu verringern und über ein neues Wegesystem zu bündeln, mit dem Effekt, auch hier eine bessere Orientierung zum Haupteingang zu erreichen.

#### **9.1.4. Wohnmobilstellplatz**

Mit der geplanten Neuordnung des Wohnmobilstellplatzes und seiner Versorgungseinrichtungen soll der direkte Zuweg zum Kurpark mehr Raum erhalten, um als attraktive, gut auffindbare Verbindung zum Haupteingang des Kurparks entwickelt zu werden. Mit der Neuplanung des Wohnmobilstellplatzes wird der heutige Standard und Nutzungskomfort für solche Anlagen berücksichtigt und durch eine stärkere Durchgrünung und seine landschaftliche Einbindung entsteht ein attraktives touristisches Angebot für Bad Urach.

#### **9.1.5. Kurpark-Parkplatz - Fahrradparker, Stadt- und Reisebusse**

Der bestehende Kurpark-Parkplatz im Vorfeld des Gebäudekomplexes des Hotels 'Graf Eberhard' und 'Haus des Gastes' wird in Teilen, ab den heutigen Stellplatzflächen der Reisebusse und Wendeschleife mit Haltestelle des öffentlichen Busverkehrs, neugeordnet. Außerdem soll für das neugestaltete Vorfeld des Kurparkhaupteingangs eine repräsentative Vorfahrt geschaffen und eine Fahrradstellanlage integriert werden.

#### **9.1.6. Erweiterung Kurpark-Parkplatz**

Durch die in Teilen erfolgende Neuordnung der Parkierung des Kurparks reduziert sich die heutige Stellplatzzahl, so dass neue Parkierungsflächen entlang des verlängerten Lärmschutzwalls der B28, als Ausgleich geschaffen werden müssen.

#### **9.1.7. Lärmschutzwall**

Der heute bestehende Lärmschutzwall, als Erdbauwerk mit Pflanzung entlang der B28 auf Höhe des Brühlbachs, soll als Erdbauwerk weitergeführt werden, um den Lärmeintrag im Vorfeld des Kurparks zu reduzieren und die neuen Parkierungsflächen landschaftlich einzubinden. Im weiteren Verlauf der B28 wird der Lärmschutzwall, aufgrund der Situation vor Ort immer niedriger, um schließlich entlang der Freiflächen des Diegele-Wehrs in eine Lärmschutzpflanzung überzugehen.

#### **9.1.8. Straßenquerung Immanuel-Kant-Straße**

Der vom Diegele-Wehr kommende Fuß- und Radweg führt über die Immanuel-Kant-Straße in Richtung Schulareale. Hier soll im Straßenraum eine deutliche optische Zäsur als Aufmerksamkeitsfeld und Führung entstehen.

#### **1. Korrespondenzbereich - Neue Fuß- und Radwegebrücke – Stadteingang**

Die neue Fuß- und Radwegebrücke über die B28 stellt einen wichtigen Baustein für eine zukünftig qualitätsvolle, oberirdische und barrierefreie Anbindung in den Naherholungsraum des Maisentals und attraktive Verbindung zur Haltestelle 'Wasserfall' der Ermstalbahn dar. Sie übernimmt jedoch nicht nur verbindende Funktionen, sondern wird zum neuen Stadtempfang Bad Urachs. Um dieser Bedeutung gerecht zu werden, wird für das Brückenbauwerk ein gesondertes Verfahren durchgeführt.

## 9.2. Im Kurpark (siehe Anhang 14.5.4.)



### 9.2.9. Ermstalhallen-Parkplatz

Der Ermstalhallen-Parkplatz soll durch eine komplette Neuordnung, die heute bestehenden Nutzungsüberlagerungen und verkehrlichen Gefahrensituationen innerhalb der Parkierungsanlage entschärfen. Insbesondere die Rangier- und Aufstellflächen des Busverkehrs müssen optimiert werden. Die Wegebeziehungen zu den Schulen und die Querung über die Immanuel-Kant-Straße in das Vorfeld der AlbThermen mit Zugang zum Kurpark muss wertig gestaltet werden.

### 9.2.10. Vorplatz AlbThermen

Ein wichtiges Ziel stellt die Aufwertung des Vorfeldes der AlbThermen mit der kleinen Trinkhalle und dem Zugang zum Kurpark dar. Hier soll das Thema Thermalwasser, als ureigenes Kapital Bad Urachs, wieder hochwertig in den Fokus gerückt werden.

### 9.2.11. Grünflächen Vorfeld AlbThermen

Als verbindendes Element und zur Inszenierung des Vorfeldes der AlbThermen und Eingangs zum Kurpark sollen Grünflächen gestaltet werden, die die Qualität des Kurparks aufnehmen und in den Stadtraum einladend verknüpfen.

### 9.2.12. Neue Brücke – Zugang Kurpark

Die heute bestehende Brücke als Zugang zum Kurpark ist von Seiten der AlbThermen kaum auffindbar und führt über die Erms direkt in die Außenbestuhlung des Hotels 'Graf Eberhard', ohne Anschluss an den Hauptweg des Kurparks. In die Jahre gekommen, bedarf sie einer Generalsanierung. Hier entsteht für Bad Urach die große Chance, durch einen Brückenneubau einen hochwertigen Eingang zum Kurpark zu schaffen. Dieser neue Brückenschlag könnte, in seiner Lage neu ausgerichtet und abgestimmt auf das Vorfeld der AlbThermen, in die neu gestaltete Ankunftsfläche des Kurparkes wertig verknüpft werden.

### **9.2.13. Aufenthaltsbereiche Kurpark**

Der Kurpark hält eine Reihe von kleinen und größeren Plätzen vor, die teilweise wieder in Wert gesetzt werden müssen, um ein attraktives Aufenthaltsangebot darzustellen.

#### **- Haupteingang Kurpark**

Insbesondere der beengte, dunkle und unübersichtliche Gebäudedurchgang, vorbei an einer Ladenzeile und den Zugängen zum Hotel und 'Haus des Gastes' wirkt wenig einladend. Der schmale Eingang zwischen ehemaligem Aquadrom und der Veranstaltungshalle des 'Haus des Gastes' und das erweiterte Umfeld des Gebäudekomplexes auf Kurparkseite, bedürfen einer dringenden Neuordnung und Attraktivierung, um als Einladung zum Besuch des Kurparks zu wirken.

#### **- Vorfeld Pavillon**

Weiter im Inneren des Kurparks befindet sich der Pavillon, der in den Sommermonaten mit einem Kulturprogramm bespielt und gut besucht wird. Stark sanierungsbedürftig und den heutigen Anforderungen oft nicht mehr genügend, entsteht hier für Bad Urach die Chance durch einen Neubau, der eventuell auch die dringend benötigte Sanieranlage integriert, einen qualitativ wieder hochwertigen Kulturstandort im Kurpark zu schaffen. Mit in die Sanierung sollte die amphitheaterartige Außenbestuhlung und das Umfeld des Pavillon integriert werden.

#### **- Platz an der Quelle**

Direkt am Quellaustritt ist ein kleiner Sitzbereich, der einer Sanierung und Aufwertung bedarf.

#### **- Platz am Kanal**

Heute führt lediglich ein Weg mit Informationstafel über den Kanal. Da hier ein Aufenthaltsbereich fehlt, soll zukünftig ein Angebot als spannender Naturbeobachtungspunkt, mit Sitzelementen und zur Fachklinik hin mit Gesundheitsangeboten gestaltet werden.

### **9.2.14. Grünflächen Kurpark**

Im Kurpark, besonders im heutigen Eingangsbereich und im Zentrum, finden sich wegbegleitende üppige Wechselblühpflanzen und im Frühjahr blühen unzählige Narzissen, Krokusse und viele weitere Frühlingsgeophyten entlang der Wiesenufer der Erms. Diese Qualität ließe sich an weiteren exponierten Aufenthaltsbereichen noch um ausdauernde, extensive

Mischpflanzungen erweitern, die die Attraktivität der Gesamtanlage abwechslungsreicher gestalten, durch bienenfreundliche Pflanzenwahl die Biodiversität erhöhen und Naturbeobachtungen im Kurpark ermöglichen würden.

Grundsätzlich sollen sich die Flächen des Kurparks und der privaten Grünflächen der Kliniken, des Quellenhofs und Flächen des ehemaligen Aquadroms nicht gegenseitig abgrenzen. Gestalterisches Ziel muss es sein die Übergänge optisch ineinanderfließend zu gestalten, so dass sie sich zu einer Einheit verbinden.

### **9.2.15. Wege im Kurpark**

Die Wege im Kurpark sind heute als kleine Rundwege innerhalb des Parks konzipiert und enden abrupt an den Grenzen des Kurparks. Sie stellen sogenannte Terrainwege als Sportangebote dar und dienen auch für Rehabilitationszwecke. Ein erklärtes Ziel ist, den Kurpark zu öffnen und mit den neuen Wegen in den Ermswiesen zu Loops, in unterschiedlicher Streckenlänge und Konditionsanforderung zu verknüpfen.

Die Hauptwege sind asphaltiert, die weniger gepflegten Nebenwege bedürfen einer baulichen Aufwertung. Mit der Öffnung und Verknüpfung zu Loops wird die Entwicklung eines Wegeleitkonzepts erforderlich, das die Terrainwege auch unter Gesundheitsaspekten qualitativ einstuft.

### **9.2.16. Brühlbachmündung**

Kurz vor dem heutigen Ende des Kurparks liegt ein spannender, fast völlig unbeachtet Naturraum. Der Brühlbach mündet hier über Tuffterrassen in die Erms. Diesen Zusammenfluss gilt es behutsam zu inszenieren. Der Eintritt des Brühlbachs in den Kurpark ist ein weiterer Zugang, der jedoch von der Privatstraße 'An den Thermen' kommend keinerlei Qualität aufweist.

Ziel ist, hier einen wertigen Auftakt und Zugang zum Kurpark zu schaffen und einen neuen Aufenthaltsbereich als Naturbeobachtungspunkt zu gestalten, der sich sensibel in den Naturraum einfügt.

### **9.2.17. Ritzgelände**

Das Ritzgelände oberhalb des Kanals stellt eine Ruderalfläche dar, die immer wieder gerodet und danach für längere Zeit sich selbst überlassen wird. Daraus ist in den Jahren ein spannender Naturraum entstanden, der vorsichtig, als neuer Zugang zum Kurpark erschlossen werden soll.

### **9.2.18. Aufwertung Kanal und Quelle**

Kanal und Quelle stellen einen hochwertigen Naturraum innerhalb des Kurparks dar und sollen mit ihrem Grünraum wieder behutsam in den Park integriert werden.

Der Überlauf der Quelle läuft verrohrt unter dem Parkweg, um dann versteckt durch Sträucher, über eine kleine Wasserkaskade, in die Erms zu fließen. Der Überlauf sollte aufgewertet und wieder sichtbar, begleitet von niederen krautigen Vegetationselementen, als fischdurchgängige Wassertreppe in die Erms geführt werden.

Der Kanal unterhalb des Ritzgeländes ist komplett mit Gehölzen und dichtem Brombeergebüsch eingewachsen und entzieht sich jeglichem Blick. Der eingetiefte Kanalverlauf staut sich an der Mauer des Weges, der zur Fachklinik Hohenurach II und ins Ritzgelände führt. Auch hier sollte zukünftig der Überlauf oberirdisch, über eine fischdurchgängige Treppe an die Erms angeschlossen und inszeniert werden.

### **9.2.19. Gesundheitsangebote und Spielbereich entlang Erms**

Beidseitig der Erms und entlang der 'Rundwege' sollen immer wieder Gesundheitsangebote und kleine Aufenthaltsbereiche entstehen, die abwechslungsreiche Parcours für unterschiedliche Nutzergruppen anbieten. Ein neuer Spielbereich ist auf Höhe der großen Wiesenfläche im Herz des Kurparks geplant, der als Themenspielfeld 'Wasser' für unterschiedliche Altersgruppen den Park beleben soll und als Ausflugsziel den Park attraktiver macht.

### **9.2.20. Aufenthaltsangebote und Sitzplätze entlang Erms**

Entlang der Erms sollen immer wieder landschaftlich eingebundene Aufenthaltsangebote, wie kleine Sitzplätze und Uferstufen, in die Uferwiesen eingebettet werden. Sie sollen zusätzlich auf interessante Beobachtungspunkte entlang der Erms aufmerksam machen und die Themen Wasser, Fauna und Flora, didaktisch aufgearbeitet, den Besuchern nahebringen.

### **9.2.21. Neue Brücke 'An den Thermen' - Zugang Kurpark**

Zwischen dem Kurparkpavillon und dem Quellenhof liegt, ganz versteckt, ein kleiner Zugang zum Kurpark. Er wird kaum genutzt, stellt aber ein großes Potential als Verbindung in den Landschaftsraum der Ermswiesen, auf Seite der 'Unteren Bleiche' dar. Ziel ist, diesen Zugang seiner neuen Bedeutung angemessen zu gestalten und aufzuwerten, so dass er das Zentrum des Kurparks über eine neue Brücke über den Brühlbach hinweg, in die Ermswiesen verknüpft. Damit stellt die Brücke und der aufgewertete Zugang den entscheidenden Lückenschluss für die oben beschriebenen Rundwege her und eröffnet eine neue Blickbeziehung in den Landschaftsraum.

### **9.2.22. Neue Fuß- und Radwegebrücke Brühlbach**

Durch ihre heutige Lage und Ausrichtung stellt die bestehende Brücke über den Brühlbach auf Höhe der B28 eine unübersichtliche Engstelle dar und wird durch ihre Fahrgeometrie für Radfahrer eine Herausforderung. Bei gleichzeitiger Nutzung von Gegenradverkehr oder Fußgängern wird sie zum gefährlichen Nadelöhr. Hier muss dringend Abhilfe durch eine Neupositionierung erfolgen, insbesondere, wenn die Variante des neuen Radschnellwegs entlang der B28 realisiert werden sollte. Dadurch kann endlich die 'Unteren Bleiche' an die Kernstadt qualitativ angemessen angebunden werden.



## 9.3. In den Ermswiesen (siehe Anhang 14.5.5.)



### 9.3.23. Extensive Ermswiesen

Der Kurpark soll sich zukünftig in die Ermswiesen öffnen und in den ermsabwärts liegenden Natur- und Landschaftsraum verlängert werden. Der bestehende Lagerplatz des Bauhofs wird rückgebaut und soll in extensive Wiesenflächen mit temporären Flutmulden überführt werden, die Wege, Aufenthaltsangebote und Spielflächen integrieren.

### 9.3.24. Ermswiesen-Spielplatz

In den Ermswiesen, zugeordnet zum neuen Wohngebiet und gut erreichbar für die bestehenden Wohngebiete, soll ein Spielplatzangebot für unterschiedliche Altersgruppen entstehen, das in die temporären Flutmulden integriert und landschaftlich eingebunden werden muss.

### 9.3.25. Flutmulden mit temporärem Wasserstand

Die Ermswiesen auf Höhe der heutigen Bauhofflächen liegen im Überschwemmungsbereich der Erms. Hier soll ein wertvoller Naturraum als wechselfeuchte Wiesen mit Flutmulden entstehen, die in die Spielbereiche integriert werden können.

### 9.3.26. Neue Wege im Landschaftsraum

Aufbauend auf den vorhandenen Rad- und Fußwegen Richtung Dettingen und im Einklang mit den landwirtschaftlich genutzten Flächen, sollen durch neue landschaftliche Wege die Ermswiesen sensibel erschlossen werden. Erklärtes Ziel ist, durch die Querungen der Erms und des Brühlbachs und durch die Verknüpfung mit den Wegen des Kurparks neue, attraktive Rundwege zu generieren.

Mit dem Rückbau des heutigen Lagerplatzes des Bauhofs besteht zudem die Möglichkeit, auf den stadteigenen Flächen und durch die Verlegung des heutigen Uferbegleitwegs, der Erms wieder mehr Raum für ihre freie Entwicklung zu geben, so dass hier ein spannender Naturraum mit Beobachtungspunkten entlang der Wege entstehen kann.

### 9.3.27. Aufwertung Ermsufer im Anschluss an Kurpark

Durch den Rückbau des Bauhofs will Bad Urach die Chance ergreifen, den bestehenden Uferbegleitweg entlang der stadteigenen Flächen von der Erms weg zu verlegen. Dadurch soll hier mehr Raum für die Gewässerentwicklung der Erms zur Verfügung stehen, mit dem Ziel diese zu hochwertigen, gewässerbegleitenden Flächen nachhaltig umzustrukturieren und sie, um Erlebnisbereiche direkt am Wasser zu ergänzen.

### **9.3.28. Aufwertung Ermsufer bis auf Höhe `Untere Bleiche`**

Die Aufweitung der Erms ist außerhalb der stadteigenen Flächen nicht in dem Umfang möglich, wie unter 9.3.27 beschrieben. Hier stellt der heutige Uferbegleitweg die Grenze zu den landwirtschaftlichen Flächen dar. Dennoch soll hier das Ermsufer aufgewertet werden und der Uferbegleitweg bis auf Höhe der `Unteren Bleiche` ergänzt werden.

### **9.3.29. Neue Brücke bei der Pegelmeßstation**

Die neue Fuß- und Radwegebrücke auf Höhe der heutigen Flächen des Bauhofs, stellt einen wichtigen Baustein für die zukünftige Verknüpfung der geplanten Rundwege und die beiden Uferseiten der Erms dar.

### **9.3.30. Neue Brücke auf Höhe `Untere Bleiche`**

Die Fußgängerbrücke an der `Unteren Bleiche` ergänzt als zweite Brücke über die Erms das Rundwegeangebot und ermöglicht den Talraum der Erms zwischen Kurpark und `Untere Bleiche` zukünftig für die Bevölkerung, Klinikpatienten und Kurgäste als Naherholungsraum zu erschließen.

### **9.3.31. Retentionsraum – mit gesichertem Mindestwasserstand**

Die Idee ist, auf Seiten der `Unteren Bleiche`, im Auebereich der Erms einen neuen Retentionsraum mit wechselseuchten Uferzonen zu schaffen, der durch Zu- und Abfluss der Erms gespeist wird und so einen ganzjährig gesicherten Mindestwasserstand aufweist. An die Flutmulde schließen wertvolle wechselseuchte Grünlandwiesen mit Beweidung an.

### **9.3.32. Neuer Hochufer-Rundweg `Untere Bleiche`**

Auf Seiten der `Unteren Bleiche` und im Anschluss an das heute bestehende Grünland im Auebereich der Erms hat sich ein Hochufer ausgebildet. Direkt an der Hangkante verläuft ein heute rein landwirtschaftlich genutzter Weg, der lediglich die Ackerflächen des Biolandbetriebs der `Unteren Bleiche` andient. Die Idee ist, diesen Weg aufzuwerten und in das Rundwegenetz der Ermswiesen zu integrieren. Durch Aufenthaltsangebote ergänzt, entsteht ein neuer, attraktiver Weg mit spannenden Blickbeziehungen zur Erms und in die Landschaft.

### **9.3.33. Baumpflanzungen am Hochuferweg**

Der Hochuferweg soll eine wegbegleitende Baumpflanzung erhalten, der die typischen Streuobstwiesen des Ermstals als Thema aufnimmt und in die Landschaft vernetzt.

## **2. Korrespondenzbereich Immanuel-Kant-Straße**

Die Immanuel-Kant-Straße als Erschließungsstraße übernimmt viele Funktionen, die aufeinander abgestimmt und optimiert werden müssen. Mit den beiden neuen Überwegen am Diegele-Wehr und an den AlbThermen werden zwei wichtige Teilabschnitte aufgewertet. In dieser Qualität sollte die gesamte Straße weiterentwickelt werden, um die neuen Zugänge zum Kurpark beim Ritzgelände, den Zugang im Bereich des geplanten Wohngebiets und das Wohngebiet selbst auffindbar im Straßenraum zu verankern. Eine Verknüpfung mit den vielen Staffeln, die hangaufwärts das bestehende Wohngebiet durchziehen, würden den Kurpark und den Naherholungsraum der Ermswiesen wertig verbinden.

Mit dem Bau des neuen Wohngebiets `In den Wiesen`, am Ende der Immanuel-Kant-Straße sollte zeitgleich mit der verkehrstechnischen Optimierung des Straßenraums die bestehende Radwegeverbindung Richtung Dettingen aufgewertet und durch `Straßenbegleitende Grünmaßnahmen` ergänzt werden .



## 10. Planungsbelange

### 10.1. Naturschutzbelange

Fazit des Gesprächs mit dem Landratsamt (LRA) Reutlingen

Untere Naturschutzbehörde 27.01.2021

- Die Untere Naturschutzbehörde (UNB) begrüßt den behutsamen Umgang mit dem Bestand und die landschaftliche Einbindung des Testentwurfs für den Rahmenplan. Viele der vorgestellten Maßnahmen stellen aus Sicht der UNB eine grundsätzliche Verbesserung der heutigen Situationen dar.

- Für die (UNB) sind Maßnahmen wie die Brücken denkbar, müssen jedoch im Einzelnen geprüft werden: wieviel und wo bestehen Möglichkeiten und wie sehen eventuelle Ausgleichsmaßnahmen aus. UNB will frühzeitig in die Planungen einbezogen werden. Grundsätzlich ist eine Artenschutzrechtliche Prüfung Voraussetzung für die Umsetzung der Brücken.

- Die Erms wird von wertvollem Baumbestand und Aue-Vegetation gesäumt und stellt ein geschütztes Biotop dar.

- Das Ritzgelände als Brachfläche könnte Brutvögel, Eidechsen, ... aufweisen, hier wird eine Artenschutzrechtliche Gutachten notwendig sein, um die Maßnahmen prüfen zu können.

- Die Inwertsetzung des Kanals und der Quelle im Kurpark wird begrüßt. Die neuen oberirdischen Überläufe müssen ökologisch durchgängig gestaltet werden. Dabei sind Teile des Bestands als Schutz- und Ruhebereiche in ihrem Ist-Zustand zu erhalten.

- Der Brühlbach ist in seinem gesamten Verlauf ein geschütztes Biotop. Maßnahmen wie die Brücken sind

denkbar, müssen aber im Einzelnen geprüft werden und führen zu Ausgleichsmaßnahmen. Hier muss ein Artenschutzrechtliches Gutachten erstellt werden.

- UNB steht den Maßnahmen Rückverlegung Uferweg, Rekultivierung Bauhof, Schaffung von neuen Retentionsflächen, einem Aussichtspunkt, Sitzelementen, ... aufgeschlossen gegenüber. Sie sollten so gestaltet werden, dass sie sich möglichst harmonisch in ihrer Materialität und Eigenart in das bestehende Landschaftsbild einfügen.

- In Bezug auf den 10m Uferrandstreifen, kann UNB Einfluss auf Landwirte nehmen, dass innerhalb der 10m zukünftig keine Ackernutzung mehr erfolgt. Ein artenreicher Ackerrandstreifen könnte den bestehenden Weg einbinden.

- Die neue Brücke im Bereich Bleiche ist für die UNB denkbar und ist im Zuge der konkretisierten Planungen artenschutzrechtlich abzu prüfen.

- UNB sieht große Qualität in der Etablierung der großen Retentionsfläche mit Mindestwasserstand auf Seite der `Unteren Bleiche`. Die UNB regt an, zusätzlich weitere temporäre Vernässungsstellen in der Aue einzubringen und sie zu extensiv-beweideten Feuchtgrünlandflächen zu entwickeln.

- Eine `Artenschutzrechtliche Prüfung` wird grundsätzlich für alle Maßnahmen nötig werden. Es ist daher insbesondere für Kanal, Quelle, Ritzgelände, Brühlbach und Ermswiesen eine Vegetationsperiode als Vorlauf zeitlich einzuplanen.

Um eine frühzeitige Einbindung in die weiteren Planungen wird gebeten.

## 10.2. Gewässerökologische Belange

Fazit des Gesprächs mit dem Landratsamt (LRA) Reutlingen

Untere Naturschutzbehörde 27.01.2021

- Die Untere Naturschutzbehörde (UNB) begrüßt den behutsamen Umgang mit dem Bestand und die landschaftliche Einbindung des Testentwurfs für den Rahmenplan. Viele der vorgestellten Maßnahmen stellen aus Sicht der UNB eine grundsätzliche Verbesserung der heutigen Situationen dar.

- Für die (UNB) sind Maßnahmen wie die Brücken denkbar, müssen jedoch im Einzelnen geprüft werden: wieviel und wo bestehen Möglichkeiten und wie sehen eventuelle Ausgleichsmaßnahmen aus. UNB will frühzeitig in die Planungen einbezogen werden. Grundsätzlich ist eine Artenschutzrechtliche Prüfung Voraussetzung für die Umsetzung der Brücken.

- Die Erms wird von wertvollem Baumbestand und Aue-Vegetation gesäumt und stellt ein geschütztes Biotop dar.

- Das Ritzgelände als Brachfläche könnte Brutvögel, Eidechsen, ... aufweisen, hier wird eine Artenschutzrechtliche Gutachten notwendig sein, um die Maßnahmen prüfen zu können.

- Die Inwertsetzung des Kanals und der Quelle im Kurpark wird begrüßt. Die neuen oberirdischen Überläufe müssen ökologisch durchgängig gestaltet werden. Dabei sind Teile des Bestands als Schutz- und Ruhebereiche in ihrem Ist-Zustand zu erhalten.

- Der Brühlbach ist in seinem gesamten Verlauf ein geschütztes Biotop. Maßnahmen wie die Brücken sind

denkbar, müssen aber im Einzelnen geprüft werden und führen zu Ausgleichsmaßnahmen. Hier muss ein Artenschutzrechtliches Gutachten erstellt werden.

- UNB steht den Maßnahmen Rückverlegung Uferweg, Rekultivierung Bauhof, Schaffung von neuen Retentionsflächen, einem Aussichtspunkt, Sitzelementen, ... aufgeschlossen gegenüber. Sie sollten so gestaltet werden, dass sie sich möglichst harmonisch in ihrer Materialität und Eigenart in das bestehende Landschaftsbild einfügen.

- In Bezug auf den 10m Uferrandstreifen, kann UNB Einfluss auf Landwirte nehmen, dass innerhalb der 10m zukünftig keine Ackernutzung mehr erfolgt. Ein artenreicher Ackerrandstreifen könnte den bestehenden Weg einbinden.

- Die neue Brücke im Bereich Bleiche ist für die UNB denkbar und ist im Zuge der konkretisierten Planungen artenschutzrechtlich abzu prüfen.

- UNB sieht große Qualität in der Etablierung der großen Retentionsfläche mit Mindestwasserstand auf Seite der `Unteren Bleiche`. Die UNB regt an, zusätzlich weitere temporäre Vernässungsstellen in der Aue einzubringen und sie zu extensiv-beweideten Feuchtgrünlandflächen zu entwickeln.

- Eine `Artenschutzrechtliche Prüfung` wird grundsätzlich für alle Maßnahmen nötig werden. Es ist daher insbesondere für Kanal, Quelle, Ritzgelände, Brühlbach und Ermswiesen eine Vegetationsperiode als Vorlauf zeitlich einzuplanen.

Um eine frühzeitige Einbindung in die weiteren Planungen wird gebeten.

## 10.3. Umweltspezifische Belange

Fazit des Gesprächs dem mit Landratsamt (LRA) Reutlingen, Untere Wasserbehörde – Oberirdische Gewässer und Grundwasser

- Der angedachten Flutmulde auf Seite der `Untere Bleiche` steht die Untere Wasserbehörde aufgeschlossen gegenüber und begrüßt die Maßnahme ausdrücklich. Es bestehen keine wasserrechtlichen Bedenken für diesen Bereich.

Die vorgestellten Maßnahmen entlang der Erms werden nicht kritisch gesehen. Um rechtzeitige Einbindung in die Planungen wird gebeten.

## 10.4. Fischereibelange

Fazit des Gesprächs mit dem Regierungspräsidium Tübingen, Referat 33 – Fischereibelange 19.01.2021

- Allen im Rahmenplan dargestellten Projekten steht das Referat 33 grundsätzlich aufgeschlossen gegenüber und bittet, bei konkreten Planungsumsetzungen frühzeitig mit einbezogen zu werden.

- Im Bereich des Diegele-Wehr bestehen keinerlei Bedenken, dass hier Fischereibelange durch die Planung von Aufenthalts- und Spielbereichen am Gewässerrand beeinträchtigt werden könnten. Ebenso greifen die Uferstufen entlang der Erms und die oberirdische Neugestaltung der Überläufe der Quelle und des Kanals im Kurpark nicht in Fischereibelang ein.

- Die Aufwertung der Brühlbachmündung in die Erms stellt kein Problem dar. Im weiteren Verlauf der Erms muss, insbesondere bei Umsetzung der großen Flutmulde auf Seite der 'Unteren Bleiche', darauf geachtet werden, dass immer ein Mindestwasserstand und -durchfluss gewährleistet ist, um die Fischdurchgängigkeit ganzjährig zu sichern. Wichtig ist, die bestehende Gewässertemperatur der Erms, wie auch in der denkbaren Flutmulde nicht zu verändern, da dies sonst negative Auswirkung auf den Fischbestand durch Eutrophierung, auf den Sauerstoffgehalt des Wassers und noch weitere Probleme zur Folge hätte. Hier muss das Referat 33 schon in der Planungsphase mit einbezogen werden, um ein Gelingen zu sichern.

## 10.5. Zielgruppenspezifische Belange

Die Inhalte und Hinweise aus den Beteiligungsprozessen sind in die Rahmenplanung mit eingeflossen und bilden eine wichtige Grundlage für die Ausformulierung des Konzeptes. Die Ergebnisse sämtlicher bisher öffentlicher Veranstaltungen wurden jeweils in einem eigenen Protokoll zusammengefasst und sind in Tabellenform im Anhang aufgenommen. Nachfolgend sind lediglich die zentralen Ergebnisse aufgeführt.

### 10.5.1. Workshop Gemeinderat

Der Gemeinderat kam am 11.01.2020 zu einem Workshop im 'Haus des Gastes' zusammen, an dem sich 24 Gemeinderäte aus allen Fraktionen, die Ortsvorsteher und Teile der Stadtverwaltung Bad Urachs beteiligten. Nach der Vorstellung der ersten Entwurfsfassung des Rahmenplans wurden in zwei Arbeitsphasen Grundlagen zur Entwicklung des Rahmenplans erarbeitet.

In einer ersten Arbeitsphase wurden Nutzergruppen, deren Ansprüche und dazugehörige Flächen definiert und grundlegende Gestaltungsziele für die Daueranlagen festgelegt. In einer zweiten Arbeitsphase wurde in zwei Arbeitsgruppen geklärt, was erhalten bleiben

soll, was das Gebiet zukünftig attraktiv macht, wo Eingänge für den Kurpark wichtig sind, welche weiteren Flächen im Rahmenplan mitberücksichtigt werden sollen, wie das Thema Wasser eingebunden und welche Fragen der Mobilität im Rahmenplan untersucht werden sollen. Die erarbeiteten Beiträge finden sich in einer detaillierten Übersicht im Anhang, einschließlich der Bilanzierung, welche Beiträge in der weiteren Ausarbeitung der Rahmenplanung geprüft wurden und Eingang gefunden haben.

\*Siehe Bilanzierung Gemeinderat Workshop Seite 51-56.

## 10.5.2. Beteiligungen Erwachsene

Der Einladung zur Auftaktveranstaltung am 18.03.2021 folgten ca. 160 interessierte BürgerInnen. Aufgrund von Corona wurde diese als Online-Bürgerinformationsveranstaltung mit einer begleitenden Online-Plattform abgehalten. Neben der Information über die aktuellen Inhalte des Rahmenplans hatten die BürgerInnen die Möglichkeit, direkt Fragen in den Chat zu stellen, die im Livestream beantwortet wurden.

Gleichzeitig war diese Veranstaltung der Auftakt für den Start der neuen Homepage, die Bad Urach bis zur Gartenschau 2027 begleiten wird. Bis zum 02.05.2021 konnten sich hier alle BürgerInnen umfassend über den aktuellen Stand der Rahmenplanungen informieren, Fragen stellen und sich durch Anregungen und Meinungen an der Entwicklung des Rahmenplans beteiligen. Während dieses gut sechswöchigen Zeitraums der Beteiligung wurden auf der Homepage [www.ba-](http://www.ba-)

[durach-gartenschau.de](http://durach-gartenschau.de) knapp 3.400 Besuche verzeichnet. Insgesamt erfolgten 43 Beiträge, davon über die Hälfte zum Thema „Mobilität und Verkehr“. Während es in den anderen Bereichen vorwiegend um die ökologische Erhaltung und Aufwertung der betroffenen Flächen und die Schaffung eines Naherholungsgebietes für Alt und Jung ging, kristallisierte sich hier vor allem der Wunsch nach einem einheitlichen Radwegnetz und einer effektiveren Verkehrsführung innerhalb der Stadt heraus.

Alle eingegangenen Beiträge wurden thematisch geordnet und fließen, je nach Relevanz, entweder direkt in den Rahmenplan, werden in die Wettbewerbsauslobung aufgenommen oder stehen als Themenspeicher den späteren Planungen zur Verfügung. Im Anhang findet sich hierzu eine detaillierte Bilanzierung.

\*Siehe Bilanzierung Bürgerbeteiligung Seite 57-67.

## 10.5.3. Beteiligungen Kinder und Jugendliche

Aufgrund der Pandemie stellt sich die Durchführung von Beteiligungsformaten für Kinder und Jugendliche als äußerst schwierig dar. Nach eingehender Beratung mit den LehrerInnen der Grundschulen hat sich herausgestellt, dass die geplante **Beteiligung mit Kindern** im Kontext der Schulen erst nach den Sommerferien erfolgen kann. Die **Beteiligung von Jugendlichen** ist als schulübergreifendes Onlineformat am 15.07.2021

geplant. Beide Ergebnisse der Beteiligungen können daher nicht mehr bis zur Beschlussfassung des Rahmenplans durch den Gemeinderat am 27.07.2021 im Rahmenplan abgebildet werden. Bad Urach ist jedoch die Beteiligung der Kinder und Jugendlichen sehr wichtig und die bis zur Wettbewerbsauslobung vorliegenden Ergebnisse werden in die Auslobungsunterlagen eingearbeitet.

## 11. Kostenermittlung

Aufgrund der Pandemie stellt sich die Durchführung von Beteiligungsformaten für Kinder und Jugendliche als äußerst schwierig dar. Nach eingehender Beratung mit den LehrerInnen der Grundschulen hat sich herausgestellt, dass die geplante Beteiligung mit Kindern im Kontext der Schulen erst nach den Sommerferien erfolgen kann. Die Beteiligung von Jugendlichen ist als schulübergreifendes Onlineformat am 15.07.2021 geplant. Beide Ergebnisse der Beteiligungen können daher nicht mehr bis zur Beschlussfassung des RahFür den Rahmenplan wurde eine umfassende Kostenermittlung beauftragt und abgearbeitet. Sie dient der Plausibilisierung von vorgeschlagenen und damit zu planenden Maßnahmen und sichert zum einen die Finanzierbarkeit der Maßnahmen, zum anderen dient sie als messbare Größe zur Gesamt-Kostenbetrachtung und damit

Entscheidungsgrundlage von Maßnahmen.

Die überschlägige „Kostenermittlung“ wurde auf der Grundlage des vorliegenden Rahmenplans aufgestellt und erfasst ausschließlich Maßnahmen der Daueranlagen. Sie ist als Richtwert bzw. Größenordnung zu betrachten. Die Kosten müssen im Zuge der weiteren Objektplanungen genau aufgeschlüsselt und präzisiert werden. (Kostenschätzung/Kostenberechnung nach DIN 276)

Die Finanzierung und Förderung der Investitionen sind in den weiteren Verfahren zu prüfen, zu beantragen und ggf. in weitere Einzelmaßnahmen, welche sich nicht unmittelbar in der Bezuschussung des Landes Baden-Württemberg zu Gartenschauen abbilden lassen, aufzugliedern.

Die Kosten betragen in der Zusammenfassung wie folgt, wobei die Bruttosummen die gesetzlich gültige Mehrwertsteuer inkludieren:

<b>Bereich</b>	<b>Summe netto</b>	<b>Summe brutto</b>
Diegele-Wehr	1.851.619 €	2.203.427 €
Kurpark	1.833.618 €	2.182.005 €
Ermswiesen-Uracher Bleiche	1.741.310 €	2.072.159 €
Zwischensumme	5.426.547 €	6.457.591 €
Baunebenkosten (ca. 25 %)	1.356.637 €	1.614.398 €
<b>Gesamtkosten</b>	<b>6.783.184 €</b>	<b>8.071.989 €</b>

In der 2017 erstellten Machbarkeitsstudie wurden prognostizierte Ausgaben der Daueranlagen (Investitionshaushalt) ohne Berücksichtigung von Grunderwerb und Pacht, einschließlich 20 % Baunebenkosten von ca. 5,35 Mio € netto/6,37 Mio € brutto hinterlegt. Im Rahmen der verschiedenen Beteiligungs- und Partizipationsverfahren wurden zusätzliche Planungsbereiche identifiziert, welche zu insgesamt Mehrkosten von ca. 1,15 Mio € brutto führen.

Diese Maßnahmen umfassen folgende Bestandteile:

- Spielbereich Ermsufer Diegele-Wehr
- Ergänzung Stellplatzanlagen Haus des Gastes
- Erweiterung Lärmschutzwall B 28
- Neue Ermsbrücke Albthermen
- Flutmulden Ermswiesen

Darüber hinaus wurden die Baunebenkosten von 20% auf aktuell 25% angepasst. Dies entspricht einem Mehrbetrag von ca. 553.066 € brutto, bezogen auf die in der Machbarkeitsstudie ausgewiesenen Nebenkosten. In Bearbeitung der Ergebnisse und Inhalte des Rahmenplans wird davon ausgegangen, dass weitere Voruntersuchungen z.B. Baugrunduntersuchungen, Artenschutzgutachten, sonstige Fachgutachten etc. anfallen werden.

Dies führt zu Gesamtmehrkosten gegenüber der Machbarkeitsstudie in Höhe von rund 1,70 Mio € brutto.

In der vorliegenden Planung zum Rahmenplan werden weitere zusätzliche und sonstige Maßnahmen abgebildet.

Diese Maßnahmen umfassen:

- Wohnmobil-Stellplatz
- Straßenquerung/ Bushalt Immanuel-Kant-Straße
- Aufwertung Straßenraum Immanuel-Kant-Straße mit Bäumen
- Umbau Parkplatz Ermstalhalle
- Ritzgelände
- Retentionsraum Ermswiesen/Bleiche
- Pavillon Kurpark einschl. Sanitäreinrichtungen

Die Kosten für diese Maßnahmen betragen in Summe ca. 2,95 Mio € und sind in der vorbenannten Kostenaufstellung nicht enthalten.

Alle Kosten sind mit Flächennachweisen und Einheitspreisen hinterlegt.

Die einzelnen Maßnahmen- und Kostenbausteine können ggf. unterschiedlich kombiniert und in geeigneten und aktuellen Förderprogrammen außerhalb der Gartenschau-Förderung abgebildet werden.

Rahmenplan abgebildet werden. Bad Urach ist jedoch die Beteiligung der Kinder und Jugendlichen sehr wichtig und die bis zur Wettbewerbsauslobung vorliegenden Ergebnisse werden in die Auslobungsunterlagen eingearbeitet.

\*Siehe Herleitung und Übersicht Kostenaufstellung Seite 82-84.

## 12. Weiteres Verfahren

### 12.1. Wettbewerbsverfahren

Der Rahmenplan wird am 27.07.2021 dem Gemeinderat mit Beschlussantrag auf Verabschiedung in öffentlicher Sitzung vorgestellt. Ende des Jahres 2021 soll auf Grundlage des Rahmenplans dann der vom Ministerium für ländlichen Raum bereits zur Gartenschaubewerbung geforderte freiraumplanerische und städtebauliche Realisierungswettbewerb mit Ideenteil für angrenzende Bereiche ausgelobt werden.

Ziel dieses Wettbewerbs ist es, eine Vielzahl an unterschiedlichen Ideen sowohl für die Dauer-, wie auch für die Ausstellungsanlagen hervorzubringen, um mit dem Siegerentwurf das beste Konzept für Bad Urach zu erhalten und den geeigneten Auftragnehmer für die weitere Objektplanung zu finden.

Ausgeschrieben werden soll dieser als offener einphasiger Wettbewerb. Eine Präqualifizierung der Teilnehmer soll entfallen, da zur Vorauswahl der qualifizierten Teilnehmer zusätzlich Zeitkontingente gebildet werden müssten. Das offene Verfahren soll möglichst vielzählig interessierte Landschaftsarchitektur-Büros für den Wettbewerb generieren.

Um eine Mindestteilnehmerzahl zu garantieren sollen nach vorheriger Anfrage, voraussichtlich 5 – 10 Teilnehmer zum Verfahren verbindlich gesetzt werden.

Auf Basis vergleichbarer und vergangener Wettbewerbsverfahren ist von ca. 20 – 24 Teilnehmer einschl. gesetzter Teilnehmer auszugehen.

Die Stadt Bad Urach will neben dem oben beschriebenen Wettbewerb für die Gartenschau ein weiteres wettbewerbliches Verfahren für die zentrale Fuß- und Radwegebrücke über die B28 in Höhe der geplanten neuen Abfahrt Kurgelbiet ausloben, um ihrer Bedeutung als zukünftig neuer Stadteingang Bad Urachs optimal gerecht zu werden.

In beide Auslobungen werden die Ergebnisse der Bürgerbeteiligungen aufgenommen.

### 12.2. Wettbewerbsdurchführung und Abschluss des Verfahrens

Nach Beschlussfassung des Rahmenplans durch den Gemeinderat am 27.07.2021, soll das Wettbewerbsverfahren eingeleitet und die Betreuung des Verfahrens beauftragt werden. Die Verfahrensdauer für Vorbereitung und Durchführung des Wettbewerbes wird mit ca. 7 Monaten veranschlagt. Mit Abschluss des Ver-

fahrens ca. Ende April 2022 könnten mit dem Büro des prämierten Siegerentwurfs Vertragsverhandlungen aufgenommen werden und weiterführende Entwurfsplanung voraussichtlich Mitte 2022 in Angriff genommen werden.

## 13. Ausblick

Nach der Ermittlung des Siegerentwurfs wird dieser in einen Entwurf überführt, der alle relevanten Planungsbelange überprüft und einarbeitet. Die Ergebnisse der bisherigen und zukünftigen Bürgerbeteiligungen fließen in die Planungen ein und werden mit den 'Weiteren Projekten Bad Urachs' verknüpft und in Ausführung gebracht. In diese Flächen wird temporär die Gartenschau 2027 mit ihren Ausstellungsflächen und -konzept eingebettet.

Stehen im Augenblick noch die Bürger Bad Urachs in Form von Bürgerbeteiligungen im Fokus, werden nach der Entscheidung des Wettbewerbs und nach der Entscheidung über die Betriebsform zur Durchführung der Gartenschau, weitere Zielgruppen angesprochen und die Öffentlichkeitsarbeit über Bad Urach hinaus ausgedehnt. Dabei werden nicht nur zukünftige Besucher der Gartenschau angesprochen, sondern über ein Marketingmanagement soll Bad Urach, das Biosphärengebiet Schwäbische Alb und die ganze Region übergeordnet beworben werden.

Die langfristige Nutzung der Daueranlagen, mit denen sich der Rahmenplan beschäftigt, verbleiben als Mehrwert und werden zu einem großen Naherholungs- und Naturerlebnisraum verknüpft, der durch die neuen Brücken und Rundwege erschlossen wird und der ortsansässigen Bevölkerung, den Kurgäste, Patienten, deren Besuchern und Touristen zukünftig zur Verfügung steht. Gleichzeitig wird die 'Untere Bleiche' in das neue Wegesystem ein- und mit der Kernstadt besser verbunden.

Neukonzipierte Themenspielflächen für Kinder und Jugendliche versorgen die angrenzenden und teils neu geschaffenen Wohngebiete mit Spiel- und Sportflächen. Diese ergänzen die 'Gesamtkonzeption Bad Urachs Spielflächen' im westlichen Stadtgebiet.

Der neu konzipierte Pavillon wird in den Kur- und Kulturbetrieb integriert und mit in das Veranstaltungskonzept vom Amt für Tourismus, Kultur und Stadtmarketing aufgenommen.

## 14. Anlagen

### 14.1. Planungsgrundlagen

#### - Katasterplan 2017

Auszug aus dem Liegenschaftskataster 2017

#### - Flächennutzungsplan

Flächennutzungsplan Oberes Ermstal und Uracher Alb Landkreis Reutlingen, Gemeinden Urach, Übereinstimmung mit der genehmigten 1.Fertigung, beglaubigt Bad Urach, 26.07.1985 Bauverwaltungsamt, Brändle/ geändert 08.09.1981/08.09.1982 Vermessungsbüro Holder

#### - Bebauungsplan `Kurgebiet` Nr. 80

Bebauungsplan `Kurgebiet`, rechtskräftig seit 09.12.1977, Nr.80 - Deckblatt zur Änderung des B-Plans „Kurgebiet“, westlich der Immanuel-Kant-Straße rechtskräftig seit 09.02.1995

#### - Planung Baugebiet `Neue Wiesen`

Bebauungsplan `Neue Wiesen`, Entwurf BEBPlan\_1000\_20200819, SI Beratende Ingenieure GmbH + Co.KG, Stadtplanung und Infrastrukturentwicklung 73235 Weilheim/ Teck, Bahnhofstr. 4, gezeichnet GT, geprüft, CT Projektnr. 17266

#### - Planungen neue Kreuzungen

Knotenpunkte Hochhaus und Wasserfall – Machbarkeitsstudie,

Lageplan KP Hochhaus Variante B, Große Lösung, Unterlage 3/ Plan 2

Lageplan KP Bäderstraße Variante II, Planfall 5B, Unterlage 2/ Plan2, aufgestellt Bad Urach Fachbereich 2 – Bau und Technik, Tiefbau, Marktplatz 8-9, 2574 Bad Urach, Ingenieurbüro für Bauwesen Herbert Germey GmbH, Neckarsulmer Str. 15, 72072 Tübingen, gezeichnet 09.09.2019Rm/ bearbeitet 09.09.2019SJ, Planungsstandabfrage

#### - Radschnellwege im Landkreis Reutlingen

Machbarkeitsstudie Reutlingen-Metzingen-Bad Urach

Stadt Bad Urach FB 3 und FB2, Drucksachennr. 62/2018, Sitzungsdatum öffentliche Vorberatung Technischer Ausschuss 05.06.2018, öffentliche Beschlussfassung Gemeinderat 19.06.2018, Beschlussvorlage Radschnellwege im Landkreis Reutlingen – Machbarkeitsstudie

Reutlingen-Metzingen-Bad Urach, Beauftragung Machbarkeitsstudie durch Kreisstraßenbauamt Reutlingen, Präsentation Machbarkeitsstudie RT- Bad Urach, Ingenieurbüro MAP, Stuttgart

Weiterverfolgung Varianten BU1/ BU2/ BU3/ Bu4

#### - Hochwassergefahrenkarte (HWGK) BW, Typ2,

Übersichtskarte Überflutungsflächen bei HQ10, 50, 100, EXT/ HWGK UF M100 124088 Gewässer Erms, Elsach, Karte erstellt am 24.02.2016, Geobasisdaten Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung BW (www.lgl-bw.de), Az.: 2851.9-1/19

#### - Baumkataster

ArbokatGeo Screenshots, Erstelldatum 22.07.2019, einschließlich Baumliste (XLS-Datei)

#### - Lärmschutz/-emissionen

<https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/laerm-und-erschuetterungen/laermkarten>

[http://www2.lubw.baden-wuerttemberg.de/public/abt3/laerm/2017/statistik/Datenblatt\\_8415078\\_BadUrach.pdf](http://www2.lubw.baden-wuerttemberg.de/public/abt3/laerm/2017/statistik/Datenblatt_8415078_BadUrach.pdf)

#### - Daten- und Kartendienst der LUBW – Natur und Landschaft

<https://udo.lubw.baden-wuerttemberg.de/public/?highlightglobalid=naturLand>



## **14.2. Bestandspläne**

- 14.2.1. Vegetation
- 14.2.2. Gewässer
- 14.2.3. Erschließung und Verkehr
- 14.2.4. Nutzungen - Gebäude, Sportflächen und Aufenthaltsbereiche
- 14.2.5. Flächennutzungen - Freiraum, Landschafts- und Naturraum
- 14.2.6. Lärmbelastung
- 14.2.7. Besitzverhältnisse, Topographie
- 14.2.8. Blickbezüge/ Raumwirkung

## **14.3. Bilanzierung Beteiligungsformate**

- 14.3.1. Tabelle Workshop Gemeinderat  
Grundlage: Ergebnisprotokoll Gemeinderatsklausur vom 11.01.2021, Workshop mit den Gemeinderäten, Bilanzierung aufgestellt 28.05.2021, Kienleplan GmbH, Frau Meßner
- 14.3.2. Tabelle Online-Bürgerbeteiligung  
Grundlage: Sammlung Beteiligung Livestream, 18.03.2021 und Online-Beteiligung auf der Homepage [www.badurach-gartenschau.de](http://www.badurach-gartenschau.de), Beteiligungszeitraum 18.03-02.05.2021, Auswertung aufgestellt Stadt Bad Urach, Stadtverwaltung, Frau Lessner, 28.05.2021

## **14.4. SWOT-Analyse**

- 14.4.1. Konflikte und Schwächen
- 14.4.2. Potenziale und Stärken

## **14.5. Rahmenplan – Lupen**

- 14.5.1. Rahmenplan
- 14.5.2. Übersicht Teilbereiche
- 14.5.3. Diegele-Wehr
- 14.5.4. Kurpark
- 14.5.5. Ermswiesen

## **14.6. Rahmenplan – Schichtenpläne**

- 14.6.1. Vegetation
- 14.6.2. Gewässer
- 14.6.3. Erschließung und Verkehr
- 14.6.4. Flächenutzungen
- 14.6.5. Blickbezüge und Erlebnisangebote

## **14.7. Kostengrobeinschätzung**

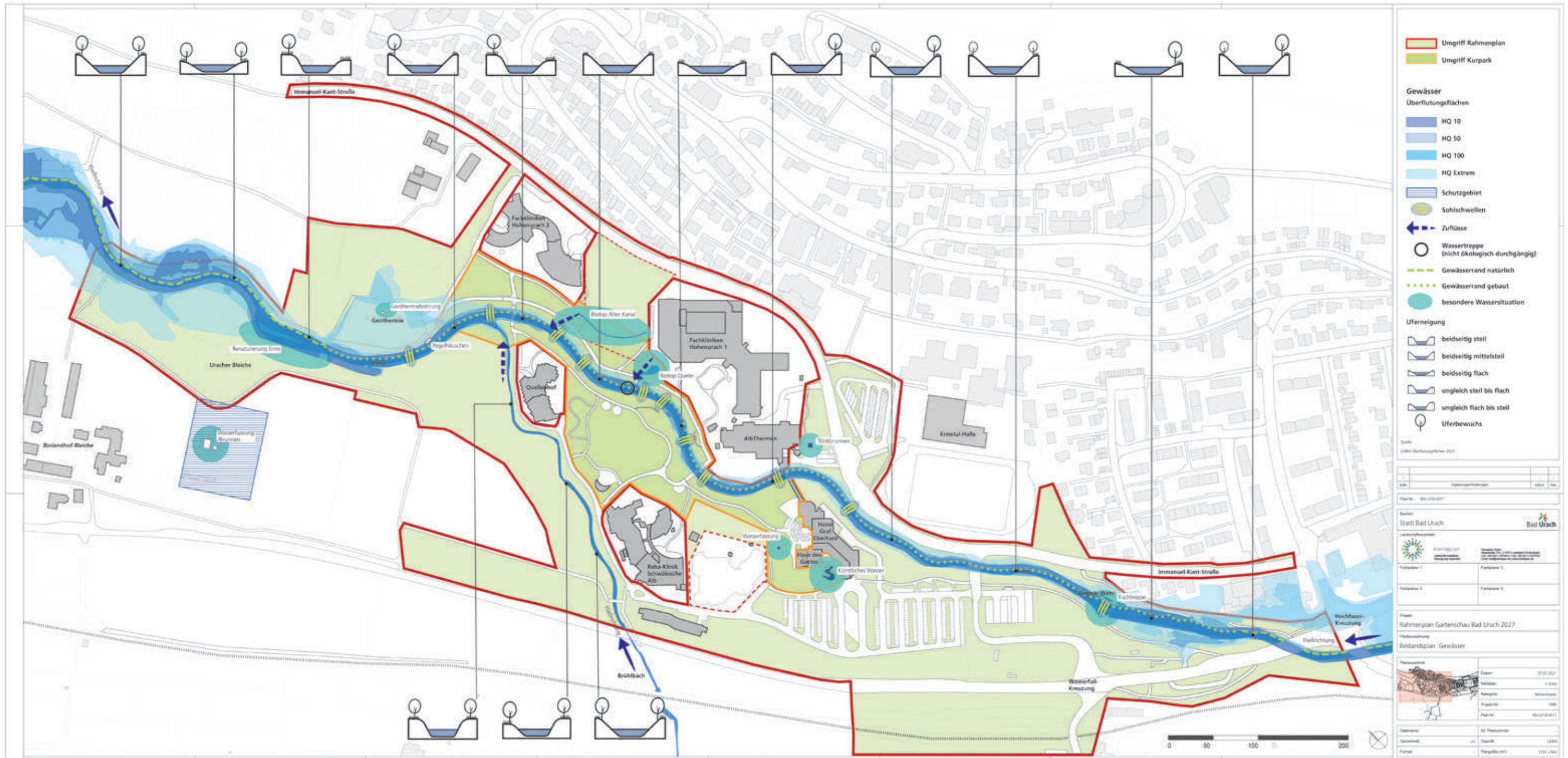
- 14.7.1. Herleitung - Kosten Daueranlagen
- 14.7.2. Übersicht - Kosten Daueranlagen

## **14.8. Planer und Sonderfachleute**

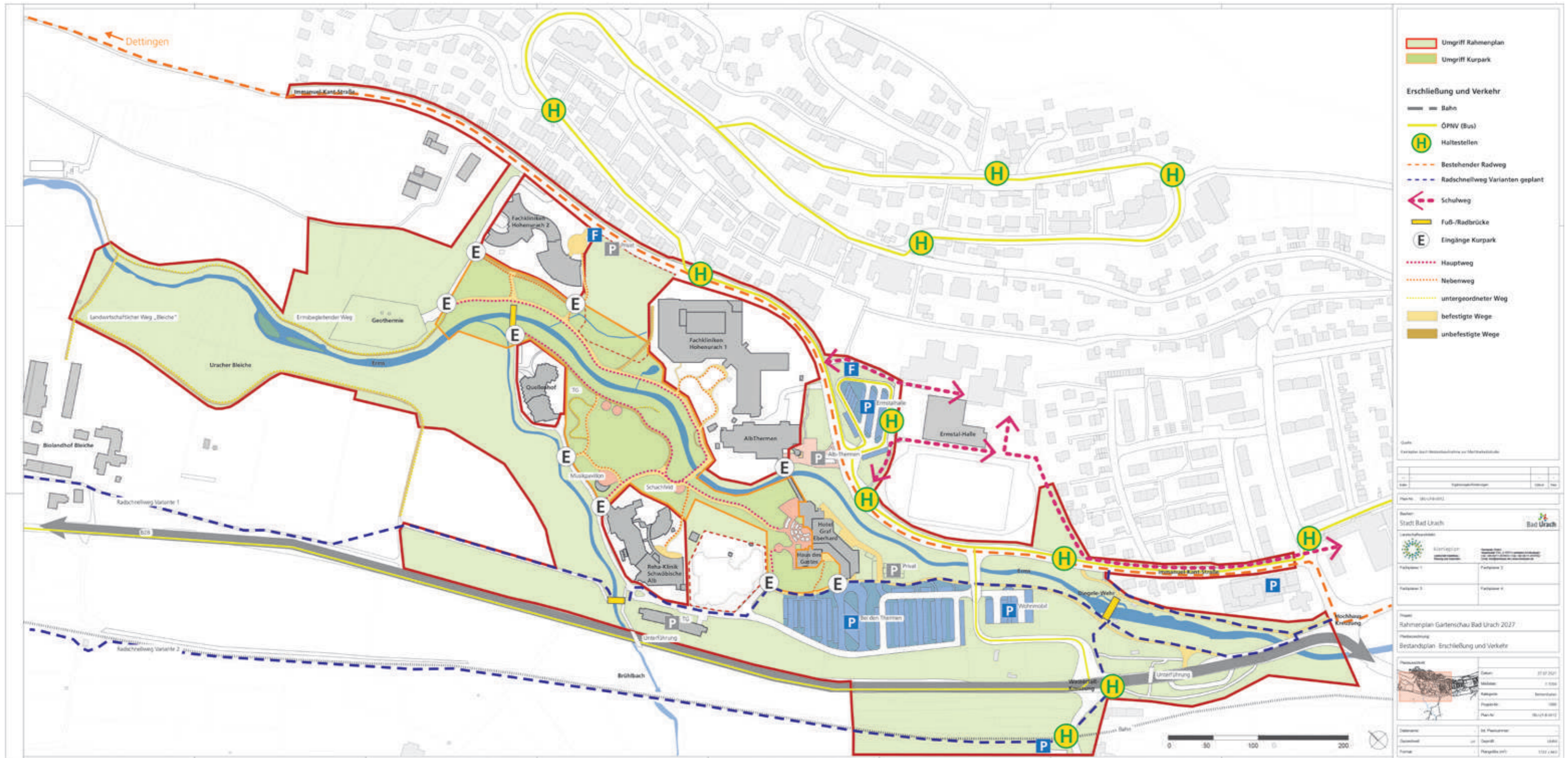


















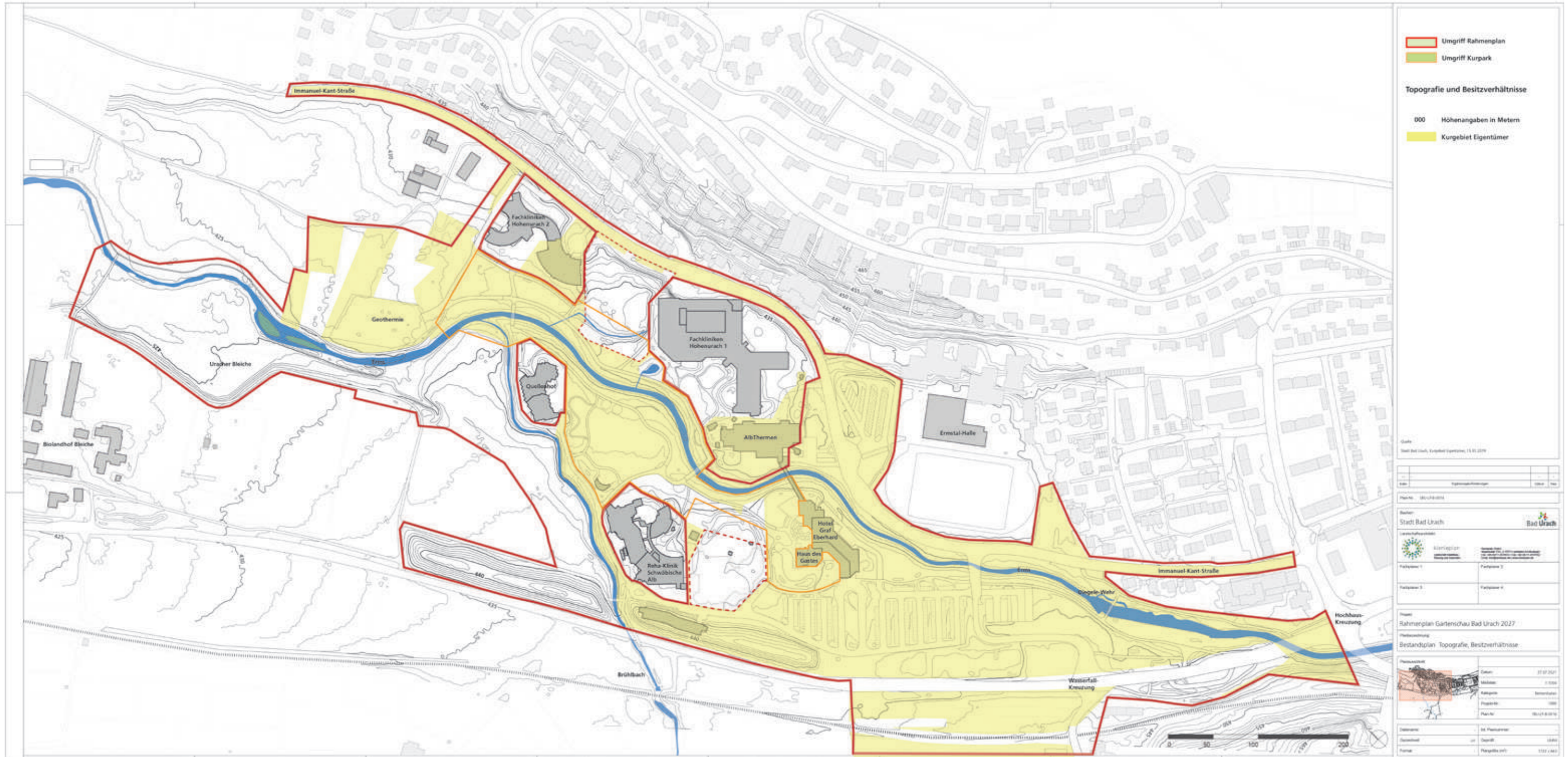






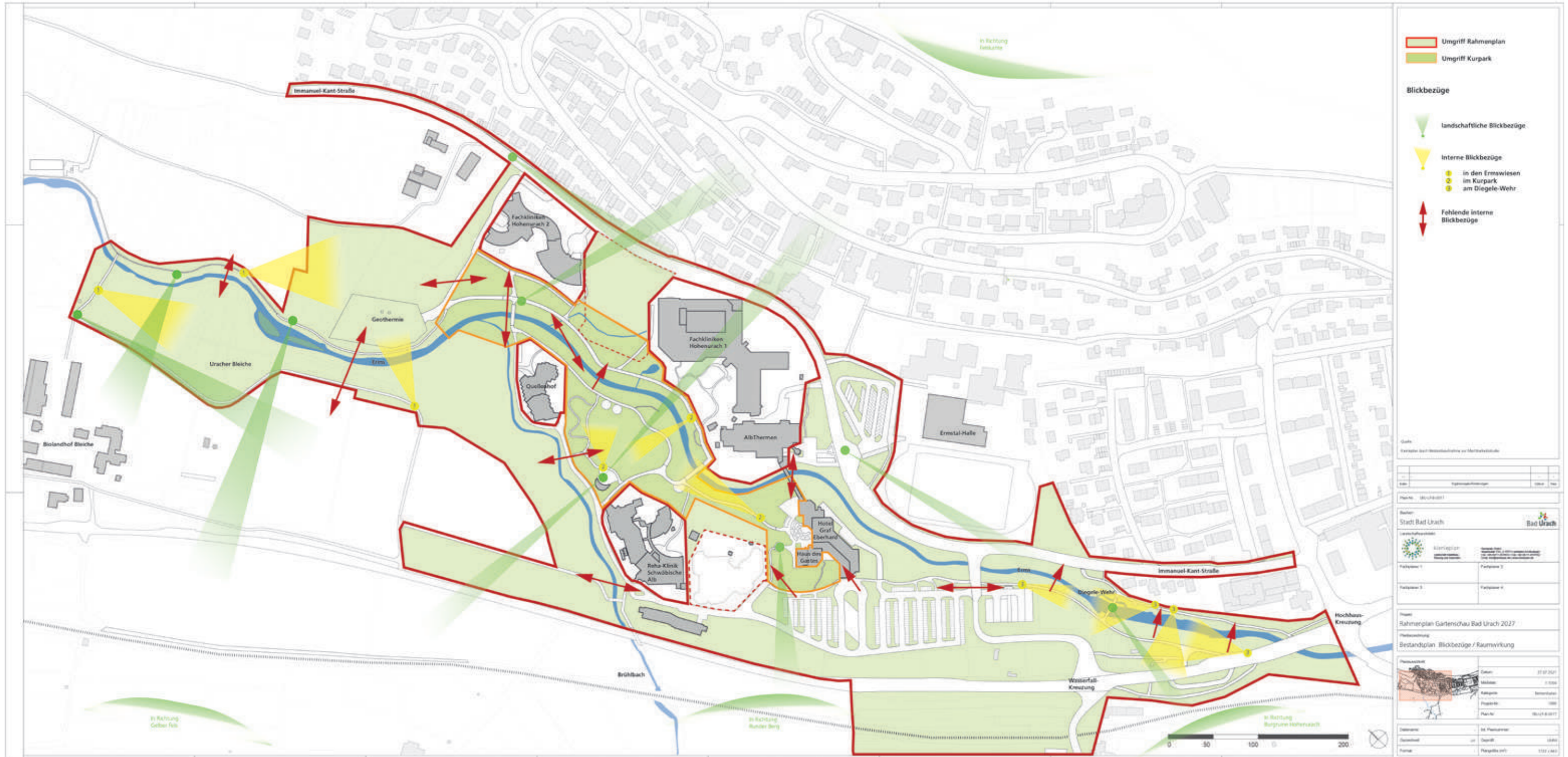














## 14.3. Bilanzierung Beteiligungsformate

### 14.3.1. Workshops mit dem Gemeinderat 11.01.2020

Kategorie	Anregungen / Hinweise	Auswirkung Rahmenplan	Berücksichtigung WBW-Auslobung	Keine Berücksichtigung, weil...	Sonstiges
<b>Workshop mit dem Gemeinderat am 11.01.2020 im 'Haus des Gastes'</b>					
<b>Raumplanung</b>	Geländestruktur beachten	Geländestruktur wurde bei der Verortung aller Maßnahmen geprüft und berücksichtigt, Brücken wurden auf HQ geprüft	In der Auslobung wird eine Topographische Karte als Planungsgrundlage den Wettbewerbsteilnehmern zur Verfügung gestellt		
	Daueranlagen mit bestehenden Anlagen verknüpfen, z.B. Infozentrum, Jugendherberge	Anknüpfungspunkte wurden geprüft und im Rahmenplan beispielhaft aufgenommen	Den Teilnehmern wird mit der Auslobung ein umfassendes Bild von Bad Urach vermittelt, das auch wichtige Gebäude und Verbindungen außerhalb des Wettbewerbsgebiets benennt, die verknüpft werden sollen.		Verknüpfung mit den 'Weiteren Projekten Bad Urachs'
	Geothermie-Fläche soll in Daueranlage aufgenommen werden	wurde berücksichtigt	Klärung Lage und Gestaltung im WBW		
	Daueranlage mit der Kernstadt verknüpfe	Anknüpfungspunkte wurden geprüft und beispielhaft in Rahmenplan aufgenommen	wird in der Auslobung als grundsätzliches Ziel formuliert		Verknüpfung mit den 'Weiteren Projekten Bad Urachs', z.B. Stuttgarter Straße
	Klangoasen, um auch Orte der Ruhe zu schaffen	abgeprüft und in Rahmenplanung aufgenommen	Klärung Lage und Gestaltung im WBW		
	dauerhafte Begegnungsorte schaffen	wurde berücksichtigt	Klärung Lage und Gestaltung im WBW		
	Liegewiese	wurde berücksichtigt	Klärung Lage und Gestaltung im WBW		
	Mehrgenerationenplatz	Wurde berücksichtigt	Klärung Lage und Gestaltung im WBW		
	Angebote für Jugendliche am Diegele-Wehr	wurde geprüft und in Rahmenplan beispielhaft aufgenommen	Klärung Lage und Gestaltung im WBW		
	Aquadrom-Gelände mit in Überlegungen einbeziehen, z.B. Seniorenwohnen	wurde berücksichtigt	Wird in Ideenteil des Wettbewerbs aufgenommen		Privatbesitz
	Übergang in Freiflächen der Kliniken und Anrainer mit einbeziehen	wurde berücksichtigt	Klärung Lage und Gestaltung im WBW		
	Ritzgelände mit Interimsnutzung	wurde auf Machbarkeit geprüft und in Rahmenplan beispielhaft aufgenommen	Wird in Ideenteil des Wettbewerbs aufgenommen		
	Vorfeld AlbThermen mit in Rahmenplan einbeziehen	wurde geprüft und in Rahmenplan beispielhaft aufgenommen	Klärung Lage und Gestaltung im WBW		

<b>Kategorie</b>	<b>Anregungen / Hinweise</b>	<b>Auswirkung Rahmenplan</b>	<b>Berücksichtigung WBW-Auslobung</b>	<b>Keine Berücksichtigung, weil...</b>	<b>Sonstiges</b>
<b>Workshop mit dem Gemeinderat am 11.01.2020 im 'Haus des Gastes'</b>					
<b>Mobilität</b>	Barrierefreiheit beachten und gewährleisten	wurde im Rahmenplan grundsätzlich berücksichtigt	wird verbindlich in die Auslobung aufgenommen		
	vorhandenes Prinzip der Rundwege erhalten, ausreichende Breite, mit Sitzangeboten	wurden geprüft und in Rahmenplan beispielhaft aufgenommen	Klärung Lage und Gestaltung im WBW		
	attraktive, auffindbare Eingänge, keine Angsträume gestalten	Lage geprüft und festgelegt	Eingänge in Lage verbindlich festgelegt, Klärung Gestaltung im WBW		
	grundsätzlich gepflegte Eingänge			wurde nicht berücksichtigt, kann nur über ein Pflegekonzept und -management abgebildet werden.	zukünftige Aufgabe der Stadt Bad Urach
	Haupteingang soll attraktiver gestaltet werden	wurden geprüft und in Rahmenplan beispielhaft aufgenommen	Klärung Gestaltung im WBW		
	heutiger Zugang bei Reha-Klinik nicht so wichtig	wurde berücksichtigt und als Zugang nicht weiter verfolgt	wird im WBW nicht als Zugang aufgenommen		
	Zugang über AlbThermen soll berücksichtigt werden, verbesserte Bus- und Parkplatzanbindung	wurden geprüft und in Rahmenplan beispielhaft aufgenommen	Klärung Gestaltung im WBW		
	Parkplatz Ermstalhalle neuordnen, für Schüler mehr Sicherheit schaffen, Parkplatzzahl erhalten	wurden geprüft und in Rahmenplan beispielhaft aufgenommen	wird in Ideenteil des WBW aufgenommen		
	gute Zugangsmöglichkeit bei den Ermswiesen wichtig	Lage geprüft und festgelegt	Zugang in Lage verbindlich festgelegt, Klärung Gestaltung im WBW		
	Eingang über Ritz-Gelände soll berücksichtigt werden, aber spätere Entwicklung des Grundstücks darf nicht verhindert werden	wurden geprüft und in Rahmenplan beispielhaft aufgenommen	wird in Ideenteil des WBW aufgenommen		
	neuer Zugang am Kurmittelaus berücksichtigen	Lage geprüft und festgelegt	Zugang in Lage verbindlich festgelegt, Klärung Gestaltung im WBW		
	Anbindung zum Waldspielplatz prüfen	wurde nur prinzipiell geprüft	wird der Auslobung informativ beigelegt	liegt außerhalb des Umgriffs, um weitere konkrete Aussagen zu treffen	
	neuen Zugang über geplantes Wohngebiet berücksichtigen	wurden geprüft und in Rahmenplan beispielhaft aufgenommen	Klärung Gestaltung im WBW, sofern Informationen zum Wohngebiet bis dahin konkretisiert sind.		Planungen des Wohngebiets noch offen

<b>Kategorie</b>	<b>Anregungen / Hinweise</b>	<b>Auswirkung Rahmenplan</b>	<b>Berücksichtigung WBW-Auslobung</b>	<b>Keine Berücksichtigung, weil...</b>	<b>Sonstiges</b>
<b>Workshop mit dem Gemeinderat am 11.01.2020 im 'Haus des Gastes'</b>					
<b>Mobilität</b>	Brücke Brühlbach-Bleich-Zentrum, Engpass optimieren, schwierige Orientierung + Auffindbarkeit	wurden geprüft und in Rahmenplan beispielhaft aufgenommen	wird in Ideenteil des WBW aufgenommen		Noch offen Entscheidung, welche Variante Radschnellweg zur Ausführung kommt.
	Kurpark-Parkplatz Orientierung verbessern, viele Flächen sind hier verschenkt, Neuordnung mit neuer Verkehrsanbindung	wurden geprüft und in Rahmenplan beispielhaft aufgenommen	Klärung Gestaltung im WBW		
	weitere temporäre Parkplätze an der Wasserfall-Haltestelle	temporäre Parkplätze außerhalb des Umgriffs werden nicht in den Daueranlagen des Rahmenplans abgebildet und werden daher nicht berücksichtigt	eine Abfrage ist im Ideenteil des WBW möglich		
	Aufenthaltsräume für Kinder und Jugendliche müssen gut erreichbar sein	wurde berücksichtigt	Klärung Gestaltung im WBW		
	Aufwerten der Staffeln im Wohngebiet mit Beleuchtung	wurden nicht berücksichtigt		liegt außerhalb des Umgriff und zählt nicht zu den Daueranlagen	
	Ausbau Wohnmobilstellplatz	wurden geprüft und in Rahmenplan beispielhaft aufgenommen	Klärung Gestaltung im WBW		
	temporäres + dauerhaftes 'Touristen-Bähnle'			wurde nicht berücksichtigt, da keine Daueranlage	wird in Ausstellungskonzept zur Gartenschau 2027 aufgenommen
	Straße 'An den Thermen' mit berücksichtigen	wurden geprüft und in Rahmenplan beispielhaft aufgenommen	wird in Ideenteil des WBW aufgenommen		Privatstraße
	Immanuel-Kant-Straße mitberücksichtigen, da Dettinger Schulweg, Parkmöglichkeiten beidseitig prüfen, Anwohnerparken und Einbahnstraße prüfen, Radweg anlegen	wurden geprüft und in Rahmenplan beispielhaft aufgenommen	kann mit in den Ideenteil des WBW aufgenommen werden		
	Ausbau Rundweg Bleiche	wurde geprüft und in Rahmenplan beispielhaft aufgenommen	Klärung Gestaltung im WBW		

Kategorie	Anregungen / Hinweise	Auswirkung Rahmenplan	Berücksichtigung WBW-Auslobung	Keine Berücksichtigung, weil...	Sonstiges
<b>Workshop mit dem Gemeinderat am 11.01.2020 im 'Haus des Gastes'</b>					
<b>Ökologie</b>	Tierwelt beachten		wird verbindlich in die Auslobung aufgenommen		
	bei allen Maßnahmen sind ökologische Belange zu berücksichtigen	wurde grundsätzlich berücksichtigt	wird in der Auslobung als grundsätzliches Ziel formuliert		
	in der Bilanz soll es nicht weniger Bäume und Grünflächen geben	wurde grundsätzlich berücksichtigt	wird in der Auslobung als grundsätzliches Ziel formuliert		
	In den Ermswiesen Zugangsmöglichkeiten zum Wasser schaffen	wurden geprüft und in Rahmenplan beispielhaft aufgenommen	Klärung Lage und Gestaltung im WBW im Kontext 'Öffentlicher Belange'		
	'Wäldchen' erhalten	wurde berücksichtigt und erhalten	wird verbindlich in die Auslobung aufgenommen		
	Imker an Erms berücksichtigen		wird verbindliche in die Auslobung aufgenommen, Klärung Gestaltung im WBW		

<b>Nachhaltigkeit</b>	Daueranlagen sollen für alle Nutzergruppen Angebote vorhalten, auch nach der Gartenschau	wurde geprüft und in Rahmenplan beispielhaft aufgenommen	wird in der Auslobung als grundsätzliches Ziel formuliert		
	Highlights der Gartenschau sollen erhalten bleiben	der Rahmenplan bildet die Daueranlagen ab, die erhalten bleiben	wird in der Auslobung als grundsätzliches Ziel formuliert		Daueranlagen bleiben Bad Urach nach der Gartenschau vollumfänglich erhalten
	Thema Wasser erlebbar mache	wurde geprüft und im Rahmenplan als Gestaltungsthema aufgenommen	wird in der Auslobung als grundsätzliches Ziel formuliert		
	Ausführung der Anlagen sollen Nutzen für Handel und Gewerbe bringen				muss als übergeordnetes Ziel mit Handel- und Gewerbetreibenden entwickelt werden
	Daueranlagen sind langfristig zu warten und zu pflegen	wurde grundsätzlich berücksichtigt	In der Auslobung wird das Thema Nachhaltigkeit und Pflege verbindlich zu jedem Wettbewerbsbeitrag abgefragt.		Parkpflegekonzept im Zuge der konkretisierenden Planungen, zukünftige Aufgabe der Stadt Bad Urach
	Mögliche Nutzungskonflikte sind zu vermeiden, z.B. Kureinrichtung und Anwohner/ Kinder, Radfahrer und Fußgänger, ...	wurde abgeprüft und im Rahmenplan berücksichtigt	wird in der Auslobung als grundsätzliches Ziel formuliert		

<b>Kategorie</b>	<b>Anregungen / Hinweise</b>	<b>Auswirkung Rahmenplan</b>	<b>Berücksichtigung WBW-Auslobung</b>	<b>Keine Berücksichtigung, weil...</b>	<b>Sonstiges</b>
<b>Workshop mit dem Gemeinderat am 11.01.2020 im 'Haus des Gastes'</b>					
<b>Spiele und Sport</b>	Baden in der Erms	wird nicht berücksichtigt	Wird in der Auslobung nicht berücksichtigt	naturschutzrechtlich nicht möglich	
	Mehrgenerationen-Spielplatz	Beispielhafte Verortung von Spielplatzflächen im Rahmenplan, thematisch offen	Klärung Lage und Gestaltung im WBW		
	Spielplatzthemen passend zu Bad Urach z.B. Schaf, Eisgalgen	Beispielhafte Verortung von Spielplatzflächen im Rahmenplan, thematisch offen	Klärung Lage und Gestaltung im WBW		
	Standort für Wasserspielplatz finden- vielleicht im Kurpark?	Beispielhafte Verortung von Spielplatzflächen im Rahmenplan, thematisch offen	Klärung Lage und Gestaltung im WBW		
	naturnahe Kneippanlage im Kurpark	wurden geprüft und in Rahmenplan beispielhaft aufgenommen	Klärung Lage und Gestaltung im WBW		
	Beachvolleyballfeld	Beispielhafte Verortung von Spielplatzflächen im Rahmenplan, thematisch offen	Klärung Lage und Gestaltung im WBW		
	Strandbar	keine Berücksichtigung	wird in der Auslobung nicht berücksichtigt	naturschutzrechtlich nicht möglich	
	Infotafeln zur Erms + interaktive Spielmöglichkeiten				wird in ein zu erarbeitendes Ausstellungskonzept zur Gartenschau 2027 aufgenommen.
	Orte für Jugendliche schaffen, z.B. Skateanlage, Bolzplatz, ...	Beispielhafte Verortung von Spielplatzflächen im Rahmenplan, thematisch offen	Klärung Lage und Gestaltung im WBW		
	Abenteuerspielplatz in den Ermswiesen, am zukünftigen Wohngebiet	Beispielhafte Verortung von Spielplatzflächen im Rahmenplan, thematisch offen	Klärung Lage und Gestaltung im WBW		

Kategorie	Anregungen / Hinweise	Auswirkung Rahmenplan	Berücksichtigung WBW-Auslobung	Keine Berücksichtigung, weil...	Sonstiges
<b>Workshop mit dem Gemeinderat am 11.01.2020 im 'Haus des Gastes'</b>					
<b>Sonstiges</b>	ausreichend Sanitäre Anlagen vorhalten	wurde grundsätzlich abgeprüft	wird in die Auslobung aufgenommen		wird in ein zu erarbeitendes Ausstellungskonzept zur Gartenschau 2027 aufgenommen
	Urban gardening Selbstversorgung Nutzgarten				II
	Gastronomieangebote				II
	Thema „Bildung“ einbeziehen, z.B. Uracher Wasserfall				II
	Thema „Kultur“ einbeziehen				II
	Thema Dorfbackhaus einbinden				II
	aktuelle Situation des Kurggebietes ist zu berücksichtigen, bzw. im Zuge der Gartenschau aktuell neu zu definieren	wurde grundsätzlich berücksichtigt	aktuelle Situation des Kurggebietes wird in den Auslobungsunterlagen dargestellt und Ziele definiert		
	einen gut erreichbaren Ort für kulturelle Einrichtungen schaffen	wurde grundsätzlich berücksichtigt	wird in der Auslobung als grundsätzliches Ziel formuliert		
	Thema „Bildung“: Thermalwasser, Wasser- und Pflanzenlehrpfad				II
	Gestaltung der Daueranlagen soll im Rahmen der Bürgerbeteiligung breit diskutiert werden	Workshop GR am 11.01.2020 Bürgerbeteiligung am 18.03.2021 Beteiligungsergebnisse wurden in Rahmenplan eingearbeitet	Jugendbeteiligung am 15.07.2021 Kinderbeteiligung im September 2021 Alle Beteiligungsergebnisse werden dem Wettbewerbsunterlagen beigelegt		Pandemiebedingt sind die Beteiligungsprozesse im Zeitverzug
	Musikpavillon in seiner Funktion erhalten	der Pavillon bleibt grundsätzlich in seiner Funktion und Lage erhalten	wird in der Auslobung als grundsätzliches Ziel formuliert, Klärung Gestaltung im WBW		
	Hinweise im Linienbus mehrsprachig			keine Daueranlage	

Auswertung des Workshops mit dem Gemeinderat zum Rahmenplan der Gartenschau Bad Urach 2027 - Daueranlage  
 Aufstellung Bilanzierung 28.05.2021, Kienleplan  
 überarbeitet Stadtverwaltung Bad Urach\_09.06.2021



### 14.3.2. Auswertung Bürgerbeteiligung 18.03.-02.05.21

**Daueranlage**

<b>Kategorie</b>	<b>Anregungen / Hinweise</b>	<b>Auswirkung Rahmenplan</b>	<b>Berücksichtigung WBW-Auslobung</b>	<b>Keine Berücksichtigung, weil...</b>	<b>Sonstiges</b>
<b>Art der Beteiligung</b>					
<b>Online-Bürgerbeteiligung</b>					
<b>Raumplanung</b>	gerne Fußgängerbrücke über die B28, für die Schüler jedoch die direktere Unterführung beibehalten	-	-	eine Unterführung stellt bei vielen Personen ein „Angsträum“ dar	-
	vorhandene Unterführung ist vom Hochhaus gut geeignet und sollte erhalten bleiben, sofern keine technischen und baulichen Bedingungen dagegen stehen	-	-	die Unterführung weist hohe Unterhaltungskosten auf	durch die Planung einer Brücke über die B 28 entfällt die Unterführung
	geradlinige Brücke über B28, um Abkürzungen über die Straße zu vermeiden	-	die finale Brückenplanung wird in einem separaten Verfahren festgelegt	-	die langen Rampen entsprechen einem barrierefreien Ausbau
	Fußgängerbrücke über B28 braucht Abzweigung zum Parkplatz P3	-	-	-	diese Anregung macht eine verkehrsrechtliche Prüfung notwendig
	Trennung von Fußgängern und Radfahrern auf der Brücke zur Konfliktvermeidung	-	die finale Brückenplanung wird in einem separaten Verfahren festgelegt	-	-
	Schaffung eines weiteren Brückenabgangs in Richtung Kurgebiet Parkplatz P1, der auch die neue Straße (Einmündung vom Breitenstein) überspannt	-	-	-	diese Anregung macht eine verkehrsrechtliche Prüfung notwendig
<b>E-Mail</b>					
	zusätzlicher Zugang zur Gartenschau von der anderen Seite der B28: auf Feldweg nach dem Lärmschutzwall (würde Bereich Wasserfall entlasten)	-	-	-	diese Anregung macht eine verkehrsrechtliche Prüfung notwendig
<b>Online-Bürgerbeteiligung</b>					
<b>Mobilität</b>	überdachte Fahrradparkplätze	wurden geprüft und in den Rahmenplan beispielhaft aufgenommen	Klärung Lage und Gestaltung im WBW	-	-
<b>Online-Bürgerbeteiligung</b>					
<b>Ökologie / Geologie</b>	Verlegung Bürgergarten von Georgiisiedlung auf Gartenschaugelände	-	der Vorschlag wird in der Wettbewerbs-Auslobung berücksichtigt	-	-

Kategorie	Anregungen / Hinweise	Auswirkung Rahmenplan	Berücksichtigung WBW-Auslobung	Keine Berücksichtigung, weil...	Sonstiges
<b>Art der Beteiligung</b>					
	Trockenmauern	-	der Vorschlag wird in der Wettbewerbs-Auslobung berücksichtigt	-	-
	Vogelhecke aus heimischen Bäumen und Sträuchern	-	der Vorschlag wird in der Wettbewerbs-Auslobung berücksichtigt	-	-
	naturnahe Teich	-	der Vorschlag wird in der Wettbewerbs-Auslobung berücksichtigt	-	-
	naturnahe Schutz der Erms (z.B. Tourismusbegrenzungen, Rückbau in natürliche Aue)	-	der Vorschlag wird in der Wettbewerbs-Auslobung berücksichtigt	-	-
	Erhalt von Ackerflächen	-	der Vorschlag wird in der Wettbewerbs-Auslobung berücksichtigt	-	-
	ganzjährig blühende Stauden und Sträucher im Kurpark	-	der Vorschlag wird in der Wettbewerbs-Auslobung berücksichtigt	-	-
	Einbeziehung des Gartens der Ermstaklinik	nur die Grenzsituation zwischen Kurpark und Privatflächen der Kliniken und Anrainer wurde berücksichtigt, die Gärten auf Privatgrund bleiben unangetastet	Gestaltung der Grenzsituation und Übergangsbereiche wird im Wettbewerb geklärt	da es sich bei dem Garten der Ermstaklinik um Privatgrund handelt, ist dessen räumliche Einbeziehung in das Gartenschaugelände nicht möglich	-
	Areal mit essbaren Wildpflanzen	-	der Vorschlag wird in der Wettbewerbs-Auslobung berücksichtigt	-	-
<b>E-Mail</b>					
	Anbau alte Obst- und Gemüsesorten	-	der Vorschlag wird in der Wettbewerbs-Auslobung berücksichtigt	-	-
	Anbau historischer Getreidearten - Schaufelder	-	der Vorschlag wird in der Wettbewerbs-Auslobung berücksichtigt	-	-
	„Musterwacholderheide“	-	-	Wacholderheiden stellen keinen typischen Lebensraum im Ermstal dar	evtl. als Exkursion mit unserem Partner „Biosphärengebiet“ darstellbar

Kategorie	Anregungen / Hinweise	Auswirkung Rahmenplan	Berücksichtigung WBW-Auslobung	Keine Berücksichtigung, weil...	Sonstiges
<b>Art der Beteiligung</b>					
	Schaubauernhof auf Bleiche	-	-	-	diesen Vorschlag kann als Betroffene nur die Bruderhausdiakonie beurteilen, generell aufgeschlossen
<b>Postkarte</b>					
	Schmetterlingshaus	-	-	die Installation eines Schmetterlingshauses und auch dessen Unterhaltung ist mit hohen Kosten verbunden und entspricht zudem auch nicht dem Grundgedanken der Nachhaltigkeit. Zusätzlich kann kein regionaler Bezug hergestellt werden	-
<b>Online-Bürgerbeteiligung</b>					
<b>Spiel und Sport</b>	Riverwave am Diegelewehr (temporär)	-	-	dieser Vorschlag ist aufgrund von naturschutzrechtlichen Vorgaben nicht umsetzbar	-
	Rindenschrotbahn	-	der Vorschlag wird in der Wettbewerbs-Auslobung berücksichtigt	-	-
	überdimensionale Spielfelder, z.B. mit Schachfiguren	beispielhafte Verortung von Spielflächen im Rahmenplan	der Vorschlag wird in der Wettbewerbs-Auslobung berücksichtigt	-	-
	Schilder an Ruhebänken mit passenden Sportübungen	-	-	-	hier werden Abstimmungen im Zuge der Planungen vorgenommen
	generationenübergreifender Vitalitäts- und Fitness-Parcours	der Vorschlag wurde im Rahmenplan abgeprüft und beispielhaft aufgenommen	Klärung Lage und Gestaltung im Wettbewerb	-	-
<b>E-Mail</b>					
	Wasserspielplatz	beispielhafte Verortung von Spielflächen im Rahmenplan	Klärung Lage und Gestaltung im Wettbewerb	-	-
	Calisthenics-Anlage	beispielhafte Verortung von Spiel- und Sportflächen im Rahmenplan	Klärung Lage und Gestaltung im Wettbewerb	-	-
	Holzspielbahn / Waldmurmelpfad	-	der Vorschlag wird in der Wettbewerbs-Auslobung berücksichtigt	-	-
<b>Postkarte</b>					

<b>Kategorie</b>	<b>Anregungen / Hinweise</b>	<b>Auswirkung Rahmenplan</b>	<b>Berücksichtigung WBW-Auslobung</b>	<b>Keine Berücksichtigung, weil...</b>	<b>Sonstiges</b>
<b>Art der Beteiligung</b>					
	Barfußpfad	-	der Vorschlag wird in der Wettbewerbs-Auslobung berücksichtigt	-	-
	ein Platz im Freien für Sportkurse- und Übungen	-	der Vorschlag wird in der Wettbewerbs-Auslobung berücksichtigt	-	-
<b>Mündlich</b>					
	Spielplatz mit Uracher Schaf-Thema	beispielhafte Verortung von Spielflächen im Rahmenplan	der Vorschlag wird in der Wettbewerbs-Auslobung berücksichtigt	-	-
	einheitliche Möblierung im Kurpark	-	-		hier werden Abstimmungen im Zuge der Planungen vorgenommen
	dauerhafte Sanitäreinrichtung im Kurpark	-	der Vorschlag wird in der Wettbewerbs-Auslobung berücksichtigt	-	-
<b>Online-Bürgerbeteiligung</b>					
<b>Sonstiges</b>	Chill-Out-Bereich an der Erms, mit Barbetrieb und Musik	-	-	aus naturschutzrechtlichen Gründen ist ein Barbetrieb mit Musik an dieser Stelle nicht möglich	-
<b>E-Mail</b>					
	Thema Biosphärengebiet von Anfang an als roter Faden	-	der Vorschlag wird in der Wettbewerbs-Auslobung berücksichtigt	-	daher ist unser Partner „Biosphärengebiet“ von Anfang an mit dabei

**Ausstellungen**

Generell werden alle Ausstellungsthemen in den Wettbewerb mit aufgenommen. Die Konkretisierung und damit die fachliche Beurteilung der Vorschläge erfolgt jedoch erst mit der Erarbeitung des Ausstellungskonzeptes zur Gartenschau.

Kategorie	Anregungen / Hinweise
<b>Art der Beteiligung</b>	
<b>E-Mail</b>	
<b>Ökologie / Geologie</b>	Wettbewerb zw. Regionalen Gartenbaubetrieben zum Thema „Gärten mit Wasser“, Besucher Bewertung Ausstellung zum Thema „Gärten mit Wasser“ (Pools) Zusammenarbeit mit Universität Tübingen bzgl. Geographie, Geologie, Hydrographie Ausstellung Wasserversorgung auf Alb früher und heute Ausstellung rund um Thema Wasser, auch speziell für Bad Urach Nutzgärten Infrastrukturprojekt Schäferei – Vorstellung Projekte in Bad Urach Naturschutz in Haus und Garten Biosphärengebiet Schwäbische Alb Blumen-/Orchideenlehrpfade Walderlebnispfad Ausstellungen zum Thema Biotopverbundprojekt
<b>Online-Bürgerbeteiligung</b>	
<b>Nachhaltigkeit</b>	Technik der Tiefenbohrung erlebbar machen
<b>E-Mail</b>	
	Ausstellung zu Hot Dry -Verfahren, Einbeziehung Diegelewehr und Verweise auf Pumpspeicherwerk Glems u.ä. Landartprojekt „Natur in-form“: Es wird ein Stück der Erms im Teilgebiet Ermswiesen und ein Stück Land benötigt. Dieses Stück Land kann in einer besonderen Form, zum Beispiel Kreis, Rechteck, Dreieck von der Umgebung durch Naturmaterialien, zum Beispiel Bäume, Steine, Skulpturen abgetrennt werden. Innerhalb dieser Form soll sich die Natur ungestört von Menschenhand entfalten können
<b>E-Mail</b>	
<b>Spiel und Sport</b>	Wasser mit allen Sinnen erfahren, Einbezug regionaler Künstler
<b>E-Mail</b>	
<b>Sonstiges</b>	Textilgruppe mit Thema Natur / Vergänglichkeit

**Veranstaltungen**

Die Vorschläge für die Veranstaltungen werden zur Kenntnis genommen. Die Abstimmung über die Veranstaltungen und die Erarbeitung eines Veranstaltungskonzeptes erfolgen zeitnah generell mit BWgrün und der Stadtverwaltung Bad Urach.

Kategorie	Anregungen / Hinweise
<b>Art der Beteiligung</b>	
<b>E-Mail</b>	
<b>Mobilität</b>	Einbeziehung Schwäbische Alb Bahn in die Planungen
<b>E-Mail</b>	
<b>Ökologie / Geologie</b>	Angebote von VHS zur Beteiligung
	Infrastrukturprojekt Schäferlei – Exkursionen zu Projekten in Bad Urach
	Exkursionen zum Thema Biotopverbundprojekt
	Programm von und mit Junior Ranger
	Führungen mit Rangern und Biosphären-Botschaftern
	Wiedereröffnung Tuffsteinbruch
<b>Postkarte</b>	
	Leistungshüten in Teilorten
	Seminar: Garten für Allergiker
<b>E-Mail</b>	
<b>Nachhaltigkeit</b>	Angebote von VHS zur Beteiligung
	Biosphärengastgeber kochen
	Kochkurse mit alten Kulturpflanzen/Sorten
	Regionalmarkt mit Nachhaltigkeitskriterien
	Klamottentauschparty
	Aktionen des AK BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung)
	Vortragsreihe Historische Kulturlandschaft
<b>Postkarte</b>	
	Seminar: Plastikfrei einkaufen
<b>Postkarte</b>	
<b>Spiel und Sport</b>	Entenrennen auf der Erms für Kinder
<b>Online-Bürgerbeteiligung</b>	
<b>Sonstiges</b>	beleuchtete Stationen entlang der Erms
<b>E-Mail</b>	
	Wollprodukte selbst herstellen (Filzen, Walken, etc.)
<b>Postkarte</b>	
	von Besuchern gefüllte Zeitkapseln

Sonstiges

Kategorie	Anregungen / Hinweise	Auswirkung Rahmenplan	Berücksichtigung WBW-Auslobung	Keine Berücksichtigung, weil...	Sonstiges
<b>Art der Beteiligung</b>					
<b>Online-Bürgerbeteiligung</b>					
<b>Raumplanung</b>	attraktive Verbindung Kurgebiet mit Innenstadt durch Aufwertung der 'Stuttgarter Straße'	Anknüpfungspunkte innerhalb des Umgriffs des Rahmenplans wurden geprüft und beispielhaft aufgenommen, die 'Stuttgarter Straße' selbst, erfordert weitere Planungen	nur die Anknüpfungspunkte werden in der Auslobung als grundsätzliches Ziel formuliert, um einen qualitativen Anschluss an die 'Stuttgarter Straße' zu erhalten	keine Berücksichtigung im Rahmenplan und Wettbewerb, jedoch bei separatem Verfahren zur Aufwertung und Entwicklung der 'Stuttgarter Straße'	ist eine Anregung für 'Weitere Projekte Bad Urach'
	Umbau der 'Stuttgarter Straße' in eine "Flanierstraße" als Verbindung von Ober- u. Unterstadt mit Ruhebereich / Spielplatz bei Ermstallklinik	Anknüpfungspunkte innerhalb des Umgriffs des Rahmenplans wurden geprüft und beispielhaft aufgenommen, die 'Stuttgarter Straße' selbst, erfordert weitere Planungen	nur die Anknüpfungspunkte werden in der Auslobung als grundsätzliches Ziel formuliert, um einen qualitativen Anschluss an die 'Stuttgarter Straße' zu erhalten	keine Berücksichtigung im Rahmenplan und Wettbewerb, jedoch bei separatem Verfahren zur Aufwertung und Entwicklung der 'Stuttgarter Straße'	ist eine Anregung für 'Weitere Projekte Bad Urach'
	Beibehaltung und Neugestaltung der Unterführung am Bahnhof mit Licht und Bepflanzung	-	-	keine Berücksichtigung im Rahmenplan und Wettbewerb, jedoch bei separatem Verfahren zur 'Mobilitätsdrehscheibe'	ist eine Anregung für 'Weitere Projekte Bad Urach'
	Bahnübergang über B28 am Bahnhof führt zu einer dauerhaften Mehrbelastung für Anwohner	-	-	keine Berücksichtigung im Rahmenplan und Wettbewerb, jedoch bei separatem Verfahren zur 'Mobilitätsdrehscheibe'	ist eine Anregung für 'Weitere Projekte Bad Urach'
	geplanter Bahnübergang am Uracher Bahnhof bedeutet große Belastung für PKW-Fahrer	-	-	keine Berücksichtigung im Rahmenplan und Wettbewerb, jedoch bei separatem Verfahren zur 'Mobilitätsdrehscheibe'	ist eine Anregung für 'Weitere Projekte Bad Urach'
	Durchführung einer Gartenschau sollte nichts mit dem Vorantreiben eines neuen Wohngebiets zu tun haben	-	-	-	die Ausführung des Wohngebiets „Neue Wiesen“ stellt ein von der Gartenschau völlig unabhängiges Verfahren dar
	Kreisverkehr-Variante schiebt "Nadelöhr" nur Richtung Stadt	-	-	-	in den Planungen zum Ausbau B 28 sind keine Kreisverkehre vorgesehen
	Flächenversiegelung durch Kreisverkehr an Wasserfall-Kreuzung	-	-	-	in den Planungen zum Ausbau B 28 sind keine Kreisverkehre vorgesehen

Kategorie	Anregungen / Hinweise	Auswirkung Rahmenplan	Berücksichtigung WBW-Auslobung	Keine Berücksichtigung, weil...	Sonstiges
<b>Art der Beteiligung</b>					
	Mitberücksichtigung von Fuß- und Radweg bei der Planung der Kreuzungen "Wasserfall" und "Hochhaus" wichtig	die Kreuzungsbauwerke und deren Bedeutung für das Kurgebiet wurde geprüft und beispielhaft in den Rahmenplan integriert	die Kreuzungsbereiche sind im Rahmenplan zur Information der Wettbewerbsteilnehmer aufgenommen, so werden die Fortführungen der Fuß- und Radwege ersichtlich. Der Wettbewerb wird die Gestaltung und Einbindung klären	-	Fuß- und Radwege an den beiden Kreuzungen werden des Weiteren im Planfeststellungsverfahren zur B 28 berücksichtigt
	Unterführung oder Brücke (für Fahrzeuge und Fußgänger) nach Lärmschutzwall Richtung Dettingen, auch um Wohngebiet "Neue Wiesen" direkt an B28 anzubinden und Bereich "Wasserfall" zu entlasten	-	-	die Planungen zum Ausbau der B 28 werden nicht im Rahmenplan zur Gartenschau abgehandelt, die Aufnahmen der Kreuzungen und Fußgängerbrücke im Rahmenplan dient allein der Information der Wettbewerbsteilnehmer	der Aufwand einer weiteren Unterführung oder weiteren Brücke steht in keinem Verhältnis zum Nutzen und ist zudem auch ökologisch nicht umsetzbar
<b>E-Mail</b>					
	bessere Anbindung der Daueranlage mit Lehr- u. Schaugarten OGV u. Maisental	-	-	-	diese Anregung macht eine verkehrsrechtliche Prüfung notwendig
	Grundstück des Verschönerungsvereins an der Wasserfallkreuzung würde auch in der heutigen Form als Eingangs-Highlight etwas hermachen	-	-	leider kann das Grundstück aufgrund der Planungen der Wasserfallkreuzung im Rahmen des Ausbaus der B 28 nicht erhalten werden	-
<b>Postkarte</b>					
	Brücke oder Fußgängersteg mit Aufzügen am Bahnhof	-	-	keine Berücksichtigung im Rahmenplan und Wettbewerb, jedoch bei separatem Verfahren zur 'Mobilitätsdrehscheibe'	ist eine Anregung für 'Weitere Projekte Bad Urach'
	Schallschutzwand entlang der B28	eine Verlängerung der Schallschutzwand entlang der B28 wurde im Rahmenplan geprüft	die Verlängerung der Lärmschutzwand wird in die Auslobung mit aufgenommen	-	die Abstimmung und Ausdifferenzierung erfolgen im Zuge der Objektplanung
<b>Mündlich</b>					
	räumliche/thematische Integrierung Bienenlehrpfad	-	der Vorschlag wird in der Wettbewerbs-Auslobung berücksichtigt	-	-



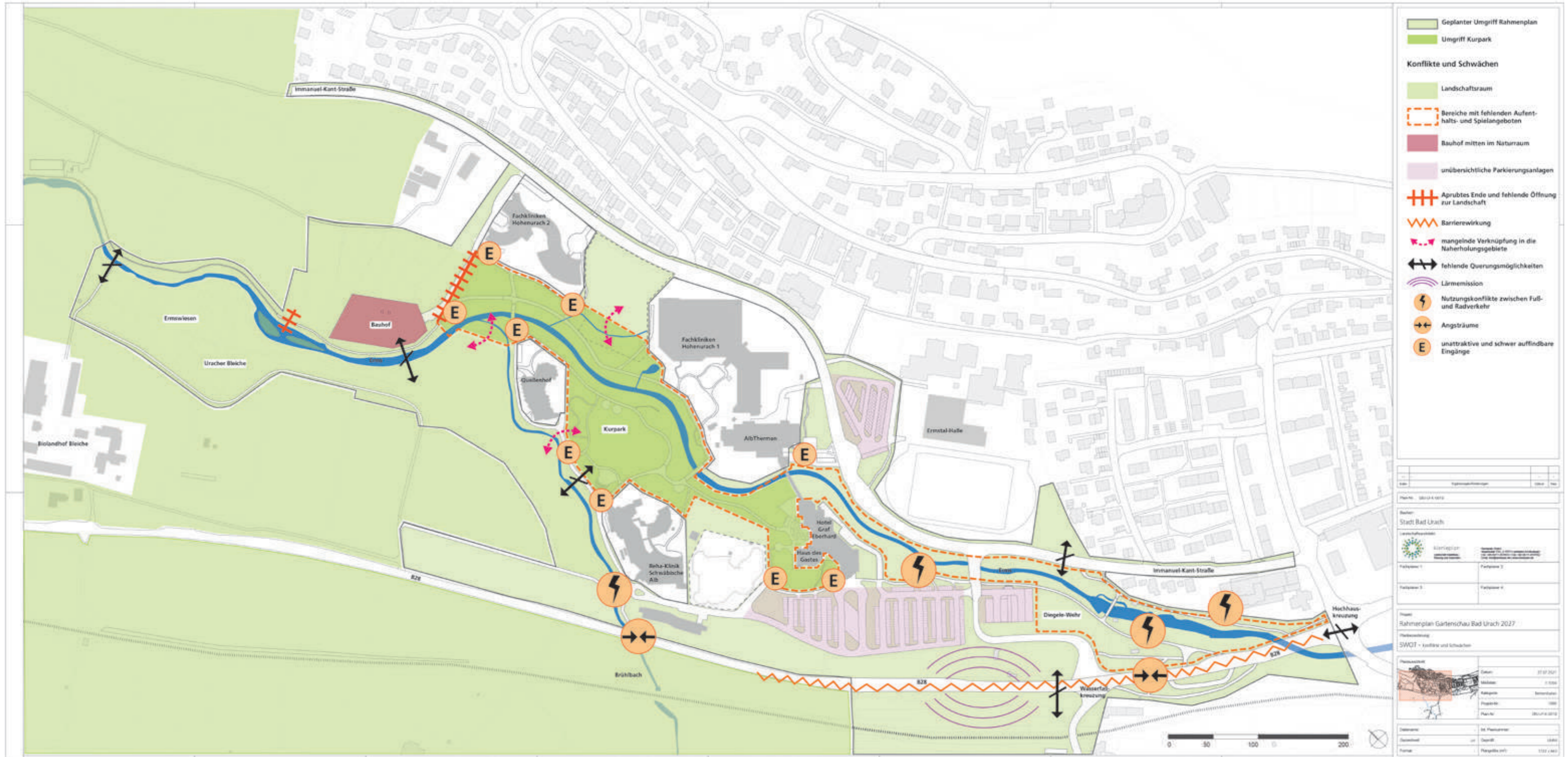
Kategorie	Anregungen / Hinweise	Auswirkung Rahmenplan	Berücksichtigung WBW-Auslobung	Keine Berücksichtigung, weil...	Sonstiges
<b>Art der Beteiligung</b>					
<b>Online-Bürgerbeteiligung</b>					
<b>Mobilität</b>	Zusammenlegung Kreuzungen Wasserfall u. Kurgebiet	-	-	die Planungen zum Ausbau der B 28 werden nicht im Rahmenplan zur Gartenschau abgehandelt, die Aufnahmen der Kreuzungen und Fußgängerbrücke im Rahmenplan dient allein der Information der Wettbewerbsteilnehmer	eine Zusammenlegung der beiden Kreuzungen ist verkehrsplanerisch nicht möglich
	Radwege auf die Alb sollten Priorität vor Fernradwegen haben	-	-	betrifft Planungen zum Radwegennetz	dieser Vorschlag wird für die künftigen Planungen des Radwegennetzes zur Kenntnis genommen
	Zubringerbusse aus den umliegenden Orten u. Teilorten zur RSB	-	-	diese Anregung gehört in den Bereich des Mobilitätskonzeptes	wird zur Kenntnis genommen
	Anbindung Kurgebiet an Innenstadt (Marktplatz) durch Radwege	eine grundsätzliche Prüfung auf Machbarkeit ist erfolgt und bis an die Grenzen des Rahmenplan-Umgriffs aufgenommen	wird in Auslobung als grundsätzliches Ziel aufgenommen, um die Fortführungen der Fuß- und Radwege zu gewährleisten. Der Wettbewerb wird die Gestaltung der Schnittstellen klären	nur teilweise im Rahmenplan berücksichtigt. Jedoch weiter berücksichtigt bei separatem Verfahren zu innerstädtischen Radwegen	ist eine Anregung für 'Weitere Projekte Bad Urach'
	Asphaltierung Grüner Weg als Radweg bis ins Brucktal	-	-	dieser Vorschlag ist aus ökologischen Gründen nicht umsetzbar	-
	E-Bike/Rad/E-Scooter-Stationen in der Stadt zur besseren Anbindung an den Bahnhof	-	-	diese Anregung gehört in den Bereich des Mobilitätskonzeptes und wird dort für die künftigen Planungen zur Kenntnis genommen	-
	Reservierung der P&R-Parkplätze für Pendler durch Parkausweise	-	-	diese Anregung gehört in den Bereich des Mobilitätskonzeptes und wird dort für die künftigen Planungen zur Kenntnis genommen	-
	Umfunktionierung städt. Grundstücke in den Teilorten zu Parkplätzen (mit Rindenmulch) und Shuttle-Busse zur Gartenschau, evtl. gesäumt mit von Landwirten gesäten Blumen auf den Feldern	-	-	diese Anregung gehört in den Bereich des Verkehrskonzeptes für die Gartenschau und wird dort für die künftigen Planungen zur Kenntnis genommen	-
	Shuttlebusse von den Parkplätzen zum GS-Gelände	-	-	diese Anregung gehört in den Bereich des Verkehrskonzeptes für die Gartenschau und wird dort für die künftigen Planungen zur Kenntnis genommen	-

Kategorie	Anregungen / Hinweise	Auswirkung Rahmenplan	Berücksichtigung WBW-Auslobung	Keine Berücksichtigung, weil...	Sonstiges
<b>Art der Beteiligung</b>					
	durchgängiger Radweg von Ober- zu Unterstadt bis nach Dettingen	-	-	betrifft Planungen zum Radwegenetz	diese Anregung macht eine verkehrstechnische Prüfung notwendig
	Doppelstrukturen beim ÖPNV sind zu vermeiden (Bus/RSB)	-	-	dieser Hinweis gehört in den Bereich des Mobilitätskonzeptes und wird dort für die künftigen Planungen zur Kenntnis genommen	-
	Parkberechtigung für Anwohner am Bahnhof	-	-	diese Anregung gehört in den Bereich des Mobilitätskonzeptes und wird dort für die künftigen Planungen zur Kenntnis genommen	-
	generell sichere Fuß- und Radwege zur und durch die Innenstadt	-	-	keine Berücksichtigung im Rahmenplan und Wettbewerb, jedoch bei separatem Verfahren zu innerstädtischen Radwegen	ist eine Anregung für 'Weitere Projekte Bad Urach'
	Shuttlebus Bf Münsingen bis Haupteingang Gartenschau	-	-	diese Anregung gehört in den Bereich des Verkehrskonzeptes für die Gartenschau und wird dort für die künftigen Planungen zur Kenntnis genommen	-
<b>E-Mail</b>					
	Fahrradweg neben B28 von Maisental bis Schuppenanlage Dettingen	-	-	betrifft Planungen zum Radwegenetz	diese Anregung macht eine verkehrstechnische Prüfung notwendig
<b>Postkarte</b>					
	dauerhafte Erweiterung der Parkfläche Maisental auch nach Gartenschau	-	-	dieser Hinweis gehört in den Bereich des Verkehrskonzeptes für die Gartenschau	derzeit aus Sicht der Stadtverwaltung nicht notwendig
<b>Mündlich</b>					
	Kooperation mit Stadt Metzingen und Umland bzgl. P&R	-	-	diese Anregung gehört in den Bereich des Verkehrskonzeptes für die Gartenschau und wird dort für die künftigen Planungen zur Kenntnis genommen	-
<b>Online-Bürgerbeteiligung</b>					
<b>Ökologie / Geologie</b>	naturnahe Schutz der Erms	grundsätzlich im Rahmenplan berücksichtigt	wird in der Auslobung als verbindliches Ziel formuliert	-	die zuständige Naturschutzbehörde wurde bereits zum Rahmenplan angehört und ist auch weiterhin beim Verfahren dabei
<b>E-Mail</b>					

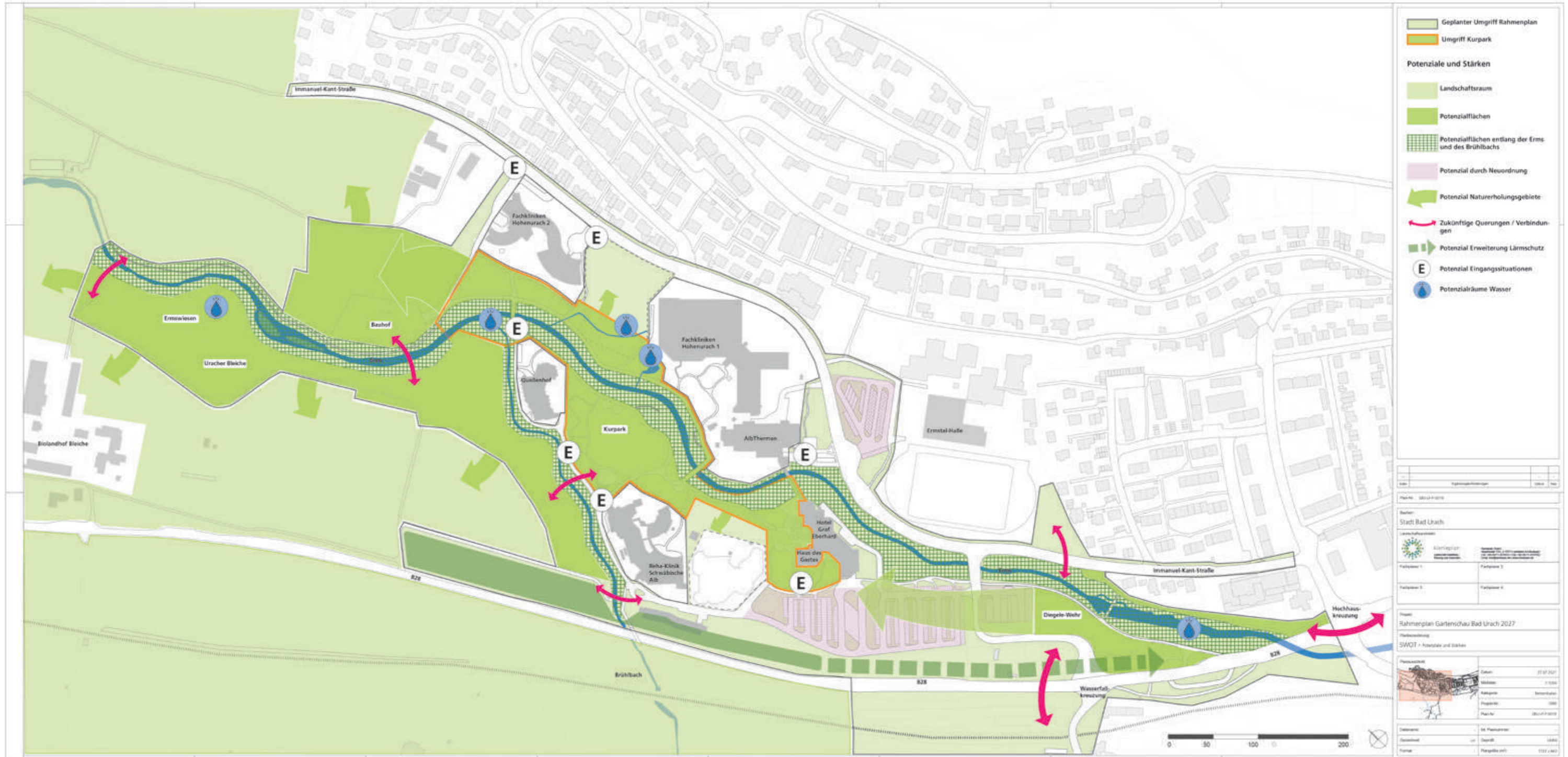
<b>Kategorie</b>	<b>Anregungen / Hinweise</b>	<b>Auswirkung Rahmenplan</b>	<b>Berücksichtigung WBW-Auslobung</b>	<b>Keine Berücksichtigung, weil...</b>	<b>Sonstiges</b>
<b>Art der Beteiligung</b>					
	Wasserwanderpfad	-	-	-	diese Anregung wird für die weiteren Planungen zur Kenntnis genommen
	Beitritt in den Verein "Blühende Alb"	-	-	-	diese Anregung wird für die weiteren Planungen zur Kenntnis genommen
<b>Postkarte</b>					
	lebendes Pflanzenzimmer als Bushaltestelle auf Marktplatz	-	-	betrifft Ausstellungskonzeptes	diese Anregung wird für die weiteren Planungen zur Kenntnis genommen
	Bestückung der Böschung entlang B28 Richtung Bleiche mit Pflanzenwänden	eine Aufwertung des Schallschutzes ist im Rahmenplan berücksichtigt	der Vorschlag wird in der Wettbewerbs-Auslobung berücksichtigt	-	-
<b>Online-Bürgerbeteiligung</b>					
<b>Sonstiges</b>	statt saisonal bestückten Blumeninseln mehrjährige heimische Stauden	-	-	-	diese Anregung wird für die weiteren Planungen zur Kenntnis genommen
<b>E-Mail</b>					
	Blumenkästen und Laternenpfosten mit üppigen Sommerblumen gestalten	-	-	betrifft Ausstellungskonzeptes	optische Details der Gartenschau werden mit der Erarbeitung des Ausstellungskonzeptes konkretisiert. Hierfür wird der Vorschlag zur Kenntnis genommen
	Einbindung umliegender Gemeinden u. EnBW	-	-	-	diese Anregung wird für die weiteren Planungen zur Kenntnis genommen
	Blumenbeete entlang der Bahngleise Richtung Dettingen	-	-	-	diese Anregung wird für die weiteren Planungen zur Kenntnis genommen
<b>Mündlich</b>					
	Kombiticket AlbThermen/Gartenschau	-	-	-	diese Anregung wird für die weiteren Planungen zur Kenntnis genommen
	Prüfung der Zugänglichkeit des Geländes für Hunde	-	-	-	diese Anregung wird für die weiteren Planungen zur Kenntnis genommen

Stand 28.05.2021  
 Ergänzt 28.05.2021\_KP  
 Überarbeitet 09.06.2021\_Stadtverwaltung Bad Urach















9.0. Maßnahmenkonzept

9.1. Am Diegels-Wehr

9.1.1. Erneuer

Durch den Umbau der Hochhausmauerung wird die Erms in ihrem Verlauf verengt und durch Renaturierungsmaßnahmen aufgeweitet. An diese Maßnahme schließt die Wiederherstellung der Erms im Umfeld des Diegels-Wehrs an. Hier soll ein breiter Uferbereich mit Hochwasserschutz geschaffen werden. Der Uferbereich soll durch die Renaturierung der Erms wieder belebter und Erholungscharakter erlangen werden, in dem er am Wasser treten und belebter sein kann.

9.1.2. Spielflächen und Sitzflächen

Auf der linken Seite der Erms entstehen durch die Renaturierung der Flächen und Vegetationsmaßnahmen große Freizeitanlagen. Die Uferbereiche sind Sitzflächen als erweiterten Uferbereich der Erms entwickelt werden sollen.

9.1.3. Fuß- und Radwege mit Pflanzung

Die Fuß- und Radwege im Bereich des Diegels-Wehrs sollen neuangeordnet und durch integrierte extensive Maßnahmen mit Pflanzung versehen werden, um sich harmonisch in die Landschaft der Erms einzufügen und beide bestehende Konfliktsituationen zwischen Fuß- und Radfahrern zu entschärfen. Der Weiterbau entlang der Uferbereiche, insbesondere entlang des Kurpark-Parkplatzes soll in diesem Zusammenhang aufgenommen werden, um eine gute Durchwegung zu gewährleisten.

9.1.4. Wohnmobilstellplatz

Mit der geplanten Renaturierung des Wohnmobilstellplatzes und seiner Verengung entstehen viele neue Stellplätze, die durch die Uferbereiche der Erms zu schaffen sind. Diese Stellplätze sollen durch die Uferbereiche der Erms zu schaffen sind. Diese Stellplätze sollen durch die Uferbereiche der Erms zu schaffen sind.

9.1.5. Erweiterung Kurpark-Parkplatz

Durch die in diesem Rahmenplan vorgesehene Erweiterung des Kurpark-Parkplatzes soll die Fläche des Kurpark-Parkplatzes erweitert werden, um eine gute Durchwegung zu gewährleisten.

9.1.6. Lärmschutzwall

Der neue bestehende Lärmschutzwall, der im Bereich des Kurpark-Parkplatzes zu verlagern ist, soll durch die Uferbereiche der Erms zu schaffen sind.

9.1.7. Erneuerung Kurpark-Parkplatz

Die neue Fuß- und Radwege über die Erms soll einen wichtigen Baustein für die zukünftige Entwicklung der Erms sein. Die neue Fuß- und Radwege über die Erms soll einen wichtigen Baustein für die zukünftige Entwicklung der Erms sein.

9.1.8. Straßengänge Inmanuel-Kant-Strasse

Der neue Diegels-Wehr kommende Fuß- und Radweg führt über die Inmanuel-Kant-Strasse in Richtung Schutzwand. Hier soll ein breiter Uferbereich der Erms zu schaffen sind.

9.1.9. Aufwärtige Kurpark

Der Kurpark soll eine Reihe von kleinen und großen Plätzen vor, die teilweise wieder neu geordnet werden müssen, um ein attraktives Aufenthaltsangebot zu gewährleisten.

9.1.10. Aufwärtige Kurpark

Die Hauptwege sind aufzuheben, die weniger genutzten Wege sollen neu geordnet werden. Die Hauptwege sind aufzuheben, die weniger genutzten Wege sollen neu geordnet werden.

9.1.11. Aufwärtige Kurpark

Die Hauptwege sind aufzuheben, die weniger genutzten Wege sollen neu geordnet werden. Die Hauptwege sind aufzuheben, die weniger genutzten Wege sollen neu geordnet werden.

9.1.12. Aufwärtige Kurpark

Die Hauptwege sind aufzuheben, die weniger genutzten Wege sollen neu geordnet werden. Die Hauptwege sind aufzuheben, die weniger genutzten Wege sollen neu geordnet werden.

9.1.13. Aufwärtige Kurpark

Die Hauptwege sind aufzuheben, die weniger genutzten Wege sollen neu geordnet werden. Die Hauptwege sind aufzuheben, die weniger genutzten Wege sollen neu geordnet werden.

9.1.14. Aufwärtige Kurpark

Die Hauptwege sind aufzuheben, die weniger genutzten Wege sollen neu geordnet werden. Die Hauptwege sind aufzuheben, die weniger genutzten Wege sollen neu geordnet werden.

9.1.15. Aufwärtige Kurpark

Die Hauptwege sind aufzuheben, die weniger genutzten Wege sollen neu geordnet werden. Die Hauptwege sind aufzuheben, die weniger genutzten Wege sollen neu geordnet werden.

9.1.16. Aufwärtige Kurpark

Die Hauptwege sind aufzuheben, die weniger genutzten Wege sollen neu geordnet werden. Die Hauptwege sind aufzuheben, die weniger genutzten Wege sollen neu geordnet werden.

9.1.17. Aufwärtige Kurpark

Die Hauptwege sind aufzuheben, die weniger genutzten Wege sollen neu geordnet werden. Die Hauptwege sind aufzuheben, die weniger genutzten Wege sollen neu geordnet werden.

9.1.18. Aufwärtige Kurpark

Die Hauptwege sind aufzuheben, die weniger genutzten Wege sollen neu geordnet werden. Die Hauptwege sind aufzuheben, die weniger genutzten Wege sollen neu geordnet werden.

9.1.19. Aufwärtige Kurpark

Die Hauptwege sind aufzuheben, die weniger genutzten Wege sollen neu geordnet werden. Die Hauptwege sind aufzuheben, die weniger genutzten Wege sollen neu geordnet werden.

9.1.20. Aufwärtige Kurpark

Die Hauptwege sind aufzuheben, die weniger genutzten Wege sollen neu geordnet werden. Die Hauptwege sind aufzuheben, die weniger genutzten Wege sollen neu geordnet werden.

**9.3. In den Ermswiesen**

**9.3.1. Extensive Ermswiesen**  
Der Kurpark soll sich zukünftig in die Ermswiesen öffnen und in den ermsseitigen Bereichen Flächen und Landschaftsraum verlagern werden. Die bestehenden Flächen sollen aufgeweitet werden, die Wege, Aufenthaltsbereiche und Spielplätze integriert werden.

**9.3.2. Ermswiesen mit wasserbindendem Wasserstand**  
In den Ermswiesen, insbesondere zum neuen Wasserstand und gut erreichbar für die bestehenden Wohngebiete, soll ein Spielplatzangebot für unterschiedliche Altersgruppen entstehen, das in die topografischen Einbauten integriert und landschaftlich eingebunden werden muss.

**9.3.3. Neue Wege im Landschaftsraum**  
Aufgrund der im vorhandenen Fuß- und Radwegen Richtung Dettlingen und im Einklang mit den landschaftlich genutzten Flächen, sollen durch neue landschaftliche

Wegen die Ermswiesen sensibel erschlossen werden. Hierzu soll sich durch die Querschnitte der Erms und der Brücke und durch die Verknüpfung mit den Ermswiesen der Bauhof und der Ermswiesen im Bereich der Ermswiesen integriert werden. Die Wege, Aufenthaltsbereiche und Spielplätze integriert werden.

**9.3.4. Neue Brücke bei der Pegelstrecke**  
Die neue Fuß- und Radwegbrücke über die Erms soll einen wichtigen Baustein für die zukünftige Entwicklung der Erms sein. Die neue Fuß- und Radwegbrücke über die Erms soll einen wichtigen Baustein für die zukünftige Entwicklung der Erms sein.

**9.3.5. Neue Brücke auf Höhe Untere Bleiche**  
Die Fußgängerbrücke an der Untere Bleiche ergänzt die zweite Brücke über die Erms. Die neue Fuß- und Radwegbrücke über die Erms soll einen wichtigen Baustein für die zukünftige Entwicklung der Erms sein.

**9.3.6. Aufwertung Ermsufer im Bereich Untere Bleiche**  
Die Fußgängerbrücke an der Untere Bleiche ergänzt die zweite Brücke über die Erms. Die neue Fuß- und Radwegbrücke über die Erms soll einen wichtigen Baustein für die zukünftige Entwicklung der Erms sein.

**9.3.7. Aufwertung Ermsufer bis auf Höhe Untere Bleiche**  
Die Aufwertung der Erms ist aufwändig und erfordert eine intensive Zusammenarbeit mit den Anwohnern. Die Aufwertung der Erms ist aufwändig und erfordert eine intensive Zusammenarbeit mit den Anwohnern.

**9.3.8. Neue Brücke auf Höhe Untere Bleiche**  
Die neue Fuß- und Radwegbrücke über die Erms soll einen wichtigen Baustein für die zukünftige Entwicklung der Erms sein. Die neue Fuß- und Radwegbrücke über die Erms soll einen wichtigen Baustein für die zukünftige Entwicklung der Erms sein.

**9.3.9. Neue Brücke auf Höhe Untere Bleiche**  
Die neue Fuß- und Radwegbrücke über die Erms soll einen wichtigen Baustein für die zukünftige Entwicklung der Erms sein. Die neue Fuß- und Radwegbrücke über die Erms soll einen wichtigen Baustein für die zukünftige Entwicklung der Erms sein.

**9.3.10. Neue Brücke auf Höhe Untere Bleiche**  
Die neue Fuß- und Radwegbrücke über die Erms soll einen wichtigen Baustein für die zukünftige Entwicklung der Erms sein. Die neue Fuß- und Radwegbrücke über die Erms soll einen wichtigen Baustein für die zukünftige Entwicklung der Erms sein.

**9.3.11. Neue Brücke auf Höhe Untere Bleiche**  
Die neue Fuß- und Radwegbrücke über die Erms soll einen wichtigen Baustein für die zukünftige Entwicklung der Erms sein. Die neue Fuß- und Radwegbrücke über die Erms soll einen wichtigen Baustein für die zukünftige Entwicklung der Erms sein.

**9.3.12. Neue Brücke auf Höhe Untere Bleiche**  
Die neue Fuß- und Radwegbrücke über die Erms soll einen wichtigen Baustein für die zukünftige Entwicklung der Erms sein. Die neue Fuß- und Radwegbrücke über die Erms soll einen wichtigen Baustein für die zukünftige Entwicklung der Erms sein.

**9.3.13. Neue Brücke auf Höhe Untere Bleiche**  
Die neue Fuß- und Radwegbrücke über die Erms soll einen wichtigen Baustein für die zukünftige Entwicklung der Erms sein. Die neue Fuß- und Radwegbrücke über die Erms soll einen wichtigen Baustein für die zukünftige Entwicklung der Erms sein.

**9.3.14. Neue Brücke auf Höhe Untere Bleiche**  
Die neue Fuß- und Radwegbrücke über die Erms soll einen wichtigen Baustein für die zukünftige Entwicklung der Erms sein. Die neue Fuß- und Radwegbrücke über die Erms soll einen wichtigen Baustein für die zukünftige Entwicklung der Erms sein.

**9.3.15. Neue Brücke auf Höhe Untere Bleiche**  
Die neue Fuß- und Radwegbrücke über die Erms soll einen wichtigen Baustein für die zukünftige Entwicklung der Erms sein. Die neue Fuß- und Radwegbrücke über die Erms soll einen wichtigen Baustein für die zukünftige Entwicklung der Erms sein.

**9.3.16. Neue Brücke auf Höhe Untere Bleiche**  
Die neue Fuß- und Radwegbrücke über die Erms soll einen wichtigen Baustein für die zukünftige Entwicklung der Erms sein. Die neue Fuß- und Radwegbrücke über die Erms soll einen wichtigen Baustein für die zukünftige Entwicklung der Erms sein.

**9.3.17. Neue Brücke auf Höhe Untere Bleiche**  
Die neue Fuß- und Radwegbrücke über die Erms soll einen wichtigen Baustein für die zukünftige Entwicklung der Erms sein. Die neue Fuß- und Radwegbrücke über die Erms soll einen wichtigen Baustein für die zukünftige Entwicklung der Erms sein.

**9.3.18. Neue Brücke auf Höhe Untere Bleiche**  
Die neue Fuß- und Radwegbrücke über die Erms soll einen wichtigen Baustein für die zukünftige Entwicklung der Erms sein. Die neue Fuß- und Radwegbrücke über die Erms soll einen wichtigen Baustein für die zukünftige Entwicklung der Erms sein.

**9.3.19. Neue Brücke auf Höhe Untere Bleiche**  
Die neue Fuß- und Radwegbrücke über die Erms soll einen wichtigen Baustein für die zukünftige Entwicklung der Erms sein. Die neue Fuß- und Radwegbrücke über die Erms soll einen wichtigen Baustein für die zukünftige Entwicklung der Erms sein.

**9.3.20. Neue Brücke auf Höhe Untere Bleiche**  
Die neue Fuß- und Radwegbrücke über die Erms soll einen wichtigen Baustein für die zukünftige Entwicklung der Erms sein. Die neue Fuß- und Radwegbrücke über die Erms soll einen wichtigen Baustein für die zukünftige Entwicklung der Erms sein.

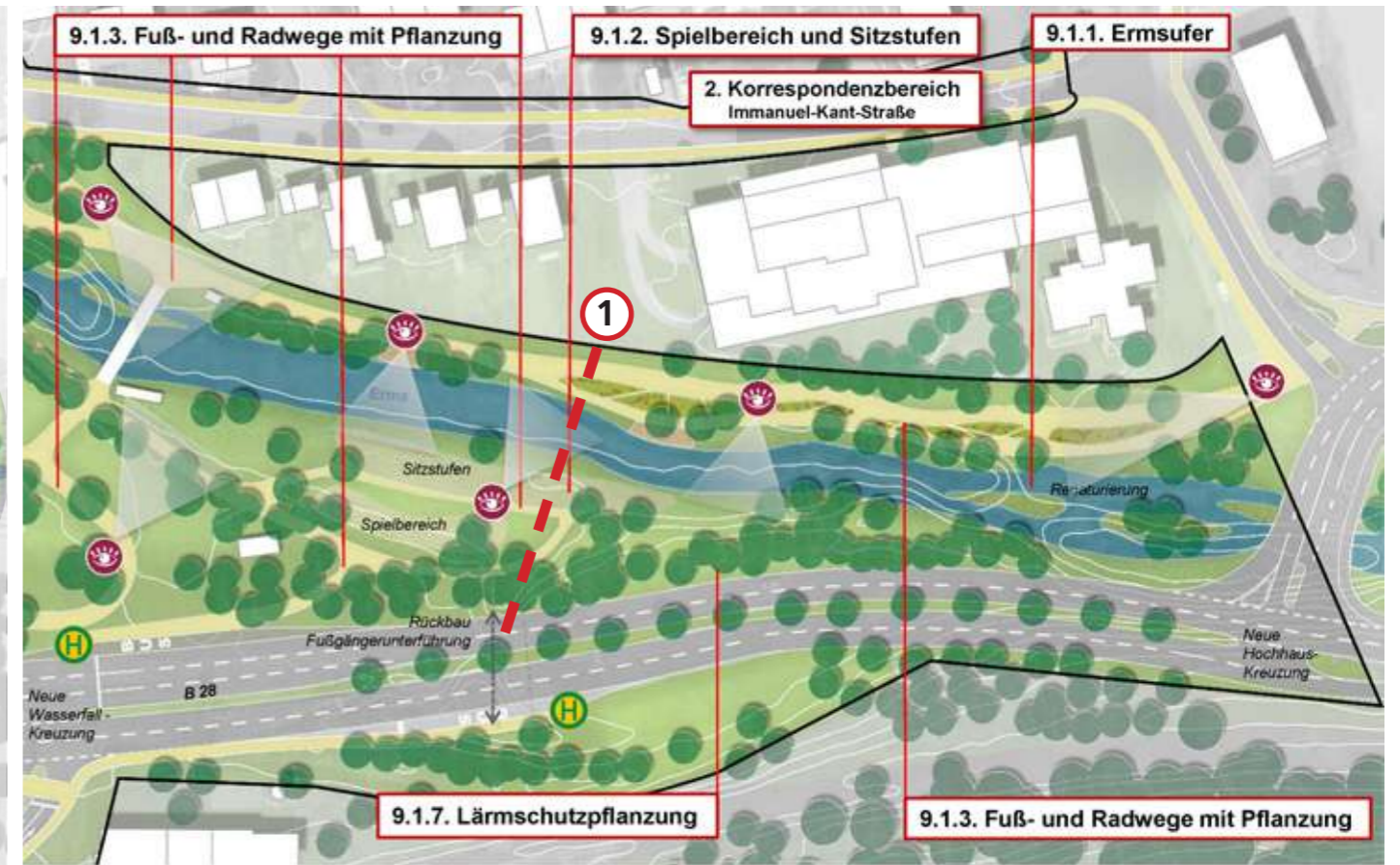




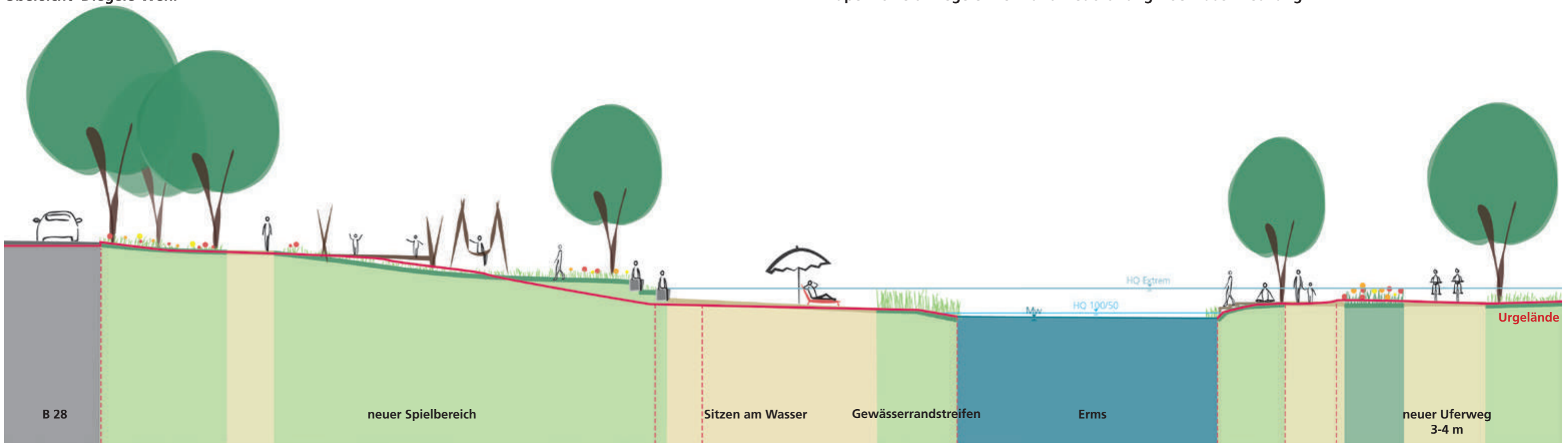




Übersicht 'Diegele-Wehr'



Lupe 'Vorfeld Diegele-Wehr und Neuordnung Hochhaus-Kreuzung'



1 Schnitt 'Diegele-Wehr'

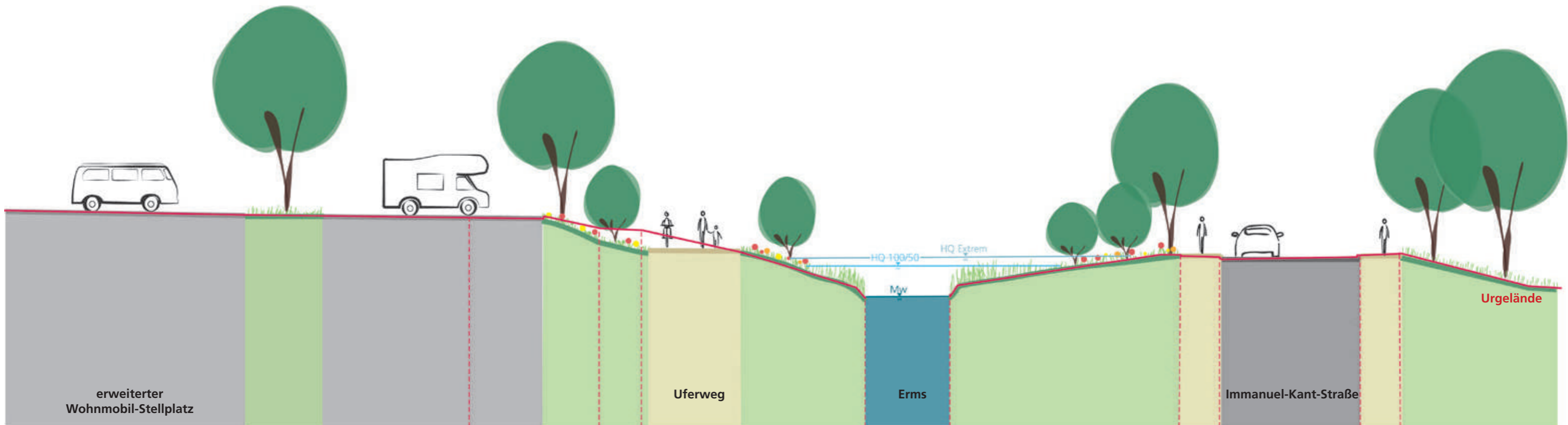




Übersicht 'Diegele-Wehr'



Lupe 'Verbindungsweg zum Kurpark'

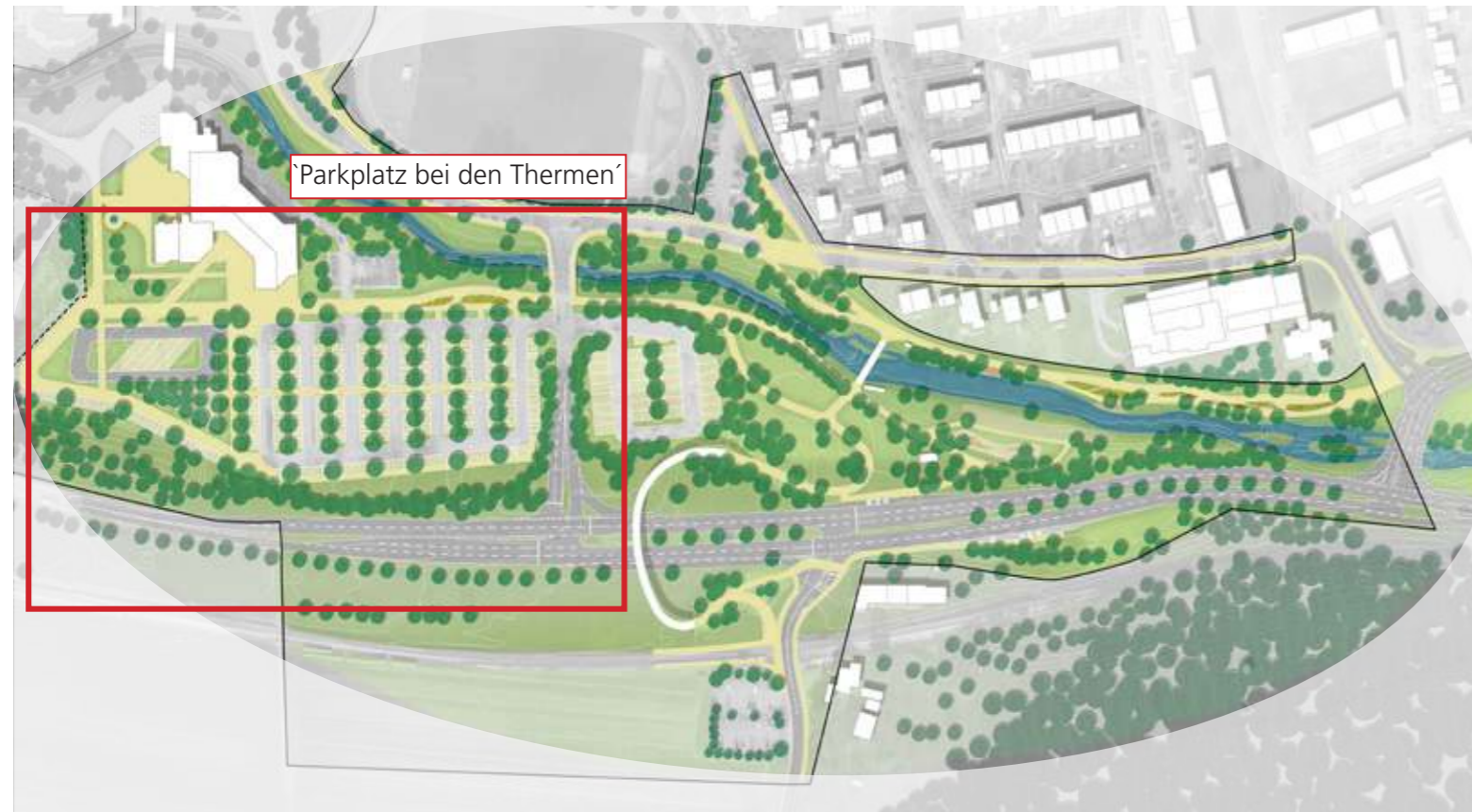


2 Schnitt 'Wohnmobil-Stellplatz'

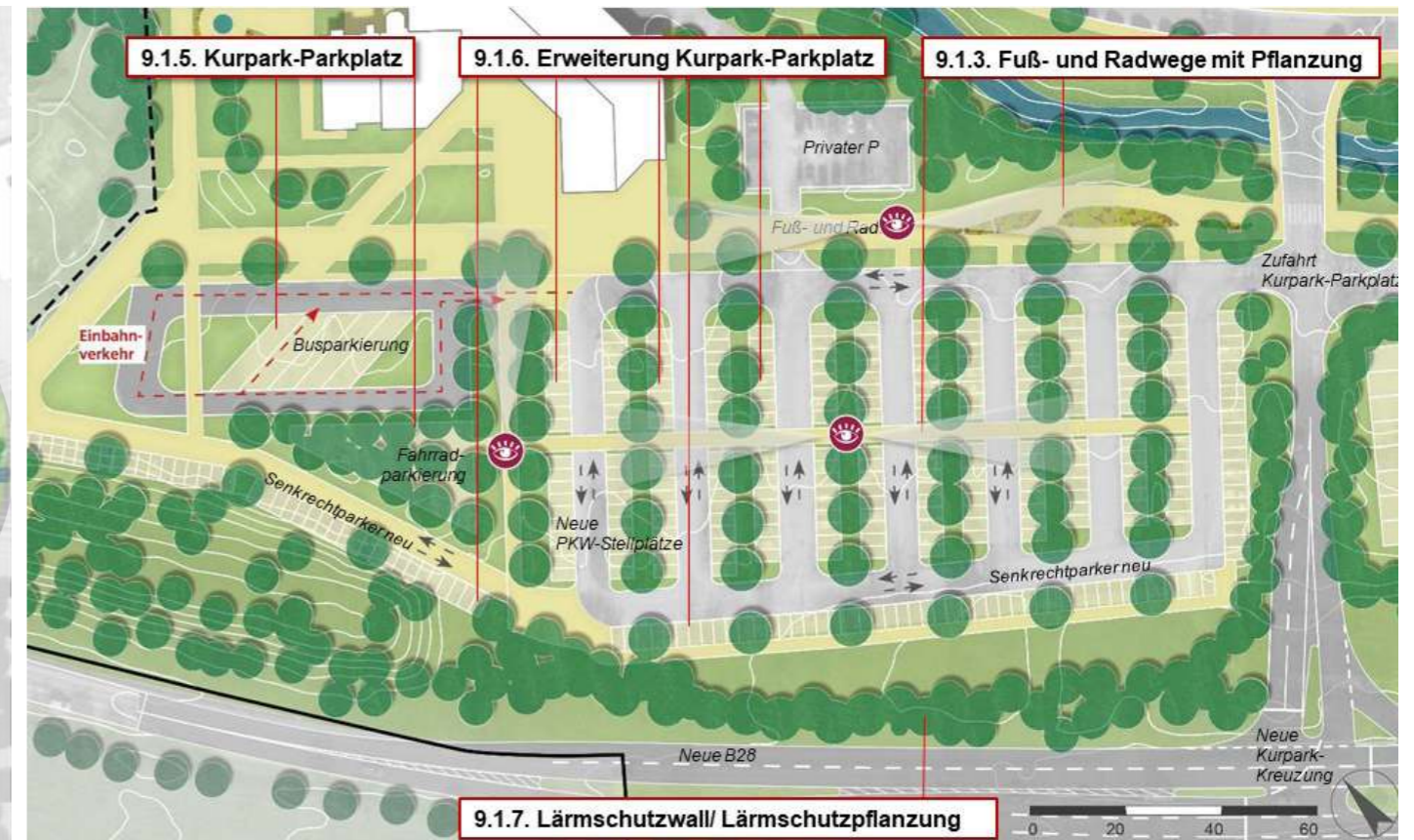




Übersicht 'Diegele-Wehr'



Lupe 'Parkplatz Bei den Thermen'



Übersicht 1. Korrespondenzbereich



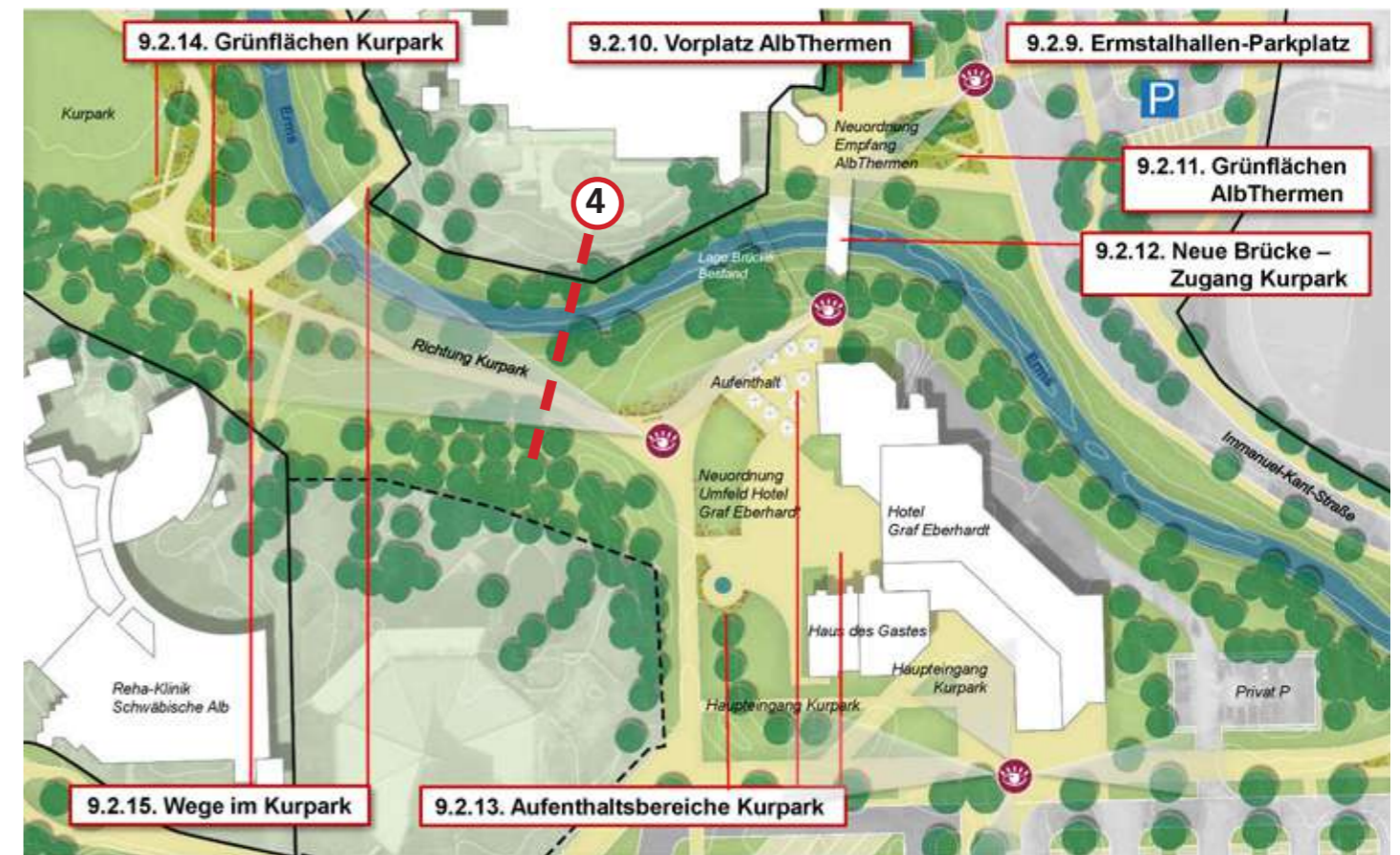
Lupe 1. Korrespondenzbereich 'Neue Fuß- und Radwegebrücke, Neuer Stadteingang'



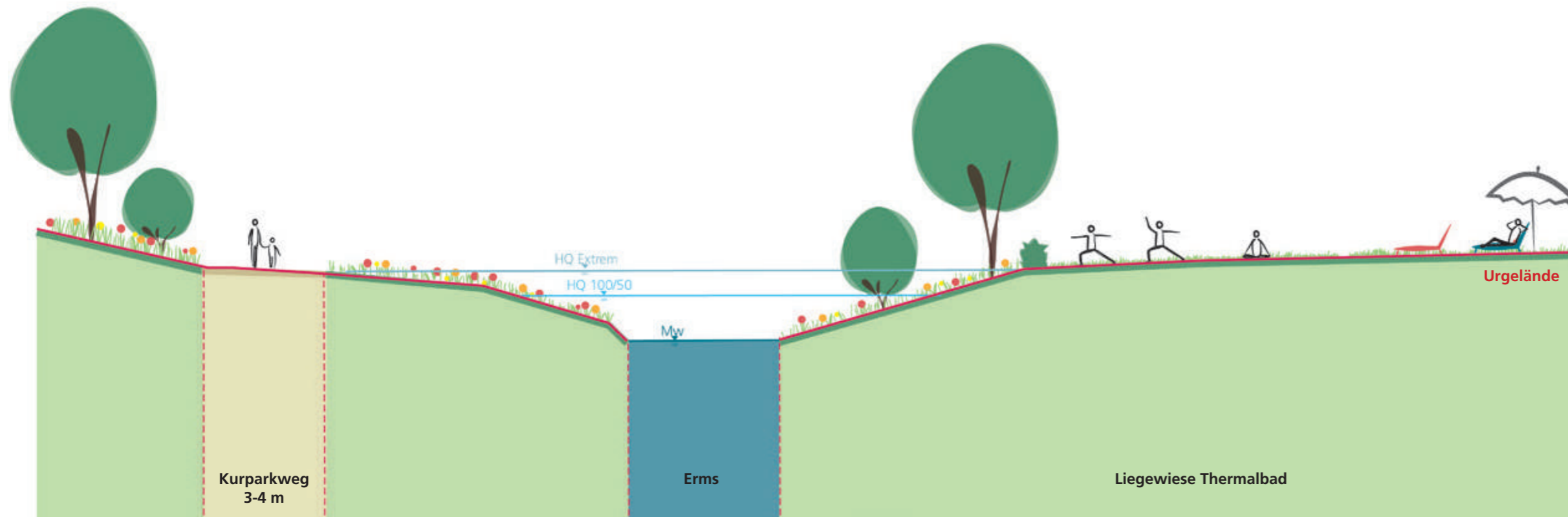




Übersicht 'Kurpark'



Lupe 'Kurpark, Vorfeld + neue Brücke bei den AlbThermen'



4 Schnitt 'Kurpark - AlbThermen'

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

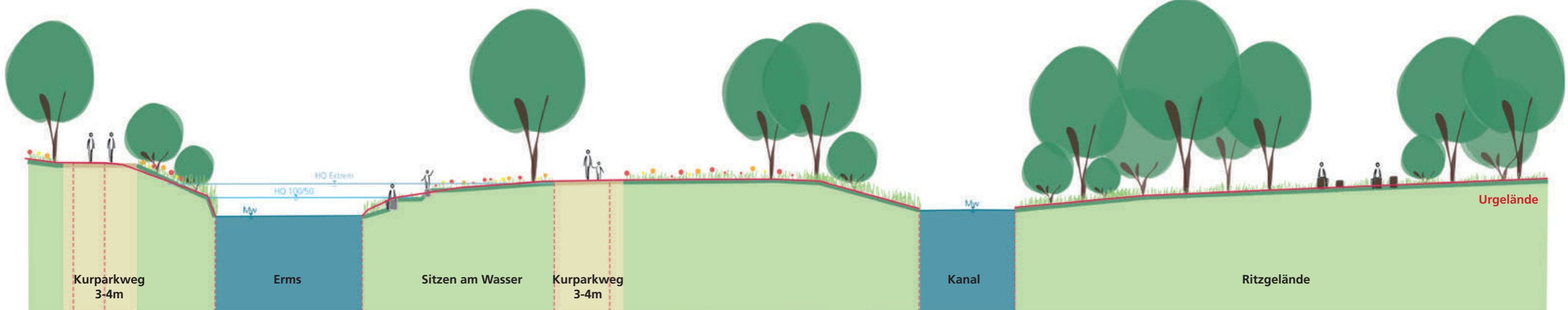




Übersicht 'Kurpark'



Lupe 'Erms - Kanal - Ritzgelände'



6a Schnitt 'Kurpark - Kanal'

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

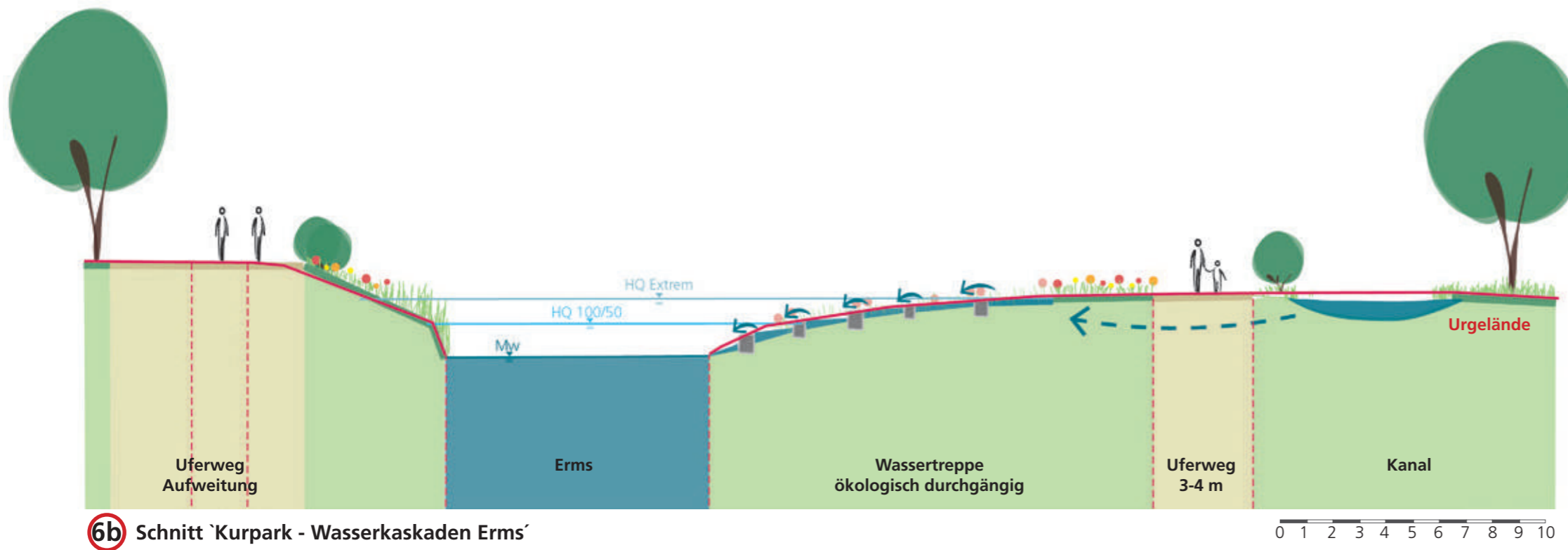




Übersicht 'Kurpark'



Lupe 'Erms - Kanal - Ritzgelände'



6b Schnitt 'Kurpark - Wasserkaskaden Erms'

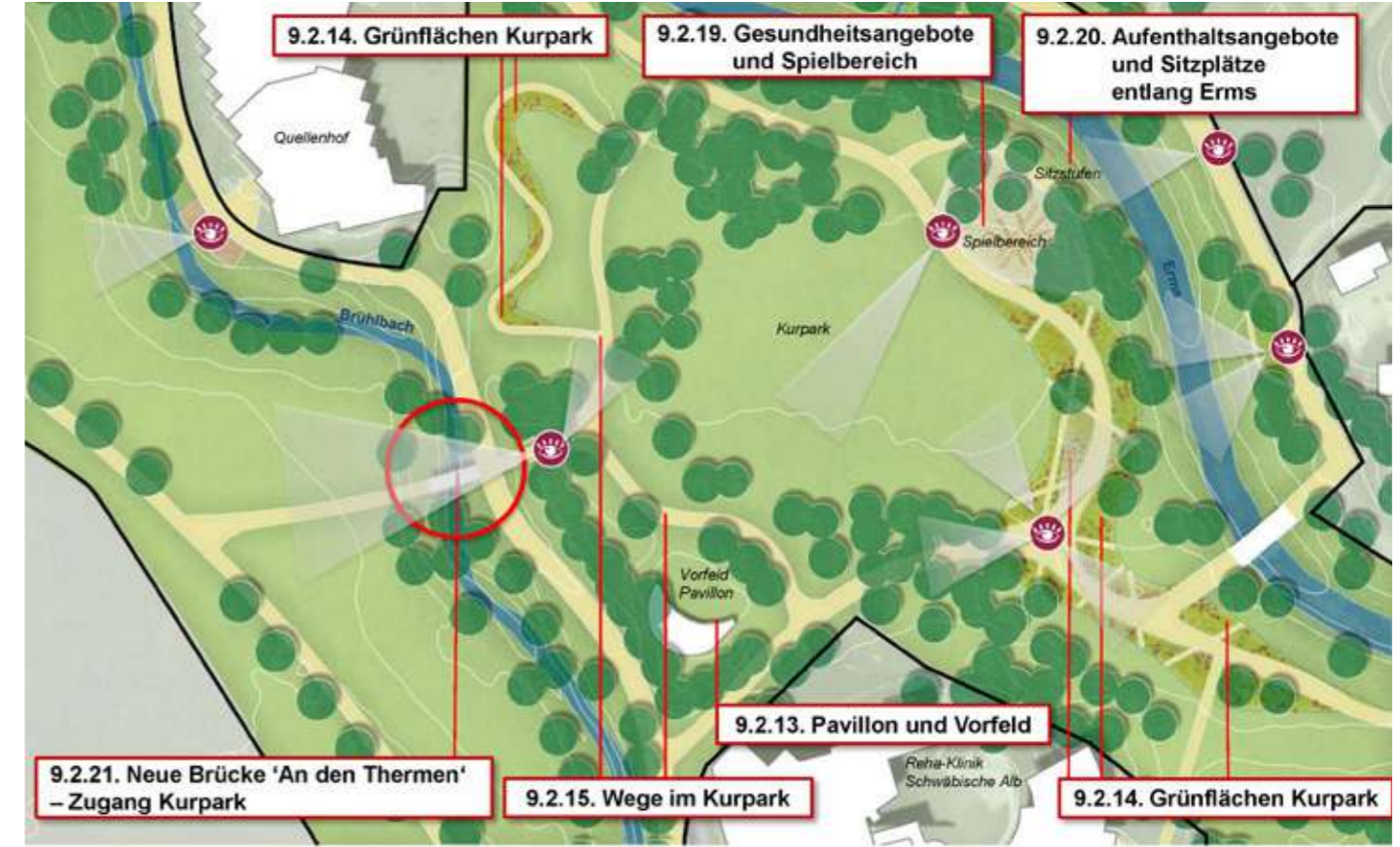




Übersicht 'Kurpark'



Lupe 'Neue Brücke an den Thermen + Kurpark'

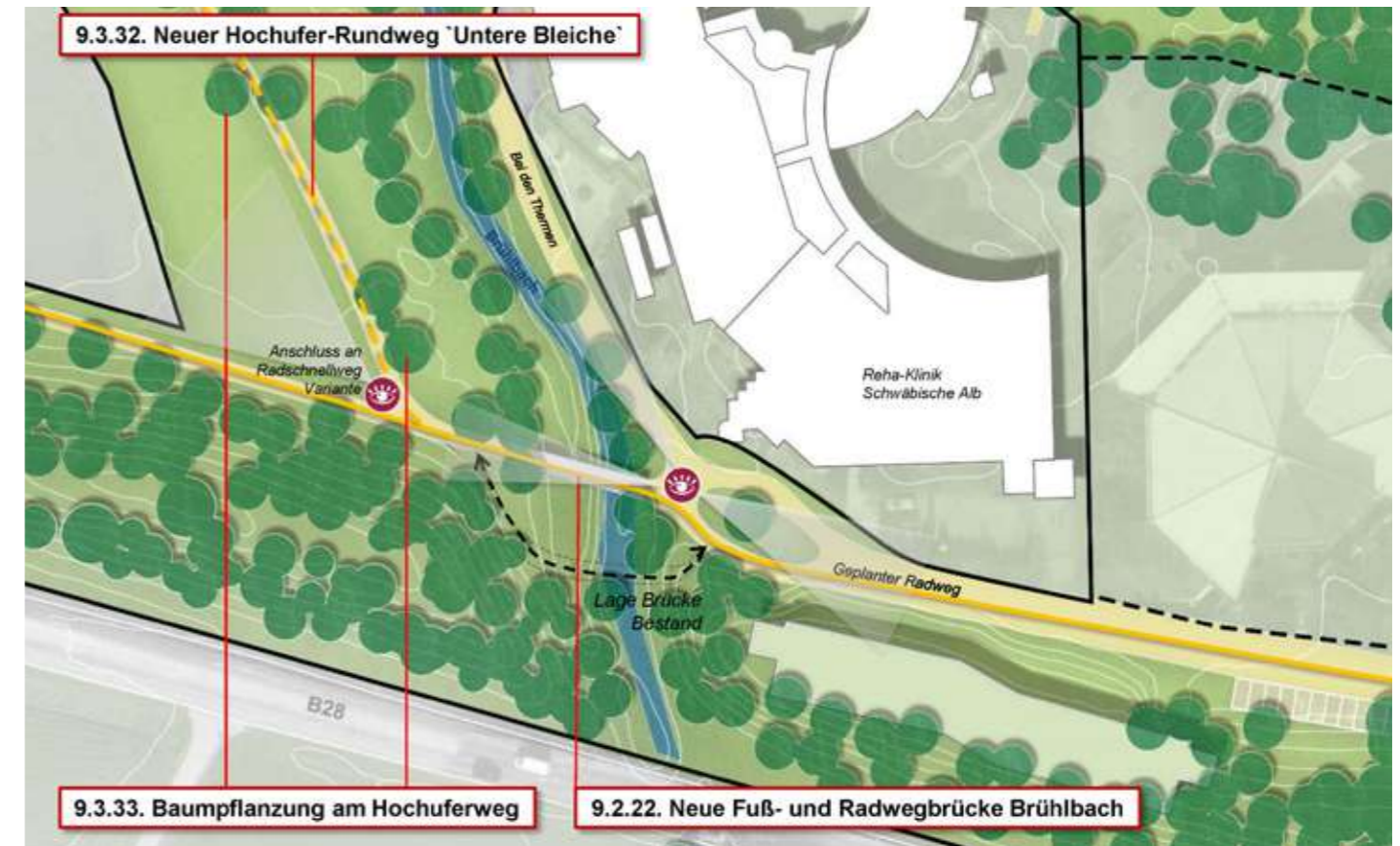


0 10 50

Übersicht 'Kurpark'



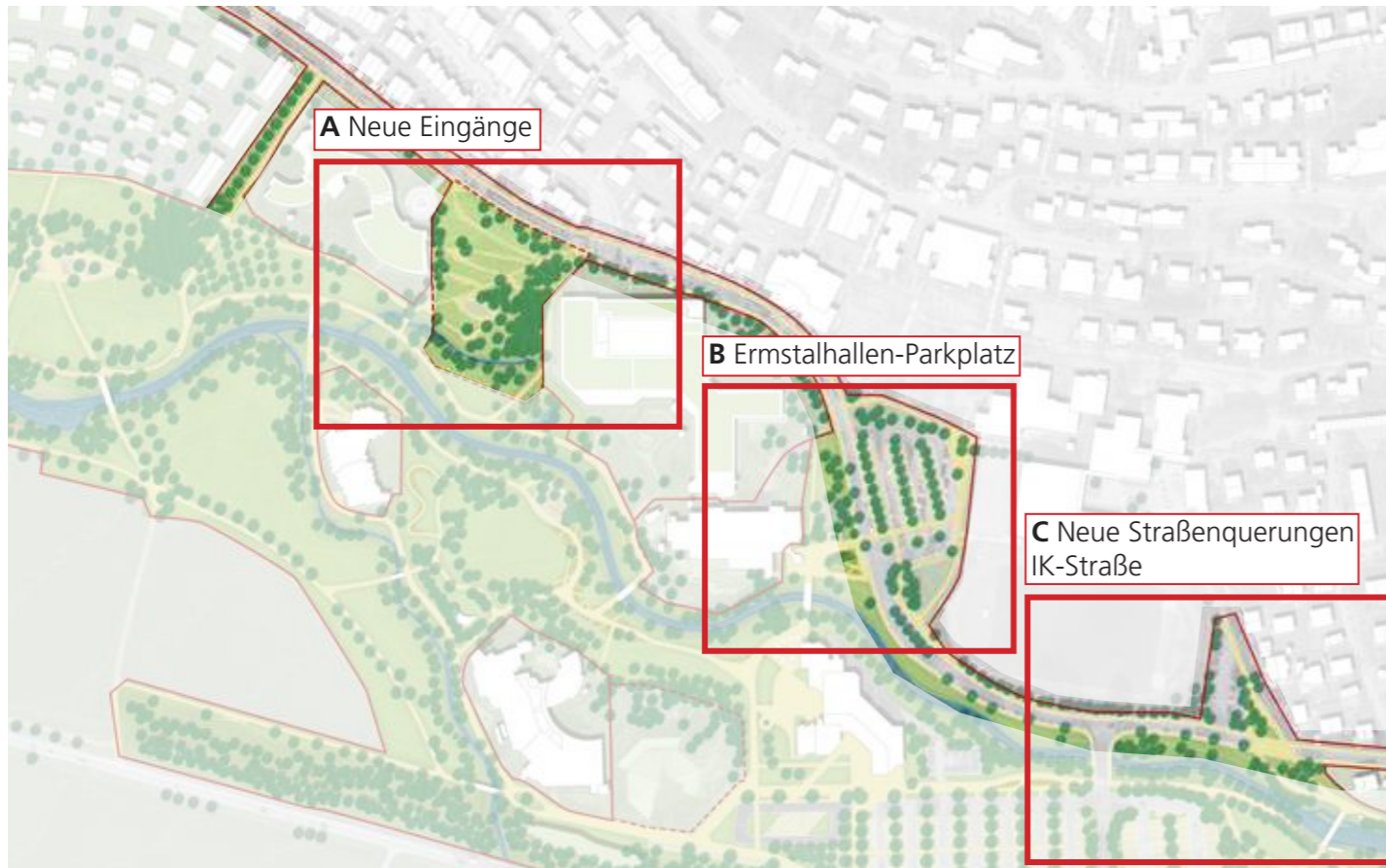
Lupe 'Brühlbach - Neue Fuß- und Radwegebrücke'



0 10 50



Übersicht 2. Korrespondenzbereich Immanuel-Kant-Straße



A Lupe 2. Korrespondenzbereich Immanuel-Kant-Straße - Neue Eingänge



B Lupe 2. Korrespondenzbereich Immanuel-Kant-Straße - Ermstalhallen-Parkplatz



C Lupe 2. Korrespondenzbereich - Neue Straßenquerungen IK-Straße



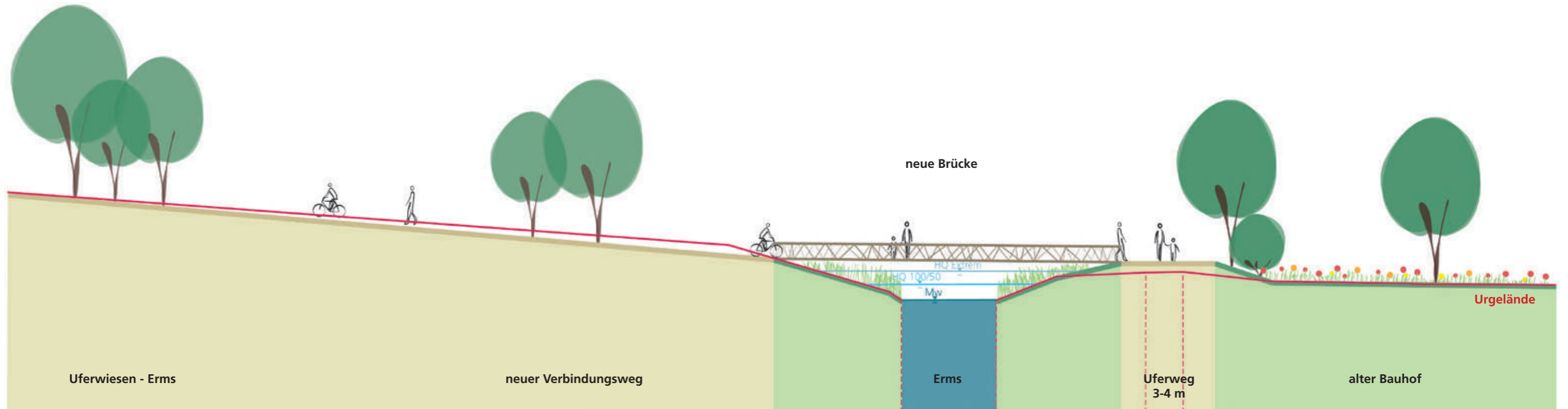




Übersicht 'Ermswiesen'



Lupe 'Ermswiesen'



7 Schnitt 'Ermswiesen - Neue Brücke'

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

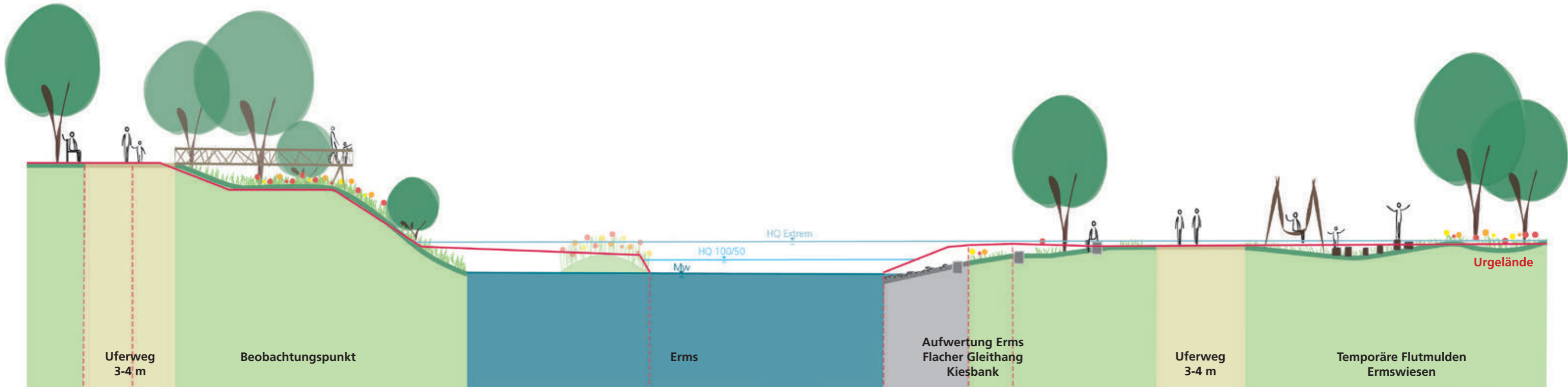




Übersicht 'Ermswiesen'



Lupe 'Ermswiesen'



8 Schnitt 'Ermswiesen - Alter Kanal'

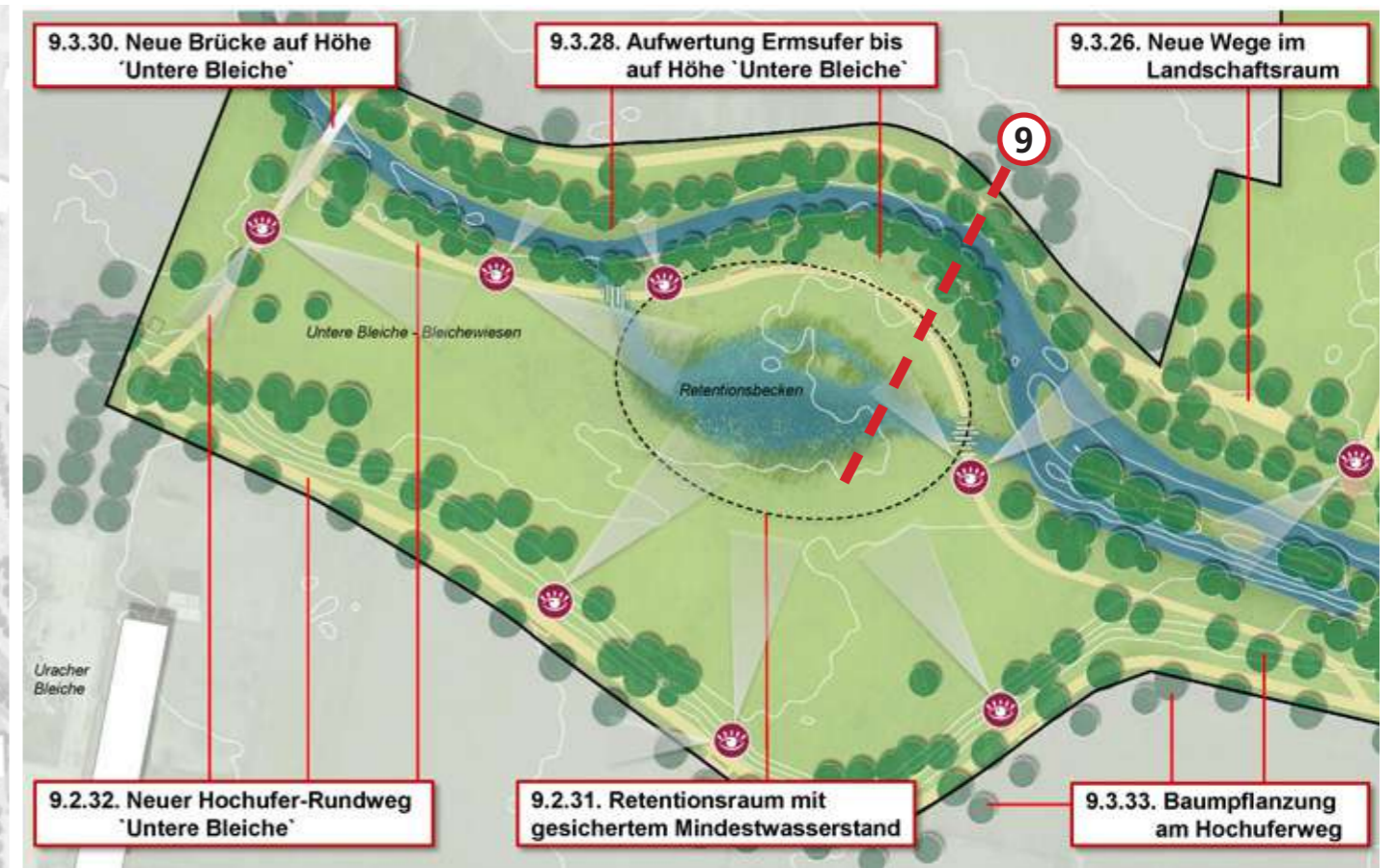
0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10





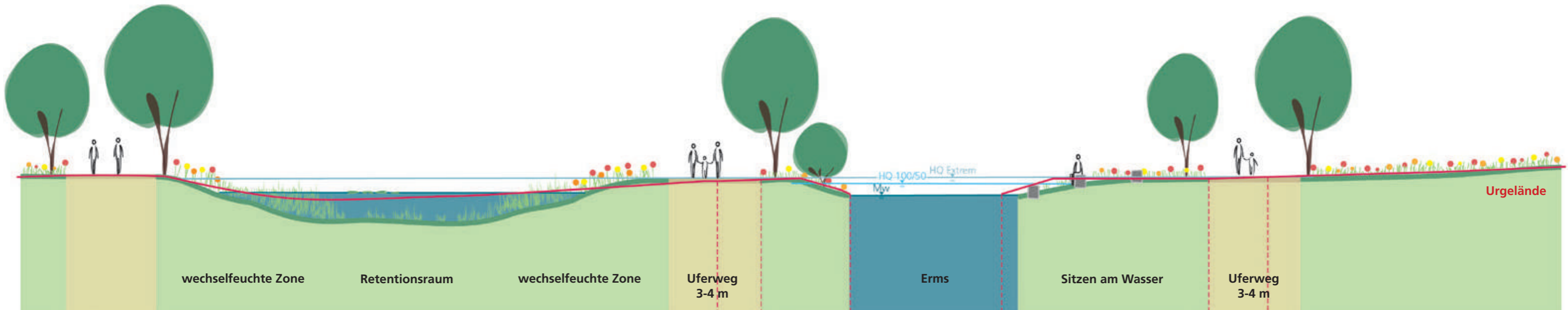


Übersicht 'Ermswiesen'



Lupe 'Bleiche - Retentionsraum'

0 10 50



9 Schnitt 'Ermswiesen - Retentionsraum'

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

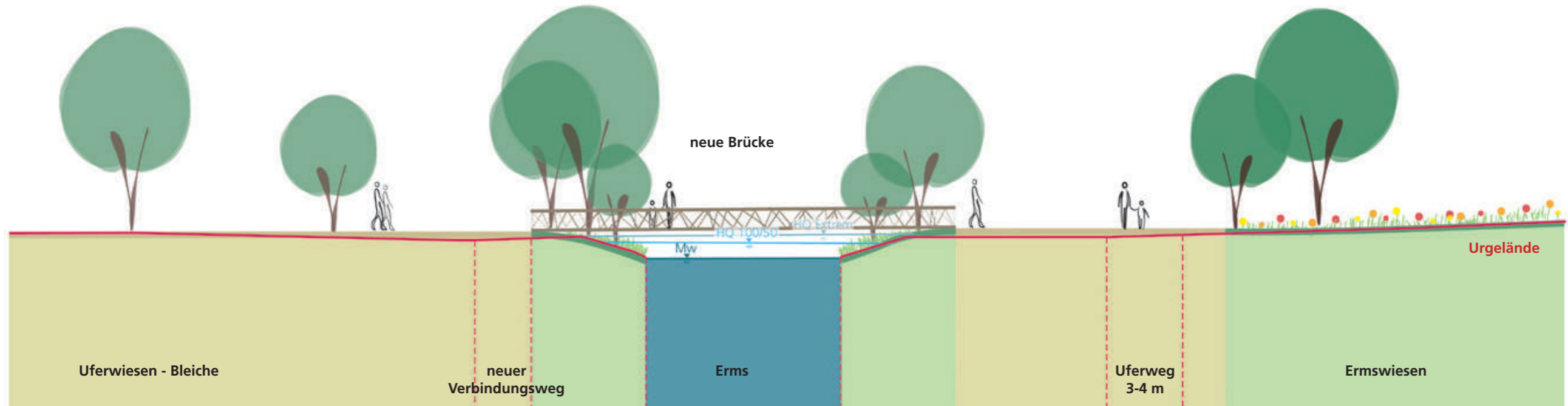




Übersicht 'Ermswiesen'



Lupe 'Bleiche - Retentionsraum'



10 Schnitt 'Bleiche - Neue Brücke'























<b>Gesamtmaßnahme ohne Sonstige Maßnahmen</b>	<b>5.426.547,56 €</b>	<b>6.457.591,60 €</b>
	Summe netto	Summe brutto

<b>Bereich Diegele-Wehr</b>				<b>1.851.619,30 €</b>	<b>2.203.426,97 €</b>
Nr	Maßnahme	Menge	Einheit	EP	Summe netto
1	Ermsufer ökologisch aufwerten	251,47	m		
2	Spielbereich und Sitzstufen	1.314,88	m²		
3	Fuß- und Radwege neu	4.916,97	m²		
	Vegetationsflächen entlang Fuß- und Radwege	4.916,97	m²		
5	Ergänzung Senkrechtparker	3.082,45	m²		
6	Stellplatzanlage Busse und Fahrräder	2.484,04	m²		
7	Lärmschutzwall Parkplatz zu B 28 - Bepflanzung	2.312,97	m²		
	Lärmschutzwall - Erdbauwerk	866,00	m³		

<b>Bereich Kurpark</b>				<b>1.833.618,15 €</b>	<b>2.182.005,60 €</b>
Nr	Maßnahme	Menge	Einheit	EP	Summe netto
10	Eingangsplatz Albthermen	836,28	m²		
11	Grünflächen Vorfeld Albthermen	292,01	m²		
12	Neue Brücke Albthermen	118,45	m²		
	Rückbau bestehende Anlage	1,00	psch		
13	Aufwertung Plätze Kurpark	2.513,80	m²		
	Rückbau bestehende Anlagen	2.513,80	m²		
14	Grünflächen zwischen Haus des Gastes und Kurpark	1.593,44	m²		
15	Aufwertung Neue Wege Kurpark	5.328,69	m²		
16	Brühlbachmündung	440,77	m²		
18	Wasserläufe Fachkliniken	143,33	m		
19	Spielbereich Kurpark und Gesundheitsangebote	965,10	m²		
20	Sitzstufen und Aufenthaltsbereiche Erms	867,75	m²		
21	Neue Brücke Kurpark über Brühlbach	53,49	m²		
22	Neue Brücke Reha-Klinik über Brühlbach	84,82	m²		
	ohne Baumpflege und -sanierung Kurpark	1	psch		

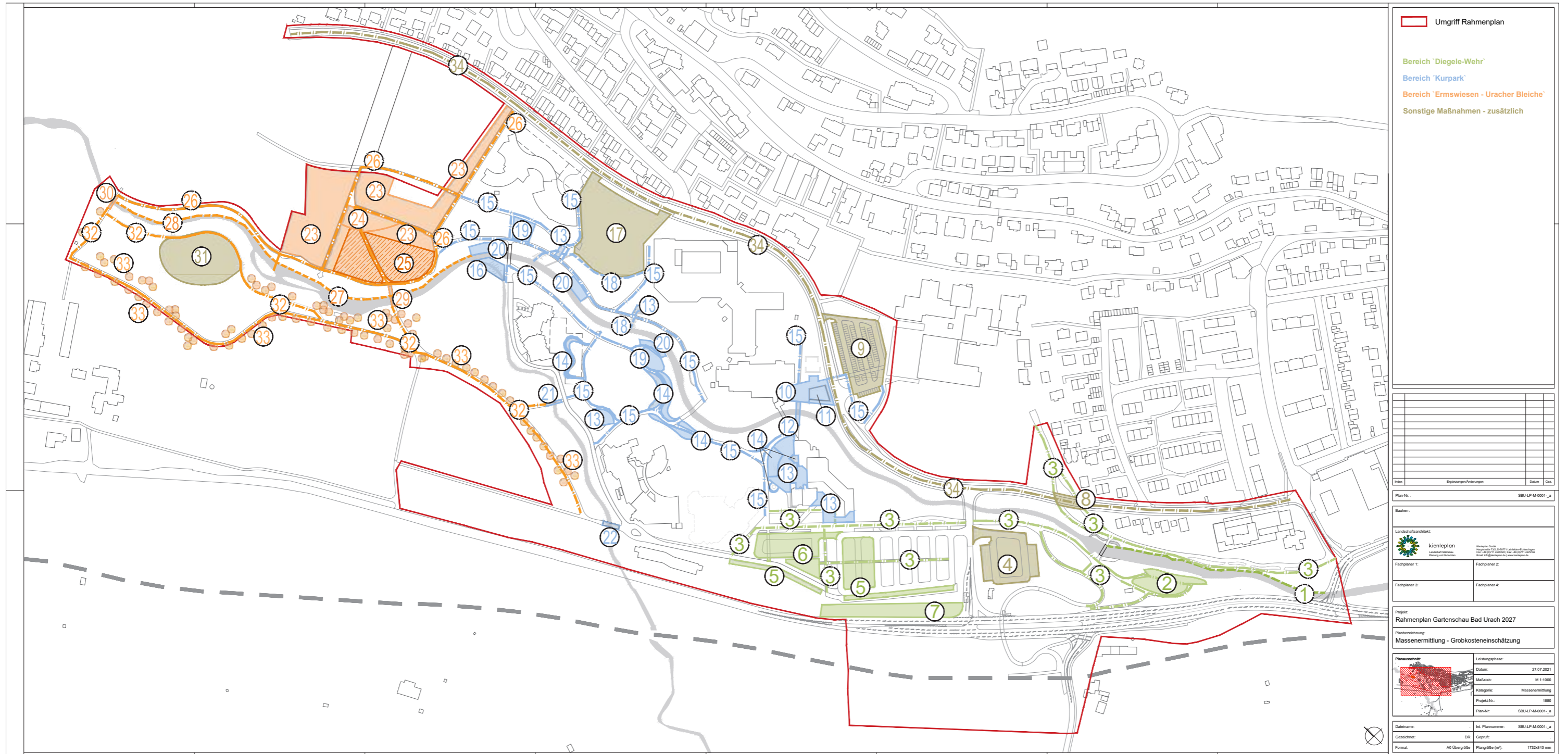
<b>Bereich Ermswiesen - Uracher Bleiche</b>				<b>1.741.310,11 €</b>	<b>2.072.159,03 €</b>
Nr	Maßnahme	Menge	Einheit	EP	Summe netto
23	Wiesenflächen Ermswiesen	11.397,37	m²		
	Erdbau	3.419,21	m³		
24	Spielbereich Ermswiesen	953,77	m²		
25	Flutmulden	4.364,73	m²		
	Erdbau	3.928,26	m³		
26	Neue Wege Ermswiesen	3.035,91	m²		
27	Abflachung und Gewässerzugang Ermsufer	240,94	m		
28	Ökologische Aufwertung Ermsufer, Uferrandgestaltung	205,97	m		
29	Neue Brücke Ermswiesen	71,94	m²		
30	Neuer Brücke Erms - Bleiche	47,71	m²		
32	Neue Fußwege	3.452,22	m²		
33	Baumpflanzungen entlang neuer Fußwege und Ermswiesen	153	St		

<b>Sonstige Maßnahmen - zusätzlich</b>				<b>2.476.737,81 €</b>	<b>2.947.317,99 €</b>
Nr	Maßnahme	Menge	Einheit	EP	Summe netto
4	Wohnmobil-Stellplatz einschl. neue Technik	3.334,14	m²		
	Rückbau alte Anlage	3.334,14	m²		
8	Straßenquerung Bushalt Immanuel-Kant-Straße	346,40	m²		
	Rückbau bestehende Anlage	346,40	m²		
9	Umbau Parkplatz Ermstalhalle	3.997,62	m²		
	Rückbau bestehende Anlage	3.997,62	m²		
17	Ritzgelände	6.965,80	m²		
	Fällen, Roden und Herrichten	6.965,80	m²		
	Wegesysteme einfach, kurzfristig	1.050,00	m²		
31	Retentionsraum Ermswiesen/Bleiche	4.186,69	m²		
	Erdbau	5.024,03	m³		
34	Aufwertung Straßenraum Immanuel-Kant-Straße	30	St		
	mit Baumpflanzungen				
	ohne Pavillion Kurpark neu	1	psch		
	ohne Sanitäreinrichtung Kurpark neu	1	psch		

<b>Gesamtmaßnahme mit Sonstigen Maßnahmen</b>	<b>7.903.285,37 €</b>	<b>9.404.909,59 €</b>
	Summe netto	Summe brutto

## 14.7. Kostengrobeinschätzung

### 14.7.1. Herleitung - Kosten Daueranlagen Massenermittlung



Umgriff Rahmenplan

Bereich 'Diegele-Wehr'

Bereich 'Kurpark'

Bereich 'Ermswiesen - Uracher Bleiche'

Sonstige Maßnahmen - zusätzlich

Ergänzungen/Änderungen		Datum	Gez.

Plan-Nr.: SBU-LP-M-0001...\_a

Bauherr:

<b>Kienleplan</b> Landschaftsplanung Planung und Gestaltung		Kienleplan GmbH Leinfelden-Echterdingen Postfach 100001   70372 Stuttgart Tel: +49 (0)7141 93020   Fax: +49 (0)7141 93021 Email: info@kienleplan.de
Fachplaner 1:	Fachplaner 2:	
Fachplaner 3:	Fachplaner 4:	

Projekt:  
**Rahmenplan Gartenschau Bad Urach 2027**  
 Planbeschreibung:  
**Massenermittlung - Grobkosteneinschätzung**

	Leistungsphase:	
	Datum:	27.07.2021
	Maßstab:	M 1:1000
	Kategorie:	Massenermittlung
	Projekt-Nr.:	1880
	Plan-Nr.:	SBU-LP-M-0001..._a

Datensatz:	DR	Int. Plannummer:	SBU-LP-M-0001..._a
Gezeichnet:		Geprüft:	
Format:	A0 Übergröße	Plangröße (m²):	1732x843 mm





## 14.7.2. Übersicht - Kosten Daueranlagen

	Summe netto	Summe brutto
<b>Bereich Diegele-Wehr</b>	1.851.619,30 €	<b>2.203.426,97 €</b>
<b>Bereich Kurpark</b>	1.833.618,15 €	<b>2.182.005,60 €</b>
<b>Bereich Ermswiesen - Uracher Bleiche</b>	1.741.310,11 €	<b>2.072.159,03 €</b>
<b>Gesamtmaßnahme ohne Sonstige Maßnahmen</b>	5.426.547,56 €	<b>6.457.591,60 €</b>
Baunebenkosten ca. 25 %	1.356.636,89 €	1.614.397,90 €
<b>Gesamtsumme ohne Sonstige Maßnahmen</b>	<b>6.783.184,45 €</b>	<b>8.071.989,50 €</b>
<b>Sonstige Maßnahmen - zusätzlich</b>	2.476.737,81 €	<b>2.947.317,99 €</b>
Wohnmobil-Stellplatz, Straßenquerung/Bushalt I.-Kant-Straße, Aufwertung I.-Kant-Straße		
Umbau Parkplatz Ermsthalhalle, Ritzgelände, Retentionsraum Ermswiesen/Bleiche		
Pavillon Kurpark einschl. Sanitäreinrichtungen		
<b>Gesamtmaßnahme mit Sonstigen Maßnahmen</b>	7.903.285,37 €	<b>9.404.909,59 €</b>
Baunebenkosten ca. 25 %	1.975.821,34 €	2.351.227,40 €
<b>Gesamtsumme mit Sonstigen Maßnahmen</b>	<b>9.879.106,71 €</b>	<b>11.756.136,99 €</b>

## 14.8. Planer und Sonderfachleute

Gesamtplanung:	<b>Kienleplan GmbH</b> , Leinfelden-Echterdingen Verantwortlicher Projektleiter: Dipl.-Ing. Urs Müller-Meißner
Vegetationskundliche Untersuchungen - Plan Neue Wiesen:	<b>StadtLandFluss</b> , Nürtingen
Verkehrsberatung:	<b>Praxl und Partner</b> , Filderstadt
Verkehrsplanung – Bundesstraße 28:	<b>Ingenieurbüro Germey GmbH</b> , Tübingen
3D – Visualisierung:	<b>Zweiland Landschaftsarchitektur</b> , Ditzingen





## kienleplan

Kienleplan GmbH  
Landschaft Städtebau  
Planung und Gutachten  
Hauptstraße 73/2  
70771 Leinfelden-Echterdingen

Fon +49 (0)711 4579122  
Fax +49 (0)711 4579162  
info@kienleplan.de  
www.kienleplan.de